

zwei wochen bielefeld
programm vom 27. mai bis 9. juni | 12/13

ultimo

FILME: JEDER HAT EINEN PLAN * BIG WEDDING * DIEB DER WORTE * TO THE WONDER
FUN AM SCREEN: BLOOD DRAGON * PROJEKTE: DAS HAUS FÜR ALLE FELLE

SERENGETI FESTIVAL 2013



BROILERS

**SEEED - BROILERS - SKUNK ANANSIE - DANKO JONES - BOSSE - KETTCAR
SKINDRED - SUICIDAL TENDENCIES - DISCO ENSEMBLE - DIE ORSONS U.V.M.**

NEU: ALL NIGHT LONG-PROGRAMM MIT
FRITZ KALKBRENNER - CHASE & STATUS - AUDIOLITH LABELNIGHT U.V.M.

19.-21. JULI 2013 - SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK

WWW.SERENGETI-FESTIVAL.DE

Rudi: Nebenwirkungen

von Peter Puck

UNSEREM FREUND FREDDY FEHLT DIE NOTIGE ARBEITS-MOTIVATION IN SEINEM NEUEN JOB. ER MÖCHTE SICH DAHER KRANKSCHREIBEN LASSEN....

„DR. ROSSKUHR LÄSST SICH DA NICHT SO LEICHT TAUSCHEN. VIELLEICHT, HM, SOLLTE ICH SEIFE FRESSEN ODER SOJAS, DA SOLL'S EINMEN JA ECHT SCHWACH GEHN....

QUATSCH! ICH HAB DA WAS BESERRES! GEH MAL AN'S BADEZIMMERSCHRANKEN, DA IS' NE SCHACHTEL DR. WALDMEISTER'S BIO-FIT MIT KAMPFEROL UND BÄRLAPP-SAMEN... ZEHN VON DEN NATURHEILPILLEN UND DU SIEHST AUS WIE NACH DER EXHUMIERUNG! DA KAUFST DIR JEDER ARZT DEN SCHWER-KRANKEN AB....

SPÄTER...

WAAS LIEGT DELLIN DA? ACH DU SCHEISSE! DER IDIOT HAT DIE PACKUNGEN VERWECHSELT UND DIE HALBEN TYRANNOMED WEGEFREßSEN! HAHA, NA DAS WIRD DANN WOHL NIX MIT KRANKSCHREIBUN...

TYRANNOMED forte[®]
mit Aggression

selbstbewußtseinssteigerndes und konfliktbereitschaftsförderndes Psychopharmakon

in der Manager-Großpackung für zu Hause, Schule und Beruf

TYRANNOMED forte steigert Ihr Selbstbewußtsein und Ihr Durchsetzungsvorhaben; fördert den natürlichen Aggressionsaufbau; beseitigt störende Hemmungen und Ängste und erhöht so Ihre Konfliktbereitschaft.

Attribute, die der moderne Mensch in unserer konfliktträchtigen Leistungsgesellschaft zum Erfolg dringend braucht.

LASSEN SIE SICH NICHTS MEHR BIETEN! GEHEN SIE KEINEN KONFLIKT MEHR AUS DEM WEG!

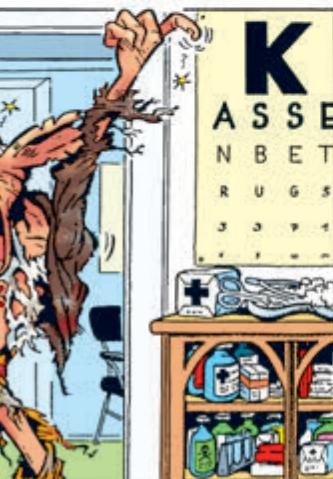
INZWISCHEN....

HIER, DIESE JEANS HAB' ICH VOR 3 JAHREN HIER GEKLAUT!! UND ZI SCHON N' RISS AM KNEE!! SAUEREI!!... WEIN' ICH DA RHEUMA KRIEG, DANN GIBT DAS NEN SCHADENVERSATZPROZESS, DASS IHR EUCH GLEICH MAL BEI DER HEILSARMEE NACH SUPPE ANSTELLEN KÖNNT!!!... UND, JETZT DEN GESCHÄFTSFÜHRER HER!! ABER HEKTISCH, JA???

STINK-TO-FIT-JEANS
LOVI'S 503.

NA, BULLE? WIE SPÄT ISSES DENN AUF DER PARKUHR? HAHA! TS, TS, GRÜNER FILZRAND AUF DER BIRUE UND NE GUMMIGÜRKE IN DER HAND UND SCHON HALTET IHR EUCH FÜR ROBOCOP, WAS? SAG MAC FAALSCH-PARKER AUF SCHREIBU - MÄCHT DICH DAS GEL, JA?....

WIIIEEEEE
BITTÄÄÄ?!



Prösterchen: Die rumänische Oberschicht stößt auf ihren Staat an: »Mutter und Sohn«; auf Seite 13



MIX

Chin Chin; Leise Töne; Schnorr Gut; Gosezilla – Die Werkschau; UComix; 3Ecksplatz; Bunkergeld; Harms Helden

5

FINSTERE VERGANGENHEIT (2)

Horst Wessel – ein vergessener Sohn der Stadt

6

ARCHITEKTUR

Bauen in der Krise – Eine Ausstellung

7

JUBILÄUM

Zehn Jahre Radfahren – Der Covadonga Verlag hat Geburstag

8

PROJEKTE

Die Tierpension – Die AIDS-Hilfe eröffnet ihr Katzen- und Kleintierhaus

9

FILME

Jeder hat einen Plan; Der Dieb der Worte;

The Big Wedding

10

Nach der Revolution

11

5 Jahre Leben; Interview mit Murat Kurnaz

12

Mutter und Sohn; Alles im Kino

13

DVD

Eden; Armee der Finsternis; Der Gründer; Hot

Shots; Blind Alley; Grosse Erwartungen; Sea

Patrol (4); TV-Serien Kurztipps

14

liegt das nur? Blood Dragon

21

TITEL

Die Steppe bebt: Der Safaripark rockt beim »Serengeti-Festival«; Broilers-Interview: Keine halben Hähnchen...

16

TONTRÄGER

Vampire Weekend; The National; Daft Punk; Cocorosie; Beth Hart & Joe Bonamassa; Airbourne; Mark Lanegan & Duke Garwood; Scout Niblett; Texas

17

KONZERTE

Affe sucht Liebe: Rocco Schamoni im Interview; Demented Are Go; Das Barre Phillips Trio

20

SPIELPLATZ

Injustice; Sniper Ghost Warrior 2; Singapur wo

BÜCHER

Die Chemie der Tränen; Killing Kennedy; Der Fisch ist ein einsamer Kämpfer; Über das Verbrennen von Büchern; Der Fall Peggy

23

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen

25

Setzers Abende

26

Impressum

28

PROGRAMMKALENDER

Zwei Wochen Termine vom 27.5. bis 9.6.

29

Club-Adressen

30

Veranstalteradressen

32

Konzertvorausblick

40

Festivalübersicht

44

Ausstellungen

45

FINDEN SIE DEN FEHLER BEVOR ER PASSIERT.

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS.

DAS KÖNNEN SIE BESSER.

Ordner löschen

Möchten Sie den Ordner 'Abschlussarbeit' wirklich löschen?

Ja

Ja

FERCHAU
ENGINEERING

Wenn Sie das auch besser können, dann bewerben Sie sich bei uns: Deutschlands Engineering-Dienstleister Nr. 1.

Hier erwarten Sie vielfältige Aufgaben und Fördermaßnahmen, Branchen und Arbeitsgebiete. Denn mit bundesweit mehr als 5.500 Mitarbeitern in über 60 Niederlassungen und Standorten sind wir die erste Adresse für Engineering-Projekte und -Karrieren.

Jetzt bewerben unter FERCHAU.DE

FERCHAU Engineering GmbH
Niederlassung Bielefeld

Herforder Straße 195
33609 Bielefeld
Fon +49 521 915100-0
Fax +49 521 915100-10
bielefeld@ferchau.de



FERCHAU.DE

WIR ENTWICKELN SIE WEITER

HOENESS-WITZE

Chin Chin

Wenn dieser Steuerfahnder auf die Bühne tritt, dann hat er schon der Sache nach gewonnen. Schließlich weiß jeder, auf welcher hohen Kante die



Schweiz liegt und das mit sichtbaren Sparstrümpfen nicht gut Fußball spielen ist. Der Lache nach gewinnt Chin Meyer auch, weil er einerseits Klamauk als Impro-Schauspieler richtig gelernt hat und zweitens seinen Steuerfahnder als Bühnenfigur schon seit dem Jahr 2000 nicht allzu hintergründig anlegt. Siegmund von Treiber berät seine Kundenschaft freiheraus in allen Fragen des Finanz-Chicks und der Abgabenverlagerung, des Kapitalurlaubs und wie man seine Geldwaschmaschine vor Lochfraß schützt. Immer wieder versucht nach einem Abend mit Chin Meyer ein Witzbold aus dem Publikum, die Eintrittskarte bei der Steuererklärung seiner Zweitfirma abzusetzen. Wem das gelingt, der wird am nächsten Abend Ehrengast der Show *Der Jubel* rollt.

Am 6.6. in Schloß Holte-Stukenbrock, Aula am Gymnasium, 20h

SCHNORR GUT

Wir beschenken wieder brave Leserinnen und Leser:

Brad Pitt, Ray Liotta, James Gandolfini und Richard Jenkins sind die Protagonisten der bitterschwarzen Killerkomödie *Killing Them Softly*, in der Brad Pitt als cooler Knipser ein paar arme Schweine übern Jordan schicken soll, die einen Überfall vergurkt haben. Wir haben die Blu-ray zu verschenken.

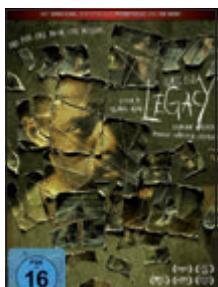
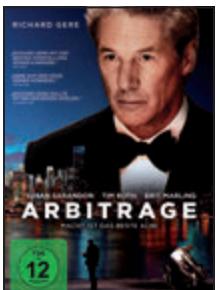
Idris Elba (bekannt aus *Prometheus*) spielt die Hauptrolle im Paranoia-Thriller *Legacy*, in dem ein Ex-Cop überlegt, ob er damals, als dieser eine Einsatz so gnadenlos schief ging, von seinen Kumpeln reingelegt worden ist. Wir haben Blu-ray und DVD im Angebot.

Arbitrage ist ein Thriller zum Thema Banken- & Börsen-Krach und kam leider nie ins Kino. Richard Gere spielt darin einen Mann, der sich übel verzockt hat und jetzt alles wieder in Ordnung bringen muss. Zur DVD-Veröffentlichung am 6. Juni können wir die Blu-ray und DVD-Fassung anbieten.

Für Freunde der Live-Musik: Am 14.6. findet im Movie Oh Yeah – Das Blues and Roots-Festival statt, diesmal auf Tour: Die Kai Strauss Band, die Johnny Rieger Band und Michael van Merwyk & Bluesoul (mehr im nächsten Heft). Wir haben zwei Eintrittskarten zu verschenken.

Der Groß-Circus Carl Busch kommt vom 14.6.-23.6. nach Bielefeld (siehe Seite 47). Wir verschenken Freikarten.

Haben wollen? – Mail schreiben an schnorrer@ultimo-bielefeld.de bis zum 3.6. (Einsendeschluss), Gewinnwunsch angeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!



Das Ende ist nah! Einige in der Offenbarung unerwähnte Ereignisse, die uns während der Apokalypse erwarten.

Ein neuer Teil von Police Academy läuft während der gesamten Apokalypse auf riesigen Plasmaschirmen. Im Raum Bielefeld kommt es während der Apokalypse zu Verzögerungen, weil bestimmte Straßen gesperrt oder nur in eine Richtung befahrbar sind. Man muss, wie in einem schlechten Traum, alle Mathearbeiten seiner Schulzeit schreiben. Der seltsame Clou: sie sind plötzlich total einfach, aber kaum einer kann noch mit einem Füller schreiben. Während der Apokalypse wird von Euro wieder auf DM umgestellt. Man wird gezwungen, ein Video anzuschauen, in dem jeder Sex gezeigt wird, den man jemals hatte, auch der, den man alleine hatte. Während der Flucht durch Lava und Feuer steht einem als mögliches Erfrischungsgetränk nur Bionade zur Verfügung. Es laufen ohne Unterbrechung alle Gags, die jemals von Comedians über die englischen Ansagen in Zügen der Deutschen Bahn gemacht worden sind – während man versucht, in einem Zug der Deutschen Bahn zu entkommen. Man bekommt eine Kettenbrief-Email, die offenbart, dass wenn man sie nicht weiterschickt, es zur Apokalypse führen könnte – was tun?



GOSEZILLA

Die Werkschau

Sie sind die Gosejohanns, Thilo und Simon, vom gleichen Blut durchpulst und bezappelt, seit Jahren so etwas wie die Godbrothers of Thrash und Güterslohs wohl garstigstes Geschenk an die Welt. Eine Straße wurde aber noch nicht nach ihnen benannt, nicht mal in Köln, wo sie seit Jahren vor (Simon) und hinter (Thilo) der Kamera ihre Späße hart am Rande des Wahnsinns treiben.

Am 8.6. kommen die beiden nach Bielefeld, um im Nr.z.P. eine Werkschau ihrer frühen Filme vorzuführen. Da kann man dann mal sehen, wo „Comedystreet“ oder die „Para Comedy“ her kommen. Nämlich aus dem vergnügten Spiel im Matsch des deutschen Klamauk- und Splatter-Untergrunds. Etwa ab 1990 drehten Simon und Thilo mit Taschengeld-Budgets jedes Klischee aus Superhelden-, Weltraum-, Zombie-, Kriegs- und Gangster-Filmen respektlos durch den Wolf.



Ninjas flogen flottenweise durch die Luft, Arme wurden abgerissen, mitten in Vietnam stürzten Papierflugzeuge ab, und manchmal wuchs dem Hauptdarsteller zwischen zwei Bildern ein Bart und dann war er wieder ab, weil die zum Teil über Jahre an Wochenenden gefilmten Schnipsel anders montiert noch weniger Sinn ergeben hätten. Herrlich.

Mit auf dem Podium sitzt der Filmgelehrte Christian Keßler, der alles über italienische Horrorfilme und amerikanische Pornofilme weiß und die Gosejohanns seit ihrer Jugend tief verehrt.

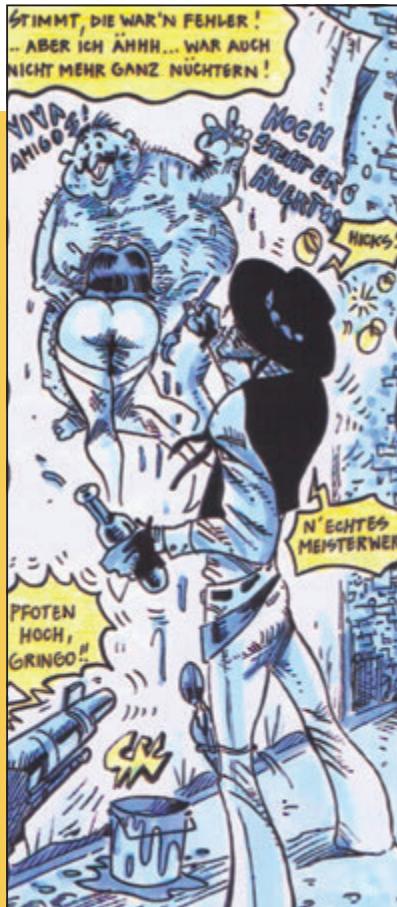
Am 8.6. um 20h: Geschichten aus der Grotte, Bielefeld, Nr.z.P., Große Kurfürstenstr. 81

Zum Gratis Comic Tag gab es ein Pröbchen der neuen Ausgabe von U-Comix (siehe Ultimo 10/13).



Wie versprochen hat die Redaktion unter Steff Murschetz die Tradition des legendären Periodikums respektiert, will sagen: Das erste Heft enthält eine Menge netter Ferkelenien, für die der Verleger in den 70ern was auf die Nase bekommen hätte,

die aber heute kaum noch jemanden erregen (wie unsere Beispielzeichnung aus dem Heft von Stephan Hagenow zeigt). Hier wird eher fröhlich pubertiert als provoziert. Neben den deutschsprachigen Zeichnern und Autoren werden die Altvorderen geehrt: Eine Seite „Freak Brothers“ darf natürlich nicht fehlen, schließlich stand kaum ein Comic für den sanft kriminellen Kiffer Geist wie Gilbert Sheltons Serie über die bekloppten Brüder. Die nächste Ausgabe soll zum Comic Festival in München am 1.6. erscheinen; Meister Shelton wird dort anwesend sein.



BUNKER ULMENWALL

Weniger Kohle

Es wird auch 2014 weiterhin Geld für den Bunker Ulmenwall geben. Womit zu rechnen war: Keine 96.000 Euro mehr wie bisher, sondern knapp ein Viertel weniger, rund 71.000 Euro. Den vom Bunker eingereichten Kürzungsvorschlag von 21.000 Euro hat die Ampelkoalition auf 25.000 Euro erhöht. Aber das ist für Carsten Nolte, der das Programm und die Jugendarbeit des Bunkers organisiert, eine Ansage von der Stadt, mit der er arbeiten kann: „Die Kürzungen sind natürlich nicht schön, aber das ist eine Summe, die uns lebensfähig macht“, zitiert er Harald Buschmann von der FDP. „Die Luft zum Atmen müssen wir uns jetzt woanders herholen.“, ergänzt er. Das eingestrichene Geld wird über Spenden und Fördergelder reinkommen müssen, damit der Bunker auch ab 2014 wie gewohnt weitermachen kann.

Harms Helden



UMSONST UND DRAUSSEN

3 mal 5 ist 21

Der Platz mitten in Gütersloh hat drei Ecken und heißt auch so, das Kultur-Programm, das die Anlieger seit fünf Jahren im Sommer für ihre Besucher entfesseln, heißt freitag18, weil es immer freitags um 18 Uhr anfängt, und zwar 21 Mal in diesem Jahr. Unter den kommenden Highlights sind zum Beispiel *The Third Time* aus Osnabrück, die am 31.5. elektronische, tanzbare Rockmusik machen, *Bi Cussion*, das absolut umwerfende Schlagzeug-Ensemble aus Bielefeld, die am 14.6. ein wahres Gewitter aus Rhythmen und Grooves ausbrechen lassen, oder auch Harald Meves aus Vlotho, der am 27. September den Sack kabarettistisch zu macht. Der gelernte Ostwestfale kam erst in fortgeschrittenem Alter auf die Bühne und geht seit 2003 nicht mehr da weg.



Gütersloh, 3Ecksplatz, 18h

montags und dienstags Studentenrabatt,
montags bis donnerstags von 11:00 - 14:00
happy hour >> 15% auf den Haarschnitt
mittwochs & donnerstags bis 22:00 für Sie da!



BIELEFELDS FINSTERE VERGANGENHEIT (2)



HORST WESSEL

Ein fast vergessener, einstmals berühmter Sohn der Stadt

Er hat es nie zum Ehrenbürger geschafft, was geschichtsfeste Bielefelder an jedem 9. Oktober, seinem Geburtstag, hörbar aufatmen lässt. Schließlich zog der Pfarrerssohn schon auf Kindesbeinen nach Berlin, wo er dann später ein bisschen Jura studierte, Taxi fuhr, und zum viel beschäftigten Agitator und Sturmführer der SA aufstieg. Und zum Texter des Horst-Wessel-Lieds, dass 1933 zu einer Art zweiter Nationalhymne des NS-Regimes wurde. Da war der Dichter allerdings schon tot.

Kurz nachdem er bei einem Besuch in Bielefeld noch jugendlich schwaltete „Der Heimat Art, hier lernt ich sie verstehen ... mein Weg geht weiter in die Welt ... Behüte dich Gott, mein Bielefeld. Mein Herz läßt von dir nimmermehr“ erschießt

ihn 1930 in Berlin ein KP-Mitglied. Laut NS-Propaganda, weil die Partei in einem Flugblatt die Adresse des „Arbeitermörders Wessel“ veröffentlichte (allerdings mit falschem Straßennamen), laut KP, weil Horst seine Geliebte aus dem Zuhälter-Milieu entführt hatte, wirklich aber wohl, weil seine Vermieterin wegen offener Geldforderungen und aus Angst vor Wessels Bewaffnung Hilfe vom Roten Frontkämpferbund anforderte.

Horst wurde sofort zum „Blutzeugen der Bewegung“ erklärt, es gibt einen Propaganda-Film (*Hans Westmar*) über sein Schicksal, der aber wegen fehlender Linientreue verboten wurde, und Bielefeld beeilte sich, gleich nach der Machtergreifung einen Horst-Wessel-Tag auszurichten. Ein Ausflugslokal enthüllte

einen Gedenkstein, es gab Plaketten für Touristen, und die heutige August-Bebel-Straße wurde von „Kaiser-“ in „Horst-Wessel“-Straße umbenannt. Bei einer Wiederholung des Volksfestes 1937 präsentierte der Reichsbildhauer Ernst Hinkeldey in Bielefeld eine Büste, 1939 wurde nach seinen Entwürfen sogar eine überlebensgroße Bronze-Statue an der Alfred-Bozi-Straße aufgestellt. Reichsobere wie Himmler und Rosenberg kamen für ein paar Minuten zur Enthüllung vorbei und reisten gleich wieder ab, weil das Volk zu wenig jubelte.

Das Herz der Bielefelder hing wohl nicht sehr an diesem Horst. Die Familie versuchte, Spieluhren mit dem Horst-Wessel-Lied zu vermarkten, was Goebbels verbot. Die Büste verschwand spurlos, die Sta-

tue wurde vermutlich eingeschmolzen, den Gedenkstein sprengten die Amerikaner beim Einmarsch weg, die Straße wurde 1948 umbenannt, die NSDAP-Parteizentrale, das Horst-Wessel-Haus, abgerissen. Der Sohn der Stadt war entsorgt.

Erst in den 1990ern tauchte eine Gedenkplakette zum Horst-Wessel-Tag 1933 auf einem Flohmarkt auf und eine Projektgruppe des Oberstufenkollegs kam mit einer Arbeit über Wessel zu einer lobenden Erwähnung beim Bundeswettbewerb Geschichte. Die Plakette wurde aus einer folgenden Wanderausstellung gestohlen. 2009 arbeitete der in Bielefeld geborene Historiker Daniel Siemens noch einmal alle Quellen auf und gab 2011 Dokumente aus Wessels Nachlass kommentiert heraus. -w-

Literatur: Thomas Oertel: *Horst Wessel. Untersuchung einer Legende*. Böhlau Verlag, Weimar 1991, 202 S. /// Heinz Knobloch: *Der arme Epstein – Wie der Tod zu Horst Wessel kam*. Links Christoph Verlag, Berlin 1997, 224 S. /// Wolfgang Emer: „Bielefelds bestem Sohn“. *Die Einweihung des Horst-Wessel-Steins 1933*. In: Werner Freitag (Hg.): *Das Dritte Reich im Fest. Führermythos, Feierlaune und Verweigerung in Westfalen 1933–1945*. Verlag für Regionalgeschichte, Bielefeld 1997. /// Ernst Michael Brandt: *Verklärt, verhaftet, vergessen - Horst Wessel*. MDR, 1997, 44 Min. (<http://www.youtube.com/watch?v=R4XdWdJBShQ>). /// Hans-Jörg Kühne: „*Böse Orte*“. *Unbeachtete Mahnmale des Nationalsozialismus in Bielefeld*. In: *Ravensberger Blätter*. Heft 2, 2007, Thema: Aspekte des Nationalsozialismus in Bielefeld. /// Daniel Siemens: *Horst Wessel – Tod und Verklärung eines Nationalsozialisten*. Siedler Verlag, München 2009, 352 S., 19,95 /// Manfred Gailus/Daniel Siemens (Hg.): *Hass und Begeisterung bilden Spalier. Die politische Autobiografie von Horst Wessel*. be.bra Verlag, Berlin 2011, 200 S., 18,00





*ELEMENTAL, Quinta Monroy
Incremental Housing, 2004-2006,
Iquique, Chile, Foto: Cristobal Palma*

Wohneinheit auch einen individuellen Charakter verleiht.

Anupama Kundoo baut, forscht und lehrt seit über zwanzig Jahren in unterschiedlichen kulturellen und geografischen Kontexten, von Indien über Deutschland, die USA und Australien. Der Ansatz, den sie aktuell verfolgt, hat mit Ferrozement zu tun, der aus Maschendraht und Zement hergestellt und eigentlich im Bootsbau verwendet wird. Mit der Papierfalttechnik Origami arbeitet sie an architektonischen Möglichkeiten, Wohnraum zu schaffen. Dabei ist ihr wichtig, dass jedem Menschen die gleichen Wohnverhältnisse zustehen; von einem allzu nostalgischen und romantischem Blick auf „Kokosnuss- und Palmenhäuser“ hält sie gar nichts: „Everybody has the right to live good!“, so ihr erfrischendes Statement am Tag der Ausstellungseröffnung.

Finanzkrise, überalterte Gesellschaften, Megastädte mit mehr als zehn Millionen Einwohnern, auf der anderen Seite unzählige schrumpfende Städte, nicht ausreichende Infrastrukturen, um Menschen Zugang zu Wasser, Strom und medizinischen Einrichtungen zu gewährleisten: Die drei Ausstellungsmacher Anna Jehle, Thomas Thiel und Andreas Wannenmacher bieten mit Hilfe der teilnehmenden Architekten und Gruppen einen interessanten Überblick über die veränderten Produktionsbedingungen, auf die die Architektur und ihre Macher zu reagieren haben. *Sacha Brohm*

Bielefelder Kunstverein: Neue Bescheidenheit. Architektur in Zeiten der Verknappung. Noch bis zum 21. Juli, Do. und Fr. 15-19 Uhr; Sa. und So. 12-19 Uhr.

BAUEN IN DER KRISE

Eine Ausstellung über veränderte Produktionsbedingungen und über das Recht auf gutes Wohnen

Ungefähr alle zwei Jahre widmet sich der Bielefelder Kunstverein der Architektur, was immer etwas schwierig ist. Denn anders als bei anderen Ausstellungen, ist die Präsentation von Architektur nicht selten mit dem Problem verbunden, dass man „nur“ mit Material arbeiten kann, das das Planen und Bauen dokumentiert. Und so ist auch die aktuelle Ausstellung *Neue Bescheidenheit. Architektur in Zeiten der Verknappung*, die noch bis zum 21. Juli stattfindet, zu einem großen Teil mit Fotografien, Bauplänen, Videos und Text ausgestattet, abgesehen von einer begehbarer Arbeit von Anupa-

ma Kundoo, die ihre Arbeitsweise auch haptisch erlebbar macht.

Beleuchten möchte die Ausstellung, wie sich der globale Wandel auf die Architektur auswirkt, denn schwindende Ressourcen und Krisensituationen haben die Produktionsbedingungen grundlegend verändert. Vor diesem Hintergrund werden fünf Ansätze vorgestellt, die im Bauen eine soziale und kulturelle Aufgabe sehen. Grundlegend für alle Ansätze: Mit einfachsten Mitteln auf die Veränderungen zu reagieren. Das fängt mit den Baumaterialien an, die in den vorwiegend strukturell schwachen Einsatzgebieten

vorhanden sind und geht einher mit einem hohen Maß an Eigeninitiative der Bevölkerung. ELEMENTAL, ein Zusammenschluss chilenischer Architekten und Ingenieure, haben zum Beispiel ein Konzept entwickelt, in dem Siedlungen vorgesehen sind, in denen sich Menschen fertige Haushälften kaufen können, deren unfertigen, angrenzenden Raum sie dann jedoch selber gestalten und ausbauen können. So bekommen sie die Möglichkeit, im bereits fertigen Wohnraum zu leben und die andere Hälfte nach ihren eigenen vorhandenen finanziellen sowie zeitlichen Mitteln zu vollenden, was jeder



RAPPARD

Spiegel, Rahmen,
Einrahmungen

Bielefeld | Arndtstr. 19
Tel.: 0521 | 13 77 31
www.rappard-rahmen.de

Erleben Sie
Haar-Styling
und Haar-Ersatz

HAAR
WERK
by Heike Heinrich

Tel. 0 52 25 / 87 12 80
www.haarwerk-spenze.de

HAARWERK | Engerstraße 4 | 32139 Spenze

JUBILÄUM

ZEHN JAHRE RADFAHREN

Der Bielefelder Covadonga Verlag hat Geburtstag

Vor zehn Jahren, im April 2003, versendet Rainer Sprehe die ersten Rezensionsexemplare seines neu gründeten Verlages Covadonga. Schöne Begleitercheinung des Starts: im gleichen Jahr feiert die Tour de France ihren hundertsten Geburtstag. Und das ist für einen Verlag, der vornehmlich Bücher aus dem Bereich des Radsports veröffentlicht, schon ein schönes Startgeschenk. Seitdem sind im Verlag rund siebzig Bücher veröffentlicht worden, darunter Sachbücher, Bildbände, Romane, Erzählungen, alles über die berühmtesten Radsportcafés in Flandern, Lance Armstrong, die legendäre Tour de France im Jahr 1948, Radsportfibeln und die Zitatensammlung *Rennfahrerblut ist keine Buttermilch*, zusammengetragen von Andreas Beune.

„Die Verlagsgründung entstand eher aus der Not heraus, dass die meisten Bücher über Radsport auf Englisch oder Niederländisch waren.“, sagt Rainer Sprehe, „Da war dann schnell der Gedanke da, dass es doch eigentlich möglich sein müsste, diese Bücher zu übersetzen und zu verlegen.“ Der freiberufliche Texter und Radsportfan machte sich schlau, wie man einen Verlag gründet, und bald saß er in den ersten Lizenzgesprächen.

Wichtig sind Rainer Sprehe die Bücher, die auf unkonventionelle Figuren oder abwegige Themen aufmerksam machen, wie die Autobiografie *The Flying Scotsman* von Graeme Obree, der 1993 den Stundenweltrekord bricht: als vollkommener Amateur, auf einem selbstgebastelten Fahrrad (aus Tei-

len einer Waschmaschine zusammengeschweißt) und mit einem besonderen Fahrstil, indem er seine Arme direkt vor der Brust hält und über den Lenker gebeugt fährt. Über Nacht wird er zum Helden im Radsport, aber Alkoholsucht, Depressionen und Selbstmordversuche bestimmen sein Leben, hinzu kommt die Angst vor dem Bekanntwerden seiner Homosexualität.

Zum Verlagsjubiläum hat sich Rainer Sprehe eine nicht weniger spannende Veröffentlichung ins Programm geholt, die Novelle *Monolog einer Frau, die in die Gewohnheit verfiel, mit sich selbst zu reden* von Dimitri Verhulst, der vielen als Autor des Romans *Die Besessenheit der Dinge* bekannt sein dürfte. Natürlich geht es auch in diesem Monolog um den Radrennsport. Der Radrennprofi Jens De Gendt macht mit einem Teamkollegen Urlaub im Senegal und trifft auf die Pro-

stituierte Seynabou Diop. Wenige Stunden später liegt er tot in einem Hotelzimmer, das auf den Namen der Frau gemietet wurde. Sie wird festgenommen und erzählt, was in der Nacht passiert ist.

Mehr als nur angelehnt ist diese Geschichte an das Leben und den Tod von Frank Vandenbroucke, der im Oktober 2009 nach einer Karriere der großen Versprechen, Skandale und vertanen Chancen unter mysteriösen Umständen „im abgefuktesten Hurennest von ganz Senegal“ starb.

Neben diesen eher ernsten Veröffentlichungen wird es aber auch weiterhin leichtere Kost geben, so wird noch in diesem Jahr der Nachfolgeband zu der

von Andreas Beune zusammengetragenen Zitatsammlung veröffentlicht, diesmal mit dem Titel *Spinning ist was für Friseure*. Beune und Sprehe fahren auch regelmäßig gemeinsam zur Tour de France, wo sie vor den Profis einige der Etappen auf den eigenen Rennrädern abklappern: „Das manchmal schon anwesende Publikum, das dort an der Strecke auf die Stars wartet, kann sich dann nicht so richtig entscheiden, ob es uns zu jubeln oder über uns Hobbyradler lachen soll“, so Rainer Sprehe.

Sacha Brohm

Dimitri Verhulst: *Monolog einer Frau, die in die Gewohnheit verfiel, mit sich selbst zu reden*. Aus dem Niederländischen von Rainer Kersten, Covadonga, 93 S., 9,80 /// Covadonga Verlag, Spindelstr. 58, 33604 Bielefeld /// www.covadonga.de



Graeme Obree und eine seiner vielen ungewöhnlichen Rad-Haltungen

Woodys
SKATESHOP

Friedrich-Ebert-Straße 11 / 33602 Bielefeld
Direkt am Kesselbrink
www.woodyskateshop.de

Wolke sieben
Friseur



Mit uns auf Wolke sieben schweben...

- Naturprodukte
- Wohlfühl-Atmosphäre
- Kopfmassage
- traumschöne Farbvarianten
- top-moderne Schnitte

Wolke sieben Friseur
Christine Nestorovski
Herforder Straße 42
33602 Bielefeld
Tel: 0521. 977 97 543

Öffnungszeiten: Di Mi Do 10 - 19 Uhr Fr 10 - 20 Uhr Sa 9 - 14 Uhr



DIE TIERPENSION

Die Aids-Hilfe Bielefeld eröffnet ihr Katzen- und Kleintierhaus

Die Tierpension in den gelb gestrichenen Häusern an der Meller Straße 113 in Spende hatte am 7. Mai erneut zu einem „Tag der Offenen Tür“ eingeladen. Hintergrund war die Eröffnung des neu auf- und ausgebauten Katzen- und Kleintierhauses, das zusätzlich zum bestehenden Hundehaus und zur Gartenfläche neue (Kurzzeit)-Bewohner aufnehmen soll. Bereits am Vormittag herrschte reges Treiben in den Räumlichkeiten, Tische für die Besucher wurden gedeckt, Kaffee und Kuchen bereitgestellt. Von 14 bis 19 Uhr konnten alle Interessierten die Anlage begutachten und sich mit Fragen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenden. Hierbei ging es nicht nur um Informationen zur Tierhaltung in der Pension, sondern auch um die Geschichte des Hauses.

„Wir können nun durch die Inbetriebnahme des neuen Kleintierhauses neben Hunden auch Katzen, Kleinnager und Großnager aufnehmen“ sagt Peter Struck, Geschäftsführer der Aids-Hilfe Bielefeld e. V. Was als Hundepension vorher bereits Anklang gefunden hat, soll nun auch für die anderen Tiere gelten: Gerade an verlängerten Wochenenden oder in der Ferienzeit müssen Herrchen und Frauchen manchmal auf ihr Haustier verzichten – aus unterschiedlichsten Gründen, die nicht zu ändern sind.

Projektleiterin Henny Wendt freut sich, dass das Sozialprojekt

Tierpension mit der offiziellen Eröffnung des grundsanierten Gebäudes neue Wege beschreiten kann. Denn um überhaupt bis hierhin gelangen zu können, musste die Tierpension einige Rückschläge verkraften. „Der erste Brandanschlag auf unsere Einrichtung hat uns 2007 enorm schockiert, es konnte jedoch noch rechtzeitig eingegriffen werden. Als dann 2009 unsere Anlage ein zweites Mal durch Unbekannte angegriffen wurde, brannte ein Gebäude bis auf die Grundmauern ab“, sagt Wendt. Die Täter wurden nie gefunden, trotz umfassender Polizeiermittlungen. „Umso erfreulicher ist es, dass wir durch die Neueroöffnung von genau diesem Haus den Anfeindungen bewusst entgegentreten können.“, so Wendt.

Es habe in der Vergangenheit neben diesen beiden Vorfällen einige weitere unschöne Dinge gegeben. So wurden Unterschriftenlisten gegen die Tierpension generell und gegen die Menschen, die dort arbeiten, erstellt und gesammelt. Die Nachbarn gingen auf die Barrikaden, Plakate und Protestaktionen gehörten zur Tagesordnung. „Einfach unfassbar, wie sich viele Menschen verhalten haben“, meint Struck. Für die Teilnehmer des Sozialprojekts Tierpension sei dies eine immense Belastung gewesen. Wer will schon aufgrund seiner Verfassung und seiner Arbeit angefeindet werden?

Im von der „Aktion Mensch“ unterstützten *Hotel für alle Felle* der Aids-Hilfe Bielefeld kümmern sich rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um die Bedürfnisse der unterschiedlichen Tiere. HIV-positive Menschen werden hier in den verschiedenen Bereichen der Tierpflege und den dazugehörigen Tätigkeiten ausgebildet und arbeiten mit Menschen ohne HIV zusammen. Diesbezüglich outset muss sich niemand. Gleichermassen integriert sind langzeitarbeitslose Menschen, die hier eine Chance bekommen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Eingliederungsprozess der Menschen zurück in das Arbeitsleben und natürlich auf dem Wohl der Tiere.

Viele Menschen zögern sich nach einer positiv ausgefallenen HIV-Diagnose zurück, erläutert Struck. Doch gerade die verbesserte medizinische Lage in den letzten Jahren habe zu einer deutlich gesteigerten Lebensqualität und auch zu einer langfristigen Verbesserung des Gesundheitszustandes geführt. Dadurch nimmt auch die „berufliche Perspektive“ wieder einen höheren Stellenwert ein. „Seit Mitte der 1990-er Jahre hat sich in dieser Hinsicht viel getan. Erst gingen die Überlegungen der Aids-Hilfe Bielefeld hin zu verschiedenen Bürotätigkeiten, doch gerade die Arbeit mit Tieren hilft vielen Menschen deutlich mehr – so entstand daraufhin das Sozialprojekt Tierpension. Bei den meisten Teilnehmern ist auf-

grund ihrer Situation schon vor Arbeitsbeginn ein großer Bezug zu ihren eigenen Tieren zu erkennen, das können sie hier unter fachlicher Anleitung weiter ausbauen.“

Die Standortfrage der Einrichtung sei nicht einfach gewesen. Die Anlage sollte gut erreichbar sein, aber niemanden in irgendeiner Art und Weise stören. Spezielle Lärmschutzfenster im Hundehaus sorgen dafür, dass sich niemand in den umliegenden Häusern belästigt fühlen muss. Lüftungsanlagen gewährleisten, dass die Fenster dauerhaft geschlossen bleiben können und die artgerechte Haltung der Tiere sichergestellt ist.

Das neu eröffnete Katzen- und Kleintierhaus verfügt nun über Schulungsräume und Büros, eine Küche und natürlich über die „Tierzimmer“. Vor anderthalb Jahren konnte mit dem Ausbau des Erdgeschosses begonnen werden, nun sei endlich auch das Obergeschoss komplett fertiggestellt, erläutern Wendt und Struck. Auch ein Zimmer für die Schlafbereitschaft ist vorhanden, „denn es bleiben natürlich auch Tiere über Nacht.“

Die Mittel für den Auf- und Ausbau stellte die Stadt Bielefeld, nach dem Brandanschlag wurde die Versicherungssumme in Höhe von knapp 190.000 Euro wieder in den Aufbau investiert. Ebenfalls mit 100.000 Euro hat sich die „Aktion Mensch“ beteiligt, die Aids-Hilfe hat rund 50.000 Euro beigesteuert. Mit viel Eigenarbeit konnte der erneute Aufbau realisiert werden. Die beiden gelben Häuser und das umliegende Gelände, alles zuvor in Privatbesitz, vereinen „alles, was wir uns erhofft haben“, sagen Wendt und Struck.

Wer seine Hund vorübergehend in die Tierpension geben möchte, muss zuerst das Maßband ansetzen: Für einen Hund, der größer als 40 Zentimeter ist, gelten andere Preise als für einen Dackel. Katzen fallen natürlich nicht unter diese Größen-Regelung, ein Platz auf dem „Catwalk“ im Obergeschoss des Katzenhauses ist immer gegeben.

Im Garten passt ein Mitarbeiter ständig auf die Insassen der „Spielgruppe“ auf: Das sind manchmal bis zu 20 Hunde, die sich in Gehegen im Freien bewegen können. „Natürlich ersetzt das nicht die häufigen Spaziergänge“, sagt Wendt. „Die meisten Hunde, die für einen Tag zu uns kommen, haben ihr eigenes „Doggy-Bag“. Das bringen die Besitzer mit, es beinhaltet liebevoll ausgesuchtes und eingepacktes Futter.“ *Janina Raddatz*

THE BIG WEDDING

Müde Gesellschaft

American Pie für Ü40



Sofia Gala und Viggo Mortensen in „Jeder hat einen Plan“

JEDER HAT EINEN PLAN

History of Violence

Viggo Mortensen will ein neues
Leben

Der Kinderarzt Augustin ist mit seinem Leben nicht zufrieden. Dass seine Frau jetzt auch noch ein Kind adoptieren will, macht ihn auch nicht glücklicher. Er lehnt die Adoption rundheraus ab und schließt sich in seinem Arbeitszimmer ein. Seine Frau verlässt wütend das Haus und kündigt an, ihn zu verlassen.

Als es Tage später an der Tür klingelt, öffnet Augustin seinem Zwillingsschwestern Pedro. Der lebt als Bienenzüchter und Kleinkrimineller am Fluss, mitten in einer argentinischen Deltaregion, setzt sich an den Küchentisch und eröffnet seinem Bruder, dass er Krebs habe. Dann holt er einen Revolver heraus, legt ihn sanft auf den Küchentisch und dreht das tödliche Gerät so, dass der Mündungslauf der Waffe auf ihn selbst zeigt: „Ich brauche deine Hilfe“, sagt er.

Die enerzierende Ruhe, mit der Ana Piterbargs Thriller *Jeder hat einen Plan* fast die Hälfte seiner Erzählzeit verbraucht hat, ohne dass viel geschehen wäre, bezieht aus dem Spiel Viggo Mortensens ihre Spannung. Der spielt in einer Doppelrolle Augustin und Pedro, wobei er in der zweiten Filmhälfte nur noch als Augustin auftritt, der jetzt Pedro verkörpert. Den (dramatisch gefilmten) Tod des Bruders nutzt er, um in dessen Haut zu schlüpfen, in das ärmliche Milieu am Fluss überzusiedeln, wo er bald merkt, dass Pedro ganz andere, schwerwiegender Probleme hatte als Augustin. Dessen Lebensüber-

druss ist nichts im Vergleich zu dem mordsgefährlichen Umfeld seines Bruders, der offenkundig Mitglied eines Kidnapperteams war. Augustin verliebt sich in ein Mädchen der Gaunerclique, von dem er besser die Hände lassen sollte.

Die nebligen Deltalandschaften und die düstere Kammermusik prägen die Bilder des zweiten Teils, der sich der Geschichte der Brüder widmet und die bis dahin eher unterschwellige Spannung zur Explosion bringt. Perfekt inszeniert und mit einem grandiosen Hauptdarsteller gesegnet, der sich alle Manierismen verkneift, ist *Jeder hat einen Plan* ein überaus verstörender Thriller, der das unabweichliche Ende seiner Protagonisten mit stoischer Ruhe und Stil in Szene setzt. Thomas Friedrich

Todos tenemos un plan Arg./Sp./D 2012 R & B: Ana Piterbarg K: Lucio Bonelli D: Viggo Mortensen, Soledad Villamil, Sofia Gala

DER DIEB DER WORTE

Vom Leben reden

Ein Film über zweieinhalb
Schriftsteller

The Words“ sagt Dennis Quaid mit unbewegter Mine vor einem großen Auditorium. Gewichtig liegt sein Buch auf dem Pult: „The Words“. Und dann macht er einen knappen Auftrittswitz, wie Amerikaner ihn so lieben: „von mir.“ Alle lachen, weil das das Thema des Films und sein Originaltitel ist.

Dann liest Dennis Quaid weiter vor und erzählt vom Schicksal des armen, jungen Schriftstellers Rory Jansen. Der hat Talent, eine schöne Frau und einfach nicht die richtige Idee für ein Buch. Bis er in einem Second Hand Laden in Paris eine alte

Aktentasche findet und darin ein Manuscript. Das handelt von einem Schriftsteller zu Zeiten des Krieges in Paris und ist richtig gut. So gut, dass Rory es Wort für Wort abtippt, nur um wenigstens einmal richtige Literatur unter den Fingern zu haben.

Man ahnt, wie das weitergeht: Rory gibt „sein“ Manuscript einem Agenten, Rory wird die literarische Sensation der Saison, und allmählich stellt sich das Gefühl ein, so etwas schon mal gelesen zu haben. Nicht erst bei Martin Suters ebenfalls verfilmtem Roman *Lila, Lila*. Die amerikanischen Autoren/Regisseure Brian Klugman und Lee Sternthal, die bisher nur für die Story zu *Tron: Legacy* bekannt waren, variieren den Plagiats-Plot immerhin so weit, dass der äußere Autor womöglich seine eigene Geschichte erzählt und der innerste, gespielt von Jeremy Irons, vielleicht Ernest Hemingway ist.

Das könnte nun eine wilder Ritt durch Fakten und Fiktionen werden, eine sich schwindelig drehende Reflexion über das Leben und die Wörter und die Wege dazwischen. Es wird aber meist nur endlos viel Gerede mit netten Bildern zu schwelgerischer Musik. Alle Kunstfertigkeit, mit der Klugman und Sternthal hier drei Ebenen, zwei Bücher immer einen genialischen, aber offenbar unglücklichen Autor übereinandertürmen, hat etwas arg Ausgedachtes. Die behauptete Vielschichtigkeit ist bloße Oberfläche. Hemingway, dessen Frühwerk damals tatsächlich in Paris verloren ging, hätte seinen Bewunderern übrigens den Trick der kunstwerkelnden Mehrfacherzählung ziemlich übel genommen. Nicht aber die Ehrfurcht, seinen sentimentalen Wiedergänger hier nicht mit Namen anzusprechen. Wing

The Words. USA 2013. R+B: Brian Klugman, Lee Sternthal K: Antonio Calvache D: Dennis Quaid, Jeremy Irons, Bradley Cooper, Zoe Saldana, Olivia Wilde

Wenn Kinder aus Patchwork-Familien heiraten, kann die Hochzeitsfeier zu einer diplomatischen Herausforderung werden. Zudem wirft die Anwesenheit geschiedener Eltern ein desillusionierendes Licht auf das romantische Großereignis, an dem sich junge Menschen hoffnungsfröhlich ewige Treue zu schwören gedenken. Justin Zackhams *The Big Wedding* baut dieses Szenario noch ein wenig aus, indem er dem Bräutigam gleich drei Mutterfiguren zuweist. Alejandro (Ben Barnes) kam als Adoptivkind aus Südamerika in die Familie Griffin. Damals waren Ellie (Diane Keaton) und Don (Robert De Niro) noch ein glückliches Paar, bis Don ausgerechnet mit Ellies bester Freundin Bebe (Susan Sarandon) anbändelte, die dann ohne Trauscheinansprüche die Mutterrolle in der Familie Griffin übernahm. Zur Hochzeit reist neben den früheren Rivalinnen auch Alejandros leibliche, erzkatholische Mutter an (Patricia Rae). Um deren sittlichen Ansprüchen gerecht zu werden, sollen nun Ellie und Don ein Wochenende lang noch einmal Ehepaar spielen.

Die Grundidee für seine Hochzeitskomödie hat Zackham der französisch-schweizerischen Produktion *Wie eine richtige Familie* (2006) entliehen und blendet hier vor allem mit seinem A-Liga-Ensemble, mit dessen Ressourcen er jedoch kaum etwas anzufangen weiß. Schon in den ersten Filminnuten wird das wenig subtile Humorniveau festgeklappt, wenn Diane Keaton in der Küche Robert De Niro und Susan Sarandon in unzweideutiger Position überrascht.



Dennis Quaid und Jeremy Irons in „Der Dieb der Worte“



Susan Sarandon, Robin Williams und Robert De Niro: „The Big Wedding“

Über weite Strecken kommt *The Big Wedding* wie eine Variation von *American Pie* für die Ü40-Generation daher. Die Alt-Stars lavieren sich ohne allzu großes Eigenengagement durch die mediokren Dialoge. Nur wenn die Kamera zur Großaufnahme auf Susan Sarandon ausholt, glaubt man in ihren Augen ein Feuer zu erkennen, mit dem man eine sehr viel mutigere Komödie hätte entfachen können.

Im Zusammenprall der gealterten Helden der wilden Siebziger mit den Neurosen und romantischen Sehnsüchten ihrer erwachsenen Kinder schlummert eine Menge komödiantisches Potenzial, das *The Big Wedding* nicht einmal ansatzweise auslotet. *Martin Schwickert*

USA 2013 R & : Justin Zackham K: Jonathan Brown D: Robert De Niro, Katherine Heigl, Diane Keaton, Susan Sarandon, Robin Williams

NACH DER REVOLUTION

Das ägyptische Pferd

Ein Liebesdrama im chaotischen Kairo zwischen Mubarak und Moderne

Der deutsche Titel wäre als „Nach der Schlacht“ nicht nur original näher und besser übersetzt gewesen. *Nach der Revolution* ist schon deshalb falsch, weil der Regisseur Yousry Nasrallah überall sagt, für ihn habe die ägyptische Revolution noch nicht einmal begonnen.

Auch Reem, die weibliche Hauptfigur des Films, sieht bestenfalls Anfänge. Die moderne Ägypterin streitet sich ausführlich mit traditionelleren Frauen um den richtigen inneren Weg nach dem Rücktritt Mubaraks. Sollen sie mit den Islamisten an einer neuen Verfassung arbeiten oder die Frauenfeinde gleich als Revolutionsverräter ausschließen? Sollen sie

Staatsfunktionen wie die Versorgung Bedürftiger selbst übernehmen oder Honoratioren aus dem alten Regime überlassen? Und wie gehen sie mit Menschen um, die bei den weltweit beachteten Auseinandersetzungen auf dem Tahrir-Platz nicht immer auf der richtigen Seite waren?

Menschen wie Mahmoud etwa, einem stolzen, armen Pferdebesitzer, der früher Touristen um die Pyramiden führte, aber heute kaum mehr das Futter zusammenbekommt. Wie er ritten viele am 2. Februar 2011, aufgestachelt von der Regierung, wütend in die Demonstrantenmenge, die sie für Unordnung und Einkommensausfall verantwortlich machten. Der Zwischenfall ging als „Schlacht der Kamele“ in die ägyptische Geschichte ein, Verletzte gab es aber fast nur auf Seiten der Angreifer. Die Menge riss sie von ihren Tieren und verprügelte sie schwer.

Seit damals ist Mahmoud nun unbeliebt, bei den Modernen als Konterrevolutionär, bei seinen harten Freunden aber als Schlappschwanz. Deshalb darf er nicht mal mehr am traditionellen Pferdetanz-Wettbewerb teilnehmen, der Heimat seines Stolzes.

Ausgerechnet in Mahmoud verliebt sich Reem, und das persönliche Drama des ungleichen Paars, verschärft durch ihre bevorstehende Scheidung und seine eigentlich glückliche Familie, hält die vielen, teils dokumentarischen, teils nachgespielten politischen Szenen mühsam zusammen.

Untersehbar improvisiert die Regie viel, weil Yousry Nasrallah möglichst dicht am Geschehen 2011 bleiben wollte. Als große Klammer nutzt er einerseits die Romanze, in der so etwas wie ein neues, nachrevolutionäres Ägypten der normalen Leute aufscheint, und andererseits drei Demonstration. In der ersten Schlacht wurden die „guten Demonstranten“ gewaltätig und die „bösen Angreifer“ blieben als verführte Opfer zurück. Eine zweite Demonstration von Frauen wurde ausgerechnet von den Verfechtern der Unantastbarkeit der

VISIONEN
ATMOSPHÄREN DER VERÄNDERUNG
MARTA HERFORD 25.5. – 8.9.2013
TEL. +49.5221.994430-0 | WWW.MARTA-HERFORD.DE

O! herford

MARTA Herford

VIELE ZIELE. EIN WEG.
PARACELsus.

Erleben Sie die Vielfalt
der Naturheilkunde:
Werden Sie Heilpraktiker!

14 Berufsausbildungen mit und ohne
Abitur, nebenberuflich oder Vollzeit:

- Heilpraktiker
- Heilpraktiker für Psychotherapie
- Tierheilpraktiker
- Psychologischer Berater
- Wellnessstrainer
- u.v.m.

Tausende Fachseminare und Workshops
an 54 Schulen in Deutschland und der
Schweiz machen Paracelsus zu
Europas Nr. 1. Informieren Sie sich.

SEMINARE & WORKSHOPS, z.B.

- Lernberater, -trainer
- Phytotherapie
- Traditionelle Chinesische Medizin
- Yogalehrer, -therapeut
- Suchtberater, -therapeut
- Osteopathie

In Bielefeld: Herforder Straße 74 · Telefon: 0521 / 136 80 63
In Münster: Kaiser-Wilhelm-Ring 4-6 · Telefon: 0251 / 478 83
www.paracelsus.de · Rufen Sie uns für ein Beratungsgespräch an.

paracelsus
die heilpraktikerschulen

Frau brutal zerschlagen, was islamistische Frauen und Feministinnen zur Gründung von Schutzverbänden veranlasste. Am Ende des Films steht eine Demonstration christlicher Kopftüten, die von Militär und Polizei zusammengeschossen wurde. Damit wurde der arabische Frühling ein blutiger Herbst. Irgendwo dazwischen tänzelt Mahmuds Pferd auf der Stelle.

Wing

Baad el Mawkeaa F/A 2012. R: Yousry Nasrallah B: Yousry Nasrallah, Omar Schama K: Samir Bahas D: Nahed El Sebai, Bassem Samra, Menna Chalaby, Salah Abdallah, Phaedra

5 JAHRE LEBEN

Verhörmaschine

Das Schicksal von Murat Kurnaz, der in jahrelang von den USA illegal festgehalten und gequält wurde, als Spielfilm

Die Decke liegt zusammengefaltet auf der Pritsche, und wer sie anfasst, wird vom Wachpersonal verprügelt. So sind die Regeln in Guantanamo. Die Wolldecke ist der Fetisch einer Willkürherrschaft, die die Gefangenen mit allen Mitteln zu brechen versucht.

1725 Tage verbrachte Murat Kurnaz zunächst im afghanischen Kandahar und später im US-Internierungslager Guantanamo in Gefangenschaft. Im Herbst 2001, nur wenige Wochen nach den Anschlägen des 11. September, war der Deutsch-Türke nach Pakistan gereist, wo er eine Koranschule besuchen wollte. Auf dem Rückweg zum Flughafen wurde er dort von der pakistanischen Polizei verhaftet und als Terrorist per Kopfgeld an den amerikanischen Geheimdienst verkauft.

In seinem beachtlichen Spielfilmdebüt *5 Jahre Leben* erzählt Regisseur Stefan Schaller die Geschehnisse konsequent aus der Innenperspektive des Gefangenen, der misshandelt und gefoltert wurde und sich dennoch weigerte zu gestehen, was er nicht getan hatte.

Was lässt diesen Mann all diese Torturen überleben, ohne dass er sich in ein Geständnis hineinzwingen lässt? Diese Frage stellt man sich als Zuschauer unwillkürlich, und sie wird zum ständigen Begleiter in diesem Film. Am Anfang sieht man Kurnaz boxend im Ring und aus dem Off hört man sein Gebet: „Allah, gib mir Geduld und Kraft und beschütze mich. Ich weiß, dass du der beste Beschützer bist. Ich suche Schutz nur



Solange verhören, bis der Gefangene gesteht, egal was: Sascha Alexander und Ben Miles in „5 Jahre Leben“

bei dir.“ Vielleicht ist es die Kombination aus dem spirituellen Halt des Gläubigen und dem körperlichen Durchhaltevermögen des Kampfsportlers, die Kurnaz die Qualen überleben lässt. Aber vor allem ist es die Gewissheit der eigenen Unschuld, die er gegen den Geständniszwang der Verhörmaschine Guantnamo verteidigt.

Kurnaz' Leidensgeschichte wird nicht zum heldenhaften Martyrium stilisiert und auch die tagespolitischen Implikationen des Falles, der Gegenstand zahlreicher Medienberichte, Untersuchungsausschüsse und Gerichtsverfahren war, bleiben weitgehend außen vor. Stattdessen konzentriert sich Schaller auf das System Guantanamo, zeigt die ganze

Bandbreite perfider Verhörmethoden und verweist vor allem auf das komplexe Abhängigkeitsverhältnis zwischen Gefangenem und Vernehmer, der ein Geständnis braucht, auch um das eigene Tun zu rechtfertigen.

5 Jahre Leben beweist, dass politisches Kino in Deutschland keineswegs in drögen Bekenntnisfilmen enden muss. Ohne Effekthascherei entwickelt der Film eine enorme emotionale Kraft und überzeugt gleichzeitig durch sein scharfsinniges psychologisches und politisches Analysevermögen.

Martin Schwickert

D 2013 R: Stefan Schaller B: Stefan Schaller, Maggie Peren, Juli Zeh K: Armin Franzen D: Sascha Alexander, Ben Miles, John Keogh, Tasyufun Bademosoy

»Das ist echt krank«

Murat Kurnaz über »5 Jahre Leben« und warum er gegen die fortbestehende weltweite Folter kämpft

Mit welchem Gefühl haben Sie den Film zum ersten Mal angeschaut?

Mir ist klar, dass dies ein Spielfilm ist, wo Einiges nicht genau so gezeigt wird, wie es war. Und die Zuschauer wissen ja auch, dass hier die Wahrheit nachgestellt wird.

Der Film nimmt die Folterszenen, die Sie in Ihrem Buch sehr eindringlich beschreiben, gezielt zurück...

Der Film verharmlost natürlich die Ereignisse. Die Faustschläge und Tritte, die im Film gezeigt werden, würde in Guantanamo niemand als Folter bezeichnen. Wenn man in Guantanamo über Folter spricht, dann meint man Elektroschocks, Waterboarding und solche Sachen. Das wird im Film nicht gezeigt. Da habe ich auch erst einmal geschluckt und gedacht: „Was ist hier los, warum wird hier alles verharmlost?“ Aber je mehr ich über den Film rede, merke ich, dass die Gewaltszenen für die Zuschauer schon sehr nah an der Grenze des Erträglichen sind.

Wie war es für Sie, noch einmal in die Erinnerung an diese grausamen Erlebnisse hineinzugehen?

Ich bin mit meiner Geschichte ja schon mehrmals an die Öffentlichkeit gegangen. Was ich in diesen fünf Jahren in Kandahar und Guantanamo am eigenen Körper erlebt habe – das war sehr schwer. Darüber zu erzählen ist im Vergleich dazu ganz einfach. Und ich spreche auch gern darüber, weil es Guantanamo heute immer noch gibt und darüber hinaus auf der Welt mehr als 21 Geheimfängnisse existieren, in denen gefoltert wird. Ich arbeite eng mit Menschenrechtsorganisationen wie „Amnesty International“ zusammen und ich hoffe, dass auch mit diesem Film mehr Menschen realisieren, dass heute weiterhin gefoltert wird.

Wie konnten Sie diese Tortur über so lange Zeit überhaupt aushalten?

Die Kraft kam nicht aus mir selbst. Ich habe zu Gott gebetet und ich bin Gott sehr dankbar, dass er mir diese Kraft gegeben hat. Ich selbst habe versucht, mich körperlich fit zu halten. Habe trainiert so gut es ging. Ich habe ja seit meinem achten Lebensjahr Kampfsport betrieben. Aber die psychische Kraft, das zu überstehen, konnte mir nur Gott geben.

Haben Sie überlegt, nachdem die deutsche Regierung Sie derart im

TO THE WONDER

Falsche Hektik

Terrence Malick wackelt für die Kunst

Vom angenehm unverschnörkelt Verzählten Kriegsfilm *Thin Red Line* (1998) hin zum etwas verschwielten *The Tree Of Life* (2011) war es schon ein weiter Weg. Jetzt ist Terrence Malick, der Mann, der in vier Jahrzehnten bisher vier Filme gedreht hatte, plötzlich ebenso fleißig wie kunstwillig. Nach diesem hier sind schon zwei weitere Filme in der Produktion.

Dass unheilige Hast nicht immer gut tut, ist dem Film vielfach anzumerken. Zwölf lange Minuten lang lässt Malick sein verliebtes Paar Ben Affleck / Olga Kurylenko durchs Bild hüpfen, sich gegenseitig neckisch durchs Haar fahren und sich überhaupt derart albern verliebt benehmen, wie es sonst nur in schlechten französischen Liebeskomödien vorkommt. Aber Malick, der Kamera und Schnitt leider genau so herumwackeln lässt wie seine Schauspieler, hat mehr im Sinn als nur Tanderadei und lässt deshalb aus dem Off

Stich gelassen hatte, sich in einem anderen Land niederzulassen?

Ich bin Bremer. Ich bin dort aufgewachsen. Meine ganze Familie lebt in Deutschland. Wo hätte ich hingehen sollen? Ich kenne die Türkei, nur aus dem Urlaub.

Wie hat Guantanamo Ihren Alltag in Deutschland verändert?

Für alle war ich der potenzielle Terrorist, weil die Politiker behauptet haben, dass sie mich nicht aus Guantanamo rausgeholt hätten, weil ich gefährlich sei. Das hat dazu geführt, dass die Leute auf Abstand gingen. Selbst wenn der Chef mich einstellen wollte, gab es oft in der Firma Leute, die Angst vor mir hatten. Das ist heute noch so. Das geht so weit, dass kriminelle Organisationen, wie bestimmte Motorradclubs, mich als Mitglied und Geldeintreiber anwerben wollen. Das ist echt krank.

Haben Sie Alpträume?

Nein, ich habe keine Alpträume. Komischerweise träume ich sehr selten von Guantanamo. Ich schlafe sehr gut. Vielleicht liegt das daran, dass ich ein bis zweimal am Tag trainiere und abends einfach kaputt bin. In Guantanamo habe ich jahrelang auf einer Metallplatte ohne Matratze geschlafen. Wenn ich jetzt in meinem weichen Bett liege, schlafe ich sofort glücklich ein.

Interview: Martin Schwickert



Hüpfen für die Kunst: Ben Affleck und Olga Kurylenko in „To the Wonder“

Satzfragmente herabplumpsen wie „Ich in dir“ – „Auch Liebe“ – gewichtiges Zeug halt, mit dem zuletzt nervende Tiefdenker wie Jean Luc Godard oder Antonioni das Publikum erschreckten.

Nach genannten zwölf Minuten entwickelt sich wenigstens so etwas wie eine Biografie der Figuren. Olga kommt aus Russland über Frankreich nach Oklahoma, Ben hat sie in Paris aufgelesen und mit in die USA gebracht. Weil offenkundig niemand Ben Affleck erzählt hat, was er da eigentlich spielt, guckt er vorwiegend grimmig und orientierungslos, ein Zustand, der sich bald auch beim Zuschauer einstellt, der nicht so genau weiß: Bekommt er hier Eurythmie-Übungen mit Kunstzuschlag? Arbeitet Affleck wirklich als Umwelt ingenieur oder tut er nur so? Warum ist Olga Kurylenko immer traurig? Und kann mal bitte jemand das nervige Kind aus dem Bild nehmen!?

To The Wonder möchte ganz viel andeuten, etwa eine Glaubens- und Vertrauenskrise, zu deren Kontrastierung auch noch Javier Bardem als kriselnder Pfaffe auftaucht. Aber mehr als künstlerisch wertvoll lang-

weilig wird das zu keinem Zeitpunkt. Terrence Malick sollte definitiv wieder zehn Jahre zwischen seinen Filmen vergehen lassen. Diese Hektik tut ihm und uns nicht gut.

Thomas Friedrich

USA 2012 R & B: Terrence Malick K: Jörg Widmer D: Ben Affleck, Olga Kurylenko, Rachel McAdams, Javier Bardem



Luminita Gheorghiu als Mama in „Mutter und Sohn“

ander reden, dann klingen sie wie zwei verfeindete Kriegsparteien, die in langen Grabenkämpfen gelernt haben, jede Bewegung des Gegners vorherzusehen. Cornelia überschüttet ihren Sohn mit Ratschlägen, ungefragten Gefälligkeiten und all den vielen, kleinen, genetisch vorprogrammierten Routinefürsorglichkeiten, die den Sohn in den Wahnsinn treiben. Barbu reagiert mal mit zielloser Wut, mal mit willenloser Kapitulation. In seinem Film Mutter und Sohn, der bei der diesjährigen Berlinale mit dem Goldenen Bären ausgezeichnet wurde, räumt der rumänische Regisseur Calin Peter Netzer gründlich mit dem Mythos der Übermutter auf.

Cornelia ist die unangefochtene Hauptfigur dieses Films und in jeder Szene omnipräsent. Mit blondiertem Haar, Pelzmantel, goldenen Ketten und Klunkern ist sie unverkenbar ein Mitglied der rumänischen Oberschicht, die ihren Reichtum wie eine Rüstung gegen den ökonomischen Verfall des Landes vor sich herträgt. Als Barbu bei einem riskanten Überholmanöver einen vierzehnjährigen Jungen totfährt, verschwendet Cornelia kaum einen Gedanken an das Unfallopfer und beginnt einen gene-

ralstabsmäßigen Feldzug gegen die strafrechtliche Verfolgung ihres Sohnes. Als sie auf dem Polizeirevier auftaucht, sind die wichtigsten Telefonate schon geführt, die Vorgesetzten ausgemacht, das gut funktionierende Netz der Beziehungen wird in Gang gesetzt. Beamte, Gutachter und der Hauptbelastungszeuge werden mit Zuwendungen und Anweisungen gefügig gemacht und der unter Schock stehende Sohn erst einmal wieder ins elterliche Haus verfrachtet. Das Unglück ist für Cornelia die Gelegenheit zu einer neuen Machtergreifung im Leben ihres Sohnes, der sich ihr zu entziehen versucht und schließlich mit einem radikalen Schritt endlich den Bruch wagt.

Mit psychologischer Genauigkeit erkundet Netzer die pathologische Struktur einer Mutter-Sohn-Beziehung und zeichnet im Seitenblick ein Bild von den sozialen Zerwürfnissen der rumänischen Gesellschaft, in der die begüterte Oberschicht den Rechtsstaat nach ihren Bedürfnissen beugt.

Martin Schwickert

Pozitia Copilului Rum. 2013 R: Calin Peter Netzer B: Razvan Radulescu, Calin Peter Netzer K: Andrei Butica D: Luminita Gheorghiu, Bogdan Dumitache, Ilina Goia

MUTTER UND SOHN

Mamas Kreise

Eine Übermutter und ihr erwachsener Sohn

Cornelia würde alles für ihren Sohn tun, außer das, was ihm wahrscheinlich am besten täte: ihn einfach nur in Ruhe lassen. Aber Barbu ist der Mittelpunkt ihres Lebens, um den sie unaufhörlich mit großer Betriebsamkeit kreist. Der Junge ist mittlerweile Anfang dreißig und hat sich immer noch nicht aus den überfürsorglichen Fängen seiner Mutter befreien können. Wenn die beiden mitein-

SEIT DEM 23. 5. 2013

11 Freundinnen – Doku über die für die deutschen Damen vermurkte Frauen-WM 2011.

5 Jahre Leben – über das Schicksal des deutschen Staatsbürgers Murat Kurnaz; siehe Seite 12

Canim Kreuzberg – zwei Kurzdokus über Berlin.

Das Märchen von der Prinzessin, die unbedingt in einem Märchen vorkommen wollte – deutscher Lachfilm.

Der Dieb der Worte – Ideenklau; siehe Seite 10

Die Ostsee von oben – Fremdenverkehrsdoku.

Fast & Furious 6 – wie die Zeit vergeht... wir hatten uns schon bei Teil 2 gelangweilt.

Freier Fall – schwule Bullen.

ALLES IM KINO

Jeder hat einen Plan – Thriller mit Stil; siehe Seite 10

Leviathan – Doku mit Fisch.

Mutter und Sohn – ein Drama; siehe Seite 13

Slow – Langsam ist das neue Schnell – Schneekendoku.

Vierzehn – Doku über Teenieschwangerschaften.

AB DEM 30.5. 2013

Die Lebenden – Schuldfragen; deutsch-polnisches Drama.

Die wilde Zeit – Die Liebe der Post-68er.

Hangover 3 – der große Kater.

Haus Tugendhat – Doku über Geschichte und Architektur.

Nach der Revolution – Geschichten vom Tahir-Platz; siehe Seite 11

PlayOff – Rückkehr aus Israel. Typischer Filmförderungsschwur mit viel Herumstehen und knarrenden Dielen; nach einer wahren Geschichte.

The Big Wedding – gut besetzte Albernheiten; siehe Seite 10

To The Wonder – Wackeln als Kunstform oder: Das wär jetzt aber nicht nötig gewesen; siehe Seite 12

Wasted Youth – griechisches Gegenwartsdrama.

Zwei Mütter – zwei Lesben wollen ein Kind; deutsches Drama.

AB DEM 6.6.2013

After Earth – Smith & Smith.

Before Midnight – Richard Linklater setzt seine Hawke/Delpy-Geschichte fort; mehr im nächsten Heft.

Clara und das Geheimnis der Bären – Kinderfilm.

Das wundersame Leben von Timothy Green – Kind als Gemüse.

Der letzte Exorzismus 2 – so blöd wie sein Titel.

Ihr werdet euch noch wundern – Abschiedsfilme von Alain Resnais.

Max Beckmann – Departure – Doku.

Snitch – Ein riskanter Deal – Krawall mit Dwayne Johnson; mehr im nächsten Heft.

Trainer! – Sportdoku.



Leverage

Leverage ist nicht nur die beste Serie auf VOX (was nicht viel heißt) sondern auch eines jener Fortsetzungsgutetüme, das nach der 2. Staffel erheblich an Schwung verloren hat. In der 4. Staffel, die jetzt erschienen ist, arbeitet immer noch das gleiche Team unter der Leitung von Timothy Hutton als Robin Hood Truppe und nimmt den Reichen und gibt den Bedrängten. Die durchweg mittelmäßigen Schauspieler (allein voran Hutton) haben sich in ihre Rollen mit all ihren Manierismen so eingelebt, dass man meint, die immer gleiche Folge zu sehen. Zur DVD-Box gibt es 25 Minuten Extras, aber nur auf Englisch. Die Folgen enthalten den deutschen 5.1.- und den englischen 2.0-Ton, allerdings, wie neuerdings leider üblich, ohne Untertitel. // Die US-Westernserie Rawhide brachte es auf 217 Folgen, in denen sich der nicht mehr ganz so junge Clint Eastwood den Arsch im Sattel wund ritt und aus lauter Frust in einer Staffel-Pause nach Spanien ging, um dort für Sergio



Rawhide

Leone einen B-Western namens „Für eine Handvoll Dollar“ zu drehen. Die Serie selbst, noch in Schwarzweiss gedreht, ist rührend naiv und heute ziemlich spannungslos: Ein Haufen Viehtreiber zieht mit einer Rinderherde durchs Land und tut Gutes. Niemand aus der Serie machte später Karriere (außer Eastwood natürlich), die biedere Inszenierung wirkt verschärft nervtötend durch den deutschen Synchron-

EDEN

Menschenhandel

Ein erfreulich unspektakuläres Sex-Sklaverei-Drama

Die Geschichte soll wahr sein und ist gerade wegen ihrer moralischen Grauzonen durchaus glaubwürdig. Vor allem aber, weil Buch und Regie sich mit Sex, Gewalt und Klischees zurück halten, kommt wieder ein „Frauen hinter Gittern“-Reißer dabei heraus, noch ein einfaches „Männer sind Schweine“-Pamphlet. Ein koreanisches Mädchen wird auf offener Straße entführt und in einem entlegenen Bordell-Gefängnis mit Dutzenden anderen Beute-Frauen zwischengelagert, um als Frischfleisch an Pornofilmer oder als Partyspaß an reiche Leute ausgeliehen, oder gar, man will gar nicht wissen für was, final ins Ausland verkauft zu werden. Die Hauptfigur freundet sich mit ihren Peinigern an, weil sie sonst keinen Ausweg sieht, und verstrickt sich auf dem Weg vom Opfer zum Rächer in Solidaritätsprobleme. Auf der anderen Seite führt sich der Chef der Menschenhändler im Zivilleben als gütiger Sheriff auf. Das ist für einen Film, der von Terres des femmes in ihre Anti-Menschenhandels-Kampagne aufgenommen wurde, an Differenzierung genug. -w-

USA 2012. R: Megan Griffith B: Megan Griffith, Richard B. Phillips K: Sean Potter D: Jamie Chung, Beau Bridges, Scott Mechlowicz, Matt O'Leary E: Audiokommentar, Terres des femmes-Featurette

ARMEE DER FINSTERNIS – DIRECTOR'S CUT 3D**Teufelstanz 3**

Sam Raimi zeigt dem Remake die Säge

Gerade tanzt der erste *Evil Dead* in einem ordentlich fetzenden Remake im Kino an, da erscheint endlich der 10 Minuten längere und um ein völlig anderes Ende ergänzte Director's Cut des dritten Teils als Konserve. Bruce Campbell metzelt sich im Schnelldurchlauf durch die Teile 1 und 2 und versackt dann in einem Fantasy-Mittelalter. Dort geht es gliederausreibend und slapstischhaft gegen Hexen und Zombies und eher voll auf das Zwerchfell als in die Magengrube. Nur das künstlich draufgerechnete 3D hätte nicht sein müssen. -w-

Army of Darkness. USA 1992. R: Sam Raimi B: Sam Raimi, Ivan Raimi K: Bill Pope D: Bruce Campbell, Embeth Davidtz, Bridget Fonda. E: Audiokommentar, Bildergalerie



B-Quatsch und unlustig: „Der Gründer“, Trailer-Cover von Youtube

DER GRÜNDER – SEX, ALIENS & KANAL TELEPORTAL**Mattscheibenkleister**

Eine unlustige Satire über die durchgeknallte Eso-Avantgarde von früher

Thomas G. Hornauer ist nicht gerade Gott, kam aber Anfang des Jahrhunderts sicher knapp danach. Mit seinem europaweit ausstrahlenden TV-Sender Kanal Telemedial machte er absurdste Abzocke und öffentliches am Rad drehen erst salonfähig. In seinen ehrenamtlich betriebenen Studios herrschten ashram-artige Zustände. Und nur TGH brachte es fertig, sowohl ständig Geld für Geistarbeit via Mattscheibe haben zu wollen, als auch Zuschauer und Gast-Geisterbeschwörer polternd zu beschimpfen. Eine Zeit lang war das Kult und Oliver Kalkofe führte ein ums andere mal in seiner Mattscheibe vor, dass THG besser als jede Parodie war.

Trotzdem hat Eric Hordes 2009 für ein Taschengeld und mit wild zum Blödsinn entschlossenen Schauspielern eine Satire gedreht. Auf Hornauer, Ufos, Uriella, Maya-Kalender, Billig-Pornos und sonstiges irgendwie randständiges Pack, das in einer kruden Alien-Invasionsstory einem schwitzenden Fickfilmer Geld aufdrängt, um sich vor dem Weltuntergang retten zu lassen. Leider ist das aber, trotz Vorwort von Oliver Kalkofe und Bonus-DVD voller Interviews und Making Of's, überhaupt nicht lustig. Auch nicht respektlos, mutig, eifallsreich oder wenigstens stellenweise gut gemacht. Es ist bloß Trash ohne Charme. Nicht sendefähig. Allerdings hat das damals auch jeder über das Original gedacht. Gerichtsstreitigkeiten und schierer Geldmanngel führten dazu, dass das 2009 gedrehte Material erst 2012 fertiggestellt wurde und zur Uraufführung kam. Am 21.12. natürlich. Herr Hornauer fühlte sich nach einer Testvorführung übrigens von dem „Georg Hornbacher“ des Films nicht weiter

beleidigt und sendet seinen unfasslichen Blödsinn inzwischen im Internet auf www.telemedial.de. -w-

D 2012. 2 DVD. R+B: Eric Hordes K: Jakob Fritz D: Helmut Krauss, Santiago Ziesmer, Vera Göpfert. E: Kalkofes Kanal Telemedial, Kurzfilme, Interviews, Making Of, Weltuntergangspremiere, Entfallene Szenen, Trailer

HOT SHOTS**Top Gun Gaga**

Charlie Sheen, jung und lustig

Dies ist der Klassiker der Mainstreamp-Verarsche, die damals von *Top Gun* bis *Der mit dem Wolf tanzt* alles verwurstete, was erfolgreich und über Generationengrenzen hinaus bekannt war. Einschließlich der eigenen Blödel-Anfänge des Regisseurs Jim Abrahams, der *Unglaublichen Reise in einem verrückten Flugzeug*. Im Vergleich zu heutigen Anspielungs-Albereien wie *Scary Movie*, auch mit Charlie Sheen, ist das geradezu Filmkunst. Und filmhistorisch betrachtet ist es auch noch interessant, weil damals erstmals drei der „Two and a Half Men“ aufeinander stießen. -w-

USA 1991. R: Jim Abrahams B: Jim Abrahams, Pat Proft K: Bill Butler D: Charlie Sheen, Valeria Golino, Cary Elwes, Lloyd Bridges, John Cryer, Ryan Stiles.

BLIND ALLEY – IM SCHATTEN LAUERT DER TOD (BD)**Schmutzige Wäsche**

Horror im Waschsalon

Um in Spanien als schlecht bezahltes Zimmermädchen zu arbeiten, dafür hat die junge Rosa ihre Heimat Kuba nicht verlassen. Eher, um Model zu werden. Damit sieht's gut aus, denn gerade wurde sie zu einem Shooting eingeladen. Dafür will Rosa nach der Arbeit noch rasch ein paar Outfits reinigen und geht deshalb in den alten Waschsalon im Hinterhof.

Dort trifft sie einen netten jungen Mann. Als Rosa einen Blick auf seine schmutzige Wäsche erhascht, merkt sie, dass mit ihm was nicht stimmt.

Der Film braucht etwas, bis er richtig in Fahrt kommt, und am Ende wird etwas übertrieben. Weil Regisseur und Autor Trashorras (Drehbuch zu *The Devil's Backbone*) seine clever konstruierte Geschichte mit unerwarteten Wendungen versieht, die Kamera einfallsreich und der Musikeinsatz durchdacht sind, kann man das verschmerzen. Schnell baut sich eine unheimliche Atmosphäre auf, die durchgehend bestehen bleibt. Dass es neben Horror auch um den Verlust der Heimat und die Erinnerung daran geht, erdet *Blind Alley* angenehm. Ebenso das glaubwürdige Spiel der schönen Ana de Armas.

-ok-

El callejón SP/COL 2011 R & B: Antonio Trashorras K: Javier Salmones D: Ana de Armas, Diego Cadavid, Leonor Varela E: Trailer

GROSSE ERWARTUNGEN

Dickens reloaded

Ein Klassiker als witziges Kostümdrama

Die Angelsachsen lieben ihre Dichter mehr als wir. Jedenfalls verfilmen sie Dickens häufiger als wir Goethe. Dieser hierzulande ziemlich unbekannte Roman von Charles (*Oliver Twist*) Dickens hat es auf über ein Dutzend Adaptionen gebracht, sogar eine moderne, amerikanische Fassung. Die aktuelle, von Mike Newell (*Harry Potter und der Feuerkelch*), geht wieder rein britisch und zeitgenössisch zu Werke. Waisenjunge Pip wächst bei einem armen Schmied im idyllischen Damals auf, träumt von der großen Welt, gerät als jugendlicher Unterhalter ins Haus der verrückten Lady Havisham. Die modert seit einer verpatzten Hochzeit im Brautkleid auf ihrem Landsitz herum und trietzt eine schöne Nichte und Pip, bis die Kinder sich großbürgerlich benehmen können. Das Mädchen wird hochstehend weggeheiratet, Pip kommt nach London und darf ein geheimnisvolles Erbe verprassen. Obwohl er lieber seinen Jugendliebe küssen würde. Bis plötzlich herauskommt, dass beide nur als Marionetten in einer alten Intrige zappeln. Die Kolportage wirkt arg gestrig, dafür verstärkt die Inszenierung die ironischen Töne bei der Schilderung des Landlebens und des Treibens der besseren Gesellschaft. Vor allem die Nebendarsteller

(Helena Bonham Carter, Ralph Fiennes, Robbie Coltrane) machen viel Vergnügen.

-w-

Great Expectations. GB/USA 2012. R: Mike Newell B: David Nicholls K: John Mathieson D: Jeremy Irvine, Holiday Granger, Helena Bonham Carter, Ralph Fiennes, Robbie Coltrane, Sally Hawkins. E: Making of, Trailer

SEA PATROL (4)

Kroko-Humor

Die solide Aussie-Serie geht weiter

Australien hat zwar keine Landsgrenze mit anderen Staaten, dafür schier endlose Küsten. Und die müssen überwacht und geschützt werden. An der Nordostküste des Kontinents macht das die Crew des Patrouillenboots HMAS Hammersley der Royal Australian Navy. Terroristen, die einen Anschlag auf den amerikanischen Botschafter verüben wollen, eine gestohlene Schiffsladung Uran, eine Kindesentführung oder Wilderer – das sind nur einige der Probleme, mit denen es die Crew zu tun bekommt. Die an Bord nicht mitgerechnet. Der befehlshabende Offizier wehrt sich mit Händen und Fü-

Ben gegen eine Beförderung ins Hauptquartier, die Erste Offizierin, mit der er pikantweise eine Affäre hat, bekommt Probleme mit dem neuen Bootsmann und die Köchin fühlt sich von ihren Kameraden nicht genug geschätzt.

Auch in der inzwischen vierten Staffel von *Sea Patrol* steht die Arbeit und das Leben der Besatzung im Vordergrund. Daneben gibt es wie bisher etwas Drama, Romantik und Geschlechterkampf. Das gelegentlich aufkommende maritime Pathos wird mit australischem Humor ausgeglichen. Da entführen zwei Besatzungsmitglieder die Hauptattraktion einer Bar, ein illegal gehaltenes Krokodil („Du wolle Schnappi füttern?“). Das Tier kann sich aber nicht lange über seine neue Freiheit freuen. Da es zappelt, lassen seine Retter Schnappi direkt vor ein fahrendes Auto fallen... Die Inszenierung ist solide, wenn auch nicht besonders raffiniert. Dafür wird Wert auf Realitätsnähe gelegt, zumindest was die Ausrüstung betrifft. -ok-

AUS 2010 4 DVDs R: Chris Martin-Jones, Geoff Bennett B: Di McElroy, Hal McElroy, John Ridley K: Russell Bacon D: Lisa McCune, Ian Stenlake, Kristy Lee Allan, John Batchelor, Conrad Coleby, Matthew Holmes, Danielle Horvat



Helena Bonham Carter in „Große Erwartungen“

ton (die englische Fassung gibt's nur ohne Untertitel). Der Verleih teilt die Staffel bei der Veröffentlichung, so daß jede Staffel (mit ca. 6 DVD) knapp 50,- kostet, was ein recht happier Preis ist. Die Boxen erscheinen ohne Extras, die Teile 1.1., 1.2 und 2.1 sind bereits erschienen. // *Hell on Wheels* ist die Endemol-Version



Hell on Wheels

des HBO-Hits *Deadwood*. Alles ist hier kleiner, billiger, von weniger Durchschlagskraft als das große Vorbild. Die Geschichte – der Eisenbahnbau von Ost nach West nach dem Bürgerkrieg – ist gar nicht mal schlecht, aber die Bilder erstarren im Ikonographischen (weshalb die Serie eigentlich so aussieht wie ein Comic), und Hauptdarsteller Anson Mount ist – wie Brad Pitt – eher ein Model denn ein Schauspieler. Da kann auch Colm „Miles O'Brien“ Meany als fieser Finanzhai wenig retten. Auf drei DVD sind jetzt die 10 Folgen der ersten Staffel erschienen, in sehr guter Bildqualität und einigen Extras zu Machart und Handlungsverlauf. // *Following* ist eine „Heissa wir jagen einen irren Serienkiller!“-Serie mit dem kantig-melancholischen Kevin Bacon als Chefermittler. Sein Gegenspieler – ein ehemaliger Literaturpro-



The Following

fessor! – sitzt leider schon im Knast und kann daher nicht mehr dingfest gemacht werden. Aus der Zelle heraus hat der Killer jedoch eine Jüngerschar aufgebaut, die jetzt für ihn mordet und das FBI dumm aussehen lässt. Neben der etwas wirren Handlung erschrecken vor allem die äußerst brutalen Morde und ihre Darstellung. RTL Crime strahlt die Serie ab dem 6.6. aus.



Offbeat-Abräumer aus dem dicken B: Seeed

DIE STEPPE BEBT

DER SAFARI-PARK ROCKT BEIM SERENGETI-FESTIVAL

Kein schlechter Tausch: Die echten weißen Tiger, Markenzeichen im Logo des Serengeti-Festivals, sind zwar mittlerweile nach Siegfried & Roys Showgeschäft-Rückzug aus dem Safaripark bei Schloss Holte-Stukenbrock verschwunden. Geblieben ist dafür ein Festival tief im Herzen Ostwest-

falens, das sich auch ohne die wilden Tiere in den letzten Jahren einen guten Ruf in der deutschen Festivallandschaft erspielen konnte. Auch in diesem Jahr ist es der veranstaltenden *Vibra Agency* aus Bielefeld gelungen, ein vom Besucheransturm einerseits noch überschaubares, aber mit hochkarätigen

Line-Up bestücktes Open Air zum attraktiven Kombiticket-Preis zusammenzustellen. Mit den drei enorm festivaltauglichen Headlinern **Seeed**, **Broilers** und **Skunk Anansie** setzen die Organisatoren auf erprobte Publikumslieblinge, die den jeweiligen Konzerttag ganz im Sinne der größtmöglichen Feier-

HAUSBESUCH BEI DEN BROILERS: KEINE HALBEN HÄHNCHEN . . .

Die *Broilers* aus Düsseldorf haben sich mit einer rauen Mischung aus melodischem Punk, Rockabilly und Ska in die Rock-Bundesliga gespielt und sind Headliner des Serengeti-Festivals. *Ultimo* sprach mit dem *Broilers*-Frontmann Sammy Amara. **Die Broilers haben mal als Skinhead- und Oi-Band angefangen...**

Amara: ...aber antifaschistisch sind wir in jedem Fall. Das hat aber nichts mit Politik zu tun, es ist eine Selbstverständlichkeit, sobald es gegen Menschen geht im Sinne von Rassismus oder Faschismus. Wir verstehen uns als Band mit Punkrock-Wurzeln.

Rock und politische Inhalte – geht das?

Ja, sofern die Botschaften nicht mit dem Dampfhammer rausgehauen werden. Bei uns passiert viel zwischen den Zeilen. Ein trotzig-wütendes Lied wie „Schwarz, Grau, Weiß“ löst bei mir viel aus. Mich nervt dieser neue Patriotismus! Ich kann nicht stolz darauf sein, dass ich zufällig irgendwo geboren bin. **Was fasziniert dich am Punk?** Die Einstellung, nicht lethargisch etwas zu konsumieren, sondern selber etwas zu starten. Nachzudenken und nicht einfach alles zu fressen. Heute brauche ich aber nichts mehr an Häuserwände zu sprühen, ich muss es nicht mehr so plakativ machen.

Dein Vater kam aus dem Irak nach Deutschland.

Mein Vater hat den Irak schon vor 40 Jahren verlassen. Meine Eltern haben mich geprägt, vor allem ihre liberale Art. Als ich mir dann zu einer Zeit, als Asylantenheime brannten, die Haare abrasierte, fanden sie es richtig blöd. Sie brauchten mir aber nicht extra zu sagen, dass alle Menschen unabhängig von ihrer Hautfarbe und Herkunft gleich sind.

Die Broilers werden von JKP gerannt, der Company hinter den Toten Hosen. Wie dicke seid ihr mit den Hosen?

Als kleine Punks waren wir Fans der *Hosen*, später habe ich hauptberuflich deren Merch-Produkte gestaltet. Irgendwann hat der *Hosen*-Manager gemerkt, dass die *Broilers*

kompatibilität beschließen.

Wer eher die härteren Gangarten bevorzugt, kommt bei den Auftritten der Bands **Funeral For A Friend**, **Strike Anywhere**, **Adept**, **Suicidal Tendencies**, **Danko Jones** oder den Reggae-Metallern von **Skindred** auf seine Kosten. Während sich die **Irie Revolts** um Fans von oldschooligen Roots-Reggae kümmern, machen die **Orsons** als Deutschlands bekannteste rappende Boygroup wohl vor allem Mädels im Teenager-Alter glücklich. **Kettcar** und **Bosse** versorgen die Fans mit deutschem Pop- und Indierock; genetisch so unterschiedliche Künstler wie die schwäbischen Pop-Punks **Itchy Poopkid**, **Wirtz**, **Montreal**, **Karamelo Santo**, **Eskimo Callboy**, **Balkan Beat Box**, **Disco Ensemble**, die **Monsters Of Liedermaching** oder die belgischen Überflieger von **Triggerfinger** belegen eindrucksvoll die stilistische Artenvielfalt des Serengeti-Festivals.

Auch die Freunde elektronischer Klänge kommen auf ihre Kosten: **Fritz Kalkbrenner**, **Chase & Status** sowie die Künstler des Hamburger Electro-Kultlabels **Audiolith** bilden den Gegenpol zur Vielzahl der gitarrenorientierten Acts. Und das „All night long“!

Da sich zur optimalen Verkehrsanbindung noch die festivalrelevanten Faktoren faires Preis-Leistungs-Verhältnis, überschaubare Wegstrecken und ein idyllisches Naturpark-Ambiente hinzugesellen, lohnt es definitiv, dem ostwestfälischen Safaripark am dritten Wochenende im Juli einen Besuch abzustatten.

Frank Möller

19. - 21.7. Schloss Holte-Stukenbrock, alle Infos unter www.serengeti-festival.de

in Düsseldorf die Läden ausverkauften – so kamen wir zu JKP. Die Typen von den *Hosen* sind erschreckend fit, obwohl sie nie ins Bier gespuckt haben. Die sind 20 Jahre älter als wir und spielen immer noch ihre zwei- bis dreistündigen Shows. Während wir jetzt ab und zu schon schnaufen...

Die Broilers haben das gleiche Problem wie die *Hosen*: ein seltsamer Bandname, der noch aus pubertären Zeiten stammt...

Wir fangen nur dann an, über unseren Bandnamen nachzudenken, wenn wir auf dessen Bedeutung angesprochen werden. Wer ihn mal gelernt hat, weiß, dass wir *Broilers* heißen und nicht halbe Hähnchen!

Interview: Olaf Neumann

VAMPIRE WEEKEND MODERN VAMPIRES IN THE CITY

XL RECORDINGS / INDIGO

Die New Yorker sind Kritikerlieblinge und dazu auch noch erfolgreich. Auf ihren ersten beiden Alben überraschte das Quartett mit einer hinreißenden Melange aus Indierock und Afrobeat. Die Band klang, als hätte Paul Simon sein Album „Graceland“ mit den frühen Talking Heads aufgenommen, dazu King Sunny Ade und Habib Koité als Gastgitarristen. Dieser Stilmix ist jetzt allerdings Schnee von Gestern. „Modern Vampires In The City“ erzählt Geschichten aus Amerika, geht zurück bis ins 17. Jahrhundert zum Tod des Koloniegründers Henry Hudson und landet mit Episoden aus den Straßen New Yorks wieder in der Gegenwart. Verpackt sind die Stories in durchweg fabelhafte Musik, die sich quer durch Amerikas Rock- und Pop-Historie zitiert und schlängelt. Kirchenorgeln, brausende Bässe, Barbershop- und Kirchenchöre, Dudelsack, Spinetts, der Softrock der frühen 70er, ein paar Hip Hop-Zutaten, Soul, Gospel, Country-Rock und Rockabilly: Alles fügt sich harmonisch in einen – auch wegen Koenigs charmantem Singsang und den himmlischen Melodien – unwiderstehlich cleveren Popsound. Allerdings: So exotisch und verblüffend wie auf ihren ersten Platten klingen Vampire Weekend nun nicht mehr. Man kann halt nicht alles haben.

Volkard Steinbach

THE NATIONAL TROUBLE WILL FIND ME

4AD / INDIGO

Richtig groß sind sie geworden, die New Yorker um den Sänger oder besser: Crooner Matt Berninger. Über 600.000 mal hat sich das letzte Album verkauft – nicht schlecht für eine „Sad Songs“ liebende Indierock-Band. Da fällt es gar nicht so leicht, ein adäquates Album folgen zu lassen. Auch deshalb wollten Bariton Berninger und Co. erstmal pausieren – nach 22 Monaten auf Tournee. Aber irgendwie flogen ihnen dann doch ganz schnell neue Songs für ihr 6. Album zu, das allerdings weniger düster und melancholisch als früher, dafür umso mehr romantisch und weltumarmend klingt. Der alte Schwermut-Düstersound ihrer Anfangszeit scheint nun endgültig großem, opulent instrumentiertem, herzerwärmendem, manchmal sogar euphorischem Breitwand-Pop gewichen zu sein. Von „I Should Live In Salt“ über das verzehrende „Sea Of Love“ und das verführerische „Graceless“ bis zum würdevollen Ausklang „Hard To Find“ zelebrieren The National hymnische Song-Kunst in Perfektion, mal getragen und balladesk, mal trei-



TONTRÄGER

Brausende Bässe, Krach mit Streichern & die Softrock-Hölle



bend, mitreißend und dabei immer absolut stadiontauglich.

Volkard Steinbach

DAFT PUNK RANDOM ACCESS MEMORIES

COLUMBIA / SONY MUSIC

Wer nach dieser Werbekampagne und der Vorab-Single „Get Lucky“ ein dauerknallendes Disco-Inferno erwartet, der wird wohl enttäuscht sein. Aber, wie einst schon die „Men’s Health Best Age“ titelte: Dieses Album zeigt, „warum die Pausen so wichtig sind.“ Denn Daft Punk haben ein quasi filmisches Konzeptalbum über ihre musikalischen Prägungen und Erinnerungen aufgenommen: Seventies-Softrock, Disco, Soundtracks. Die Dance-Highlights stellen dabei „Lose Yourself To Dance“ und „Get Lucky“ mit Pharrell Williams und Nile Rodgers dar, beide verbunden durch die Electronic-Musical-Hommage „Touch“, die so genau in „Phantom Of Paradise“, Brian De Palmas durchgeknallte Disco-Version des „Phantom der Oper“ gepasst hätte, in dem der jetzige Gueststar Paul Williams die Hauptrolle spielte und die Musik schrieb. Referenzhölle oberster Kajüté also, aber das alles wird mit einer derart geschliffenen Grandezza dargeboten, dass einem Satin-Hemden wachsen. Und wenn Daft Punk dann spätestens in „Fragments Of Time“ wie Steely Dan klingen, ist endgültig ein Kreis geschlossen, von den brachialen Dance-Erneuerern der 90er zu den entspannten Connaisseuren von heute. Darauf einen Dujardin!

Karl Koch

COCOROSIE TALES OF A GRASSWIDOW

CITY SLANG / UNIVERSAL

Seit 10 Jahren veröffentlichten die Schwestern Bianca und Sierra Casady unter dem Namen CocoRosie exzentrischen Pop, destilliert aus einer Vielzahl an Stilen mit oft auch exotischen Instrumenten. Dass ihr kunstvolles Electro-Folk-Pop-Amalgam gelegentlich esoterisch angehaucht rüberkommt, verzeiht man den Casadys schon wegen ihrer glockenhellen, kindlichen Stimmen gerne. CocoRosie tirlieren (trotz schmerhaft düsterer Texte) auch auf „Tales Of A Grass-Widow“ wieder unglaublich lieblich und unschuldig, etwa beim Piano-Intro zu „After The Afterlife“, dessen Atmosphäre an einen längst vergangenen Sommertag auf dem Land erinnert – bis ein Beat einsetzt und blubbernder Electro die friedliche Stimmung verjagt. Tatsächlich ist „Tales...“ beatlastiger als üblich und viele Songs folgen konventionellen Electro-Pop-Mustern. Die viel gerühmte CocoRosie-Exotik findet sich eher selten, etwa in der indianischen Flötenmelodie in „Broken Chariot“ und in den



fernöstlichen Klängen von „Roots Of My Hair“, zwei der schönsten Songs neben dem beschwörenden „Tears For Animals“ und dem zärtlichen „Poison“, auf denen Antony Hegarty als Guest mitwirkt. Trotz solcher Highlights ist dies Album längst nicht so spannend und überraschend wie der märchenhafte Vorgänger „Grey Oceans“, was auch daran liegen mag, dass *Coco-Rosie* derzeit viele unterschiedliche Projekte von Theatermusik bis zu Kunstaustellungen am Laufen halten.

Volkard Steinbach

BETH HART & JOE BONAMASSA SEESAW

PROVOGUE / ROUGH TRADE

Never change a winning team! Sie haben es wieder getan: Nach dem erfolgreichen „Don't Explain“ ha-

ben der gefeierte Blues-Rockgitarist und die urgewaltige Sängerin erneut ein Album zusammen aufgenommen. „Seesaw“ steht mit wenigen Ausnahmen ganz im Zeichen von klassischem Soul und R&B, was sich dann auch in Arrangements mit kraftvollen Bläserätsen, funkensprühenden Grooves und scharfen Gitarrenlicks niederschlägt. Auch das Songmaterial mit Titeln von Buddy Miles, Steve Cropper, Lucinda Williams und der Jazz-Sängerin Melody Gardot zeugt von Geschmack und lässt einmal mehr Beth Hart alle Möglichkeiten, ihr Talent als Sängerin voll auszukosten. Sie kann mit ihrer Stimme einfach alles, selbst Aretha Franklin und Billie Holiday, von der gleich zwei Titel, darunter der Klassiker „Strange Fruit“ in einer eindringlichen Adaption zum Programm gehören. Und Tina Turner

kann die Kalifornierin ebenfalls, nachzuhören auf einer dann doch etwas zu perfekten Kopie von „Nutbush City Limits“. Die macht garantiert müde Geister ganz schnell munter... *Volkard Steinbach*



AIRBOURNE BLACK DOG BARKING

ROADRUNNER / WARNER

Als das australische Quartett vor Jahren auf der Bildfläche auftauchte, war nach wenigen Sekunden klar: AC/DC-Riffs sind *Airbourne*s kompositorisches Lebenselixier. Daran hat sich auch beim 3. Album der Down-Under-Epigonen wenig geändert. Der mit einer Spielzeit von fünfeinhalb Minuten für Bandverhältnisse fast schon als episch zu bezeichnende, nach vorne peitschende Opener „Ready To Rock“ gibt die bewährte Marschroute vor,

CD DVD BD LP GAMES

Ungewöhnliche Auswahl, ganz legal günstig!

für Schnäppchen-
**JÄGER &
RARITÄTEN-
SAMMLER**

www.cd-andra.de

andra MUSIK · FILME · GAMES

Dortmund · Essen · Duisburg · Münster



29.5.13

5,-

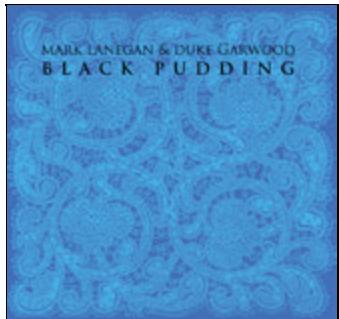
VVK
ASTA

**LIVE:
JAYA THE CAT
+SUPPORT**

**PARTY
KONZERT
KUNST
ESSEN
INFO**

**AUSSENGLÄNDE - FAVELA - FUSION - KCM - LIVAS - SPUTNIKHALLE - TRIPTYCHON
AM HAWERKAMP 31 - 48155 MÜNSTER**

ditionsbewussten Heavy-Genre doch mindestens schon die halbe Miete...
Frank Möller



MARK LANEGAN & DUKE GARWOOD BLACK PUDDING

HEAVENLY / COOPERATIVE MUSIC

Nach künstlerischen Liaisons mit Isobel Campbell, *Soul Savers*, Greg Dulli und Josh Homme hat sich der ex-Screaming Trees-Shouter nun mit dem Gitarristen und Bluesmann Duke Garwood zusammengetan, der Lanegan auch schon auf dessen letzter Europa-Tour als Supportact begleitete. Beide sind Seelenverwandte und entsprechend düster und karg klingt auch „Black Pudding“, das mit einem virtuosen Akustikgitarren-Instrumental beginnt. Während Garwood mit seiner Gitarre aus Blues, Jazz und Psychedelia atmosphärische Klangwelten erschafft, durchmisst Mark Lanegan mit rauer, dunkler Stimme gespenstische Schattenreiche. Schaurig und schön!

Volkard Steinbach



SCOUT NIBLETT IT'S UP TO EMMA

DRAG CITY / ROUGH TRADE

An zugänglichen Pop-Melodien, zarten Singer/Songwriter-Weisen oder gefälliger Caféhaus-Musik hatte Emma Louise Niblett, genannt Scout, noch nie Interesse. Die Engländerin geht seit ihrem Debüt „Sweet Heart Fever“ (2001) stets dorthin, wo es weh tut. Auch auf dem selbstproduzierten „It's Up To Emma“ singt, murmelt und seufzt sie ihre Songs über das chaotische Tier mit Namen Mann zu spröden, elektrischen Gitarrenklängen, gezimmert aus dröhnen Verzerrungen, kurzen Saitenanschlägen, Rückkopplungen

und vertrackten Tonreihen. Dazu klopft ein Drummer rohe Beats. Viel spärlicher und zugleich herzerreißender geht kaum. Aber immer, wenn man denkt, dass Scout Nibletts entfernt an Cat Power und die frühe PJ Harvey erinnernder, minimalistischer Indie-Psychedelic-Rock in seiner Kargheit unerträglich zu werden droht, lässt sie sich von Streichern flankieren, was ihrer unbequemen Musik plötzlich eine unerwartete Grandezza und majestätische Schönheit verleiht.

Volkard Steinbach



TEXAS THE CONVERSATION

PIAS / ROUGH TRADE

Dass *Texas* aus Schottland stammen, hörte man dem Quartett um die Sängerin, Gitarristin und Songschreiberin Sharleen Spiteri nie an. Das gilt auch für das neue Album, mit dem die Gruppe 25 Jahre nach der Gründung gewissermaßen ihre Wiedergeburt feiert, auch weil Gitarrist All McErlaine weiterhin mit von der Partie ist, nachdem er, entgegen aller Wahrscheinlichkeit, ein Gehirn-Aneurysma überlebt hat. Allerdings: An ihm liegt es nicht, dass der typische, aus Tom Petty- und *Pretenders*-Rock, Jukebox-Pop, Country und Soul gemixte *Texas*-Sound endlich wieder zündet. Vielmehr sorgen Gäste wie Keren Anne und Bernard Butler für die richtige Würze. Besonderes Lob gilt Richard Hawley, der mit Spiteri mehrere Songs geschrieben hat, darunter die im Walzertakt wiegende 50ies-Ballade „I Will Always“ und die swingende Girl-Group-Nummer „Talk About Love“, die einige allzu banale Pop-Langweiler zu Beginn des Albums vergessen lassen.

Volkard Steinbach

poptanke

An- und Verkauf von CDs · Büchern · Vinyl · Filmen

Weseler Str. 47, 48151 Münster
Fon 02 51 5 39 53 60
Mo – Fr: 10:00 – 18:30 Uhr
Sa: 10:00 – 16:00 Uhr
www.poptanke.de



SONNTAG 18. August 2013

Open Air am X Herford www.x-herford.de

VVK jetzt NUR 38 EURO zzgl. Gebühr

www.facebook.de/xrockfest



KONZERTE

aufgerichtet, die ganz am Ende waren. Die kaufen dann ein T-Shirt und das hilft ja auch uns.

Fraktus-Fans sind also besondere Fans?

Unsere Fans sind der Bodensatz im Fanbereich. Das sind die, die anderswo gar nicht mehr in die Hallen reinkommen, weil sie unangenehm aufgefallen oder sozial auffällig sind. Und die nehmen wir alle. Deswegen sind wir auch so eine Art Armenhaus der Popmusik. Ich will es nicht mit dem Christentum vergleichen, aber Jesus hat sich auch um die Armen und Untersten gekümmert.

Wie sperrig und rätselhaft darf Pop sein?

Das war in den 1980ern der große Vorteil von Pop. Damals hat sie sich nicht so angebiedert und ist nicht jedem Trend gefolgt. Leider ist Popmusik heute nicht mehr frei, weil die Formate im Fernsehen dies unmöglich machen. Heutzutage musst du perfekt singen können über vier Oktaven. Die meisten können da gar nicht mehr mithalten. Und diejenigen, die es können, haben keine künstlerische Vision.

Woher beziehtst du in Zeiten wie diesen deine Inspirationen?

Man muss mit offenen Augen durch die Welt gehen und die Probleme sehen, die die Menschen haben. Liebestexte brauchen wir nicht mehr zu schreiben. Ich würde mit Fraktus gerne einen Service anbieten: „Für jedes Problem, das ihr habt, schreiben wir euch euren Song“. Momentan arbeite ich mich an dem ab, was ich in der Zeitung sehe und versuche, mit unserer Musik Länder wie den Iran und den Irak zusammenzubringen.

Wirkt ein Umhänge-Synthie auf der Bühne eigentlich genauso cool wie eine E-Gitarre?

Der Umhänge-Synthie war bei uns immer cool. Wenn die Welt mal eine Zeit lang gesagt hat, er sei nicht mehr cool, hatten wir den Vorteil, dass wir die einzigen waren. Es macht einen natürlich extrem cool, wenn man komplett der letzte ist, der mit einem Umhänge-Synthie rumläuft. In dem Moment ist man quasi auch wieder der erste!

Interview: Olaf Neumann

■ MÜNSTER, SKATERS PALACE 7.6.

Affe sucht Liebe ROCKO SCHAMONI ÜBER »STUDIO BRAUNFRAKTUS«

Das Comeback der Technoband Fraktus aus den 1980er Jahren ist so genial erstunken und erlogen, dass viele darauf reingefallen sind. Der Film „Fraktus“ ist der bisher größte Coup des Anarcho-Trios Studio Braun alias Rocko Schamoni, Jacques Palminger und Heinz Strunk. Inzwischen ist aus dem Mythos Realität geworden und Fraktus rocken leibhaftig die deutschen Clubs. Ultimo sprach vorab mit Mastermind Rocko Schamoni.

Rocko, wie fühlt es sich an, mit einer Band, die es eigentlich gar nicht gibt, auf Tour zu gehen?

Rocko Schamoni: Es gibt diesen Film gegen uns. Darin wird behauptet, es gebe die Band nicht. Aber de facto sind wir auf Tour. An dieser Stelle möchte ich diese ganzen Geschichten mal als Lügenmärchen outen.

Von Westbam bis Scooter sind sich ja alle einig - Fraktus haben Techno erfunden. Hat sich eigentlich auch die Band Kraftwerk zu Fraktus geäußert?

Kommt immer drauf an, wen von Kraftwerk man auf Fraktus anspricht. Zwei von den jüngeren Kraftwerkern hatten sich bei uns mal beworben, aber das war am Ende eine Geldfrage. Ansonsten gibt es einen ganz tiefen Respekt von beiden Seiten. Kraftwerk und Fraktus sind immer in einem Kopf-an-Kopf-Rennen.

Ihr behauptet, mit Fraktus Techno erfunden zu haben. Was kann Techno, was Rock'n'Roll nicht kann?

Bei Technomusik ist für mich eines entscheidend: Pünktlichkeit. Pünktlich heißt ja auch: auf den Punkt. Dass ein Beat nicht eine hundertstel Sekunde zu früh oder zu spät kommt, sondern immer genau an dem Punkt, wo er auch kommen muss.

Fraktus-Lieder heißen „Find den Fuchs“ oder „Affe sucht Liebe“. Welche Botschaft verbirgt sich dahinter?

„Affe sucht Liebe“ ist zum Beispiel meine persönliche Kritik an der Welt. Es ist viel Kälte und Traurigkeit auf der Welt. Und der Affe steht natürlich für den Menschen. Man kann keine Band anfangen, die politisch anerkannt werden soll, wenn dahinter kein echtes Anliegen steht.

Kommen eure Botschaften bei den Fans an?

Das spürt man, dass da unheimlich viel Trost drinsteckt für die Leute. Vor unserem T-Shirt-Stand stehen manchmal 20, 30 Leute, die alle am heulen sind. Wir nehmen die dann in den Arm und sagen: „Komm Mädchen, komm Junge, heul nicht. Es muss weitergehen. Fraktus hilft dir dabei!“. Wir haben tatsächlich viele Leute wieder

Psychos & Perverse DEMENTED ARE GO

Wahnsinn. Seit über 30 Jahren gehören die von den Vettern Mark Phillips, genannt Sparky, und Ant Thomas im englischen Cardiff gegründeten Demented Are Go zu Europas Top Underground Acts in der Psychobilly Szene. Dass es

die Band überhaupt noch gibt, ist vor allem Frontmann Sparky geschuldet, der alle Umbesetzungen überdauert hat und bis heute den Sound und die schrägen Bühnenshows der Band mit seiner unverkennbaren Stimme und seinen schrillen Bühnenkostümierungen prägt. Sieben Jahre nach dem letzten Album, „Hellbilly Storm“, haben Demented Are Go im vergangenen Jahr endlich auch wieder ein neues Album veröffentlicht, das getreu seines Titels „Welcome Back To Insanity Hall“ genauso verrückt und durchgeknallt klingt, wie man es von einer Band erwarten kann, die mit Vorliebe Songs über Psychos und Perverse schreibt. Für die passende Einstimmung auf die britischen Pioniere des punkgefärbten Psychobilly sorgen vorab die 8 Track Maniacs aus Bremen mit Punk'n'Roll und jeder Menge Psychobilly.

■ GÜTERSLOH, WEBEREI, 1.6.



Papa Jazz DAS BARRE PHILLIPS TRIO

Der Kontrabassist Barre Phillips stammt zwar aus San Francisco, steht aber der europäischen Jazzszene deutlich näher als dem Modern Jazz seiner Heimat. Vielen in Europa gilt er gar als Vaterfigur eines Neuen Jazz. Seit 15 Jahren spielt Phillips gelegentlich mit den Schweizern Urs Leimgruber (Saxophon) und Jacques Demierre (Klavier) zusammen. In mittlerweile mehr als 100 Konzerten hat das Trio eine eigene musikalische Sprache etabliert, die sich auch schon mal bis an den Rand der Stille verflüchtigt. Wichtig ist den drei Musikern, dass keiner als Solist in den Vordergrund tritt, sondern alle gleichberechtigt miteinander kommunizieren. Das Ergebnis – auch nach zu hören auf dem aktuellen Album „Montreuil“ – ist ein unverwechselbarer Gruppenklang von höchster Sensibilität.

■ BIELEFELD, BUNKER ULMENWALL, 1.6.



Die Götter müssen verrückt sein – in Supermans Fall stimmt diese Annahme. Der Mann aus Stahl hat nämlich den Verstand verloren. Der Joker, Gothams liebster Nihilist, ist diesmal einen Tick zu weit gegangen und hat der Leitfigur von Metropolis übel mitgespielt. Über die Details schweigen wir uns aus, erwähnt werden soll jedoch, dass dabei eine Atombombe und der Tod von Lois Lane eine nicht unwesentliche Rolle spielen. Was folgt, ist eine Diktatur vermeintlicher Gerechtigkeit: Superman ist der Auffassung, das Übel der Welt müsse mit Stumpf und Stil ausgerottet werden und schwingt sich auf bewährte Weise – hunderte Bananenrepubliken irren nicht – zum Alleinherrscher auf. Dem kann die DC-Heldenriege natürlich nicht tatenlos zusehen. Und während der Stählerne eine neue Allianz (teils mit alten Feinden) schmiedet, proben die Aufrechten den Aufstand. So weit zur Handlung, die immerhin aus der Feder des DC-Veteranenduos Palmitto/Gray stammt, das auch die Comicvorlage zum Spiel lieferte. *Injustice* ist ein reinrassiger Brawler, auf gut deutsch: ein Prügelspiel. Da darf man für eine mitreißend präsentierte, cineastische B-Story durchaus dankbar sein, kommen die meisten dieser Titel doch eher ohne aus. In detaillierten 2D-Arenen, die aber in rundum gelungener 3D-Grafik voll liebhafter Details erstellt wurden, stehen sich zwei Kontrahenten in klassischer Weise gegenüber. Und geben sich mit Hilfe von Kombo-Ketten und Spezialtechniken, vom Laserblick bis hin zum Batarang, auf die Zwölfe. Fanservice vom Feinsten. Dabei sind die Umgebungen hochgradig interaktiv: Riesige Hotelschilder dürfen herausgerissen und als Waffe zweckentfremdet werden, und auf Knopfdruck kaptulieren wir die Kontrahenten teils meilenweit durch mehrere Gebäudestockwerke oder in fliegendes Kriegsgerät hinein. Sämtliche Attacken kann man kontern oder umkehren, sie laden bei Gelingen zudem eine spezielle Leiste auf. Ist diese gefüllt, holt unser Charakter – Timing vorausgesetzt – zu einem drastischen Spezialangriff aus. Dass das Spielgeschehen bei so einem Overkill stets fair und ausgeglichen bleibt, verdanken wir den Kampfspielexperten von Nether-

Bis einer weint

Bei »Injustice« teilt DC mit der ganz groben Kelle aus...

Realm, die *Injustice* als langjährige Veteranen der *Mortal-Kombat*-Reihe ihren unverkennbaren Stempel aufgedrückt haben. Schattenseiten hat das Ganze natürlich: Die Kämpferriege ist überschaubar – in heute leider üblicher Manier liefern der Publisher via Download – gegen Bares, versteht sich – nach: So sind optionale Kämpfer wie Batgirl und (Nerdgasm!) Lobo bereits angekündigt. Ab und zu unterbrechen zudem peinliche Minigames den Spielfluss. Aber beides sind verschmerzbare Wermutstropfen. Wer mit dem Genre etwas anfangen kann und/oder den Helden des DC-Universums zugetan ist, darf hier bedenkenlos zugreifen. Und hinlangen. (*Injustice: Götter unter uns* Entwickelt von NetherRealm für PS3 (gespielt), Xbox360, WiiU.) /// -bet-



Dass die Story nicht mehr erzählt als vom drohenden Weltuntergang (böse Russen haben eine Superwaffe geklaut), regt uns nicht wirklich auf. Wer am PC durchs Gras schleicht, um auf russischsprachige Menschen zu schießen, interessiert sich nicht sehr für Inhalte. Dafür sieht dieses sozialethisch verwirrende Spiel (dank der Cry Engine 3) sehr nett aus (auch wenn die Texturen etwas schlappern). Im Dschungel, anfangs, haben wir nicht viel davon, denn dieser erste Akt spielt fast nur nachts und wir sehen alles durch das heimelige Grün unseres Nachtsichtgeräts. Später in Sarajewo und in Tibet gibt's auch richtig Licht und Farben. Und dann wird *Sniper Ghost Warrior 2* richtig spannend, denn die Anschläge sind gut inszeniert, die

eher dezente Musik sorgt für schnellere Herzfrequenz, und jedes Mal wenn wir entdeckt werden und der Bildschirm sich anschließend rot und dann schwarz färbt, sind wir richtig erschrocken.

Unsere Aufträge bekommen wir per Funk von einem sogenannten Spotter, der uns ins Gelände und in die Feindverteilung einweist. Eigene Entscheidungen oder gar alternative Routen sind nicht möglich, wir

knipsen die Feinde genau von der Stelle aus, die das Spiel dafür vorgesehen hat. Das ist nicht be-

sonders schwer (Fans brüsten sich im Netz bereits, das Spiel nach vier Stunden durchgespielt zu haben), aber auch nicht ganz leicht, zumal die Speicherpunkte rar gesät sind. Die Gegner-Intelligenz ist ausreichend, die (englische) Sprachausgabe und der Sound

Schleich dich!

Lautlos Abmurksen mit
»Sniper Ghost Warrior 2«



sind gut. Wer von den brülllauten Shootern à la *Crysis 3* oder *Call of Duty* genug hat und mal wieder in alter Ruhe Gegner ausknipsen möchte, liegt hier richtig. (Für PS3, Xbox, PC (gespielt). Hersteller: City Interactive) /// -aco-



Raten für Global-Trottel

»Singapur, wo liegt das nur?« schickt uns um die Welt

„Wir mögen Klugscheißerei und Fuzzyness, also das überall ungefähr wissend Mitreden, und deshalb mögen wir auch dieses Lokalitäten-Positionierungs-Quiz“, so schrieben wir vor Jahren schon zum Vorgänger: *Deutschland – Finden Sie Minden*. Diesmal mögen wir es noch mehr, denn jetzt geht es um die ganze Welt. Die liegt in Form von sechs Kontinentalplatten auf dem Tisch, von denen jede per Koordinatennetz in neun kleinere West/Mitte/Ost- und Nord/Mitte/Süd-Gegenden aufgeteilt ist, die ihrerseits in je vier Quadranten A/B/C/D zerfallen. Geraten wird dann nach Maßgabe sogenannter Ortskarten und mit Markern in der Spielerfarbe. Vier Punkte erhält, wer Singapur oder die Wüste Taklamakan bis auf den Quadranten genau tippt, wer nur den Kontinent kennt, kriegt nur einen Punkt. Und wer auch nur einen Marker falsch setzt, kriegt gar nichts. Das ist schon ziemlich gut, wird aber noch besser durch die Regelung, dass der am weitesten zurückliegende



Spieler sich seinen Rateort aus mehreren auswählen darf, der führende aber nehmen muss was übrig bleibt. Das hält das Feld etwas zusammen und lässt Geografie-Fexe nicht zu früh abheben. (*Die Welt – Singapur, wo liegt das nur?* Von Günther Burkhardt. Kosmos, 2-6 P., ca. 25,-) /// -w-

Seien wir ehrlich: Die meisten Leute sind froh, dass wir die Achtziger los sind. Kaum ein Jahrzehnt war so geprägt von pessimistischer Grundstimmung. Und – abseits genialer Werke – von einer Unzahl mieser Actionfilme mit noch mieseren Frisuren. *Blood Dragon* versteht sich als Hommage an desaströsen Trash auf durchgenudeltem VHS, absurdeste Dialoge und Logiklücken so groß wie Kate Bushs Dauerwelle.

Sergeant Rex „Power“ Colt und sein Partner werden als Veteranen des zweiten Vietnamkriegs (!) vercybert, also mit mechanischen Teilen aufgewertet, und nach dem nuklearen Holocaust, den die USA an den verhassten Kanadiern (!!) verübten, auf eine mysteriöse Insel geschickt. Wo ein Cyborg-Oberst den Aufstand probt. Klar, dass der Finsterling Rexens Partner die Dioden rauspustet. Und klar, dass Rex einen Rachefeldzug beginnt.

Den Programmierern wurde beim Design des Spiels folgender Zwang auferlegt: Alles, aber wirklich alles im Spiel muss aus digitalen Requisiten gebaut werden, deren Preis in der echten Welt 150 Euro nicht übersteigen würde. So mag *Blood Dragon* zwar – wie das Hauptspiel *Far Cry 3* – ein klassischer 3D-Shooter mit frei begehbarer Insel sein. Aber da enden die Ähnlichkeiten. Es erzählt seine Geschichte nämlich in mies animierten 2D-Bildchen aus der C64-Ära. Und benutzt Montagen wie die Sportfilme der Epoche. Der Soundtrack stammt von einer Synthie-Kapelle namens Powerglove – und liegt nicht von ungefähr irgendwo zwischen „Flashdance“ und Daft Punks „Tron 2.0“-Ausflug.

Apropos Daft Punk und Tron: Unsere Cyborg-Gegner sehen dem Duo durch ihr hundserbärmliches Motorradhelm-Outfit mit aufgeklebtem Knight-Rider/Zylonen-Gedächtnisleuchtstreifen täuschend ähnlich, und auch der Rest der Insel erstrahlt in Augenkrebs erzeugendem, pseudofuturistischen Laserneon. Unter einem von nuklearem Fallout rotgetönten Himmel radieren wir sie zu tausenden mit absurd Waffen wie einem Laserbogen(!!!) aus, reißen ihnen die künstlichen Herzen aus der Brust. Die wiederum brauchen wir als Köder, um die namensstiftenden Blutdrachen, T-Rex-artige, neonrote Monstren mit Laseraugen!!!! auf unsere Gegner zu hetzen.

Begleitet wird dieser Wahnsinn von so herrlich absurd Dialogen, kernigen Sprüchen und Popkulturverweisen, dass man sich mehr als einmal beim Lachen ertappt. Denn Colt wird von niemand Geringerer vertont als Michael Biehn, Filmkennern vor allem aus „Aliens“ oder „Terminator“ bekannt. Für schlapp 15 Euro kann hier kein Trashfan etwas falsch machen, zumal, wenn er auf schnörkellose Daueraction steht. Glorreicher Käse, der in keiner Sammlung fehlen sollte. (*Far Cry 3: Blood Dragon* Entwickelt von Ubisoft für PC (gespielt), PS3, Xbox360. Bereits erhältlich.) /// -bet-

Apokalypse der Apokalypse

»Blood Dragon« lässt sämtliche miesen Streifen der Achtziger wiederauferstehen



BÜCHER

TRAUER Tote Ente

Peter Careys Seelenreparatur

Am Anfang ist es nur etwas seltsam, dass wir uns für eine Uhrmacherin interessieren sollen, die in einem Londoner Museum arbeitet und eine geheime Affäre mit einem Kollegen hat. Dann stirbt dieser und der weise Chef schickt Catherine, die nicht offen im Büro weinen will, tief in den Keller, um ein kaputes Exponat aus dem 19. Jahrhundert zu reparieren.

Konzentration und Einsamkeit helfen gegen die Trauer und die da-beiliegenden historischen Notizen eines Spieluhren-Fans öffnen den tiefer liegenden Boden des Buches. Damals reiste ein englischer Industrieller nach Deutschland, um sich von den mechanischen Zauberern im Schwarzwald statt einer Kuckucksuhr eine berühmte Ente nachzubauen zu lassen. Die faszinierte noch ein Jahrhundert früher die Welt, weil sie nur mit Federzug und Unruhe im Bauch täuschend echt lebte, ja angeblich sogar fraß und verdaute.

Dem Reisenden, Catherine und dem Autor geht es offenbar darum, mit Fingerfertigkeit, Präzision im Kleinsten und nicht nachlassendem Einfallsreichtum, so etwas wie das Leben selbst zu rekonstruieren. Oder das eigene Leben zu reparieren. Das gelingt Carey über weite Strecken sehr gut. Vor allem die bunten, prallen und zunehmend abenteuerlicheren Erlebnisse des Reisenden auf der Suche nach der toten Ente faszinieren, und es hilft sehr, sie durch die Augen Catherines zu lesen, die sich dann auch mal für uns darüber beschweren darf, dass der Bericht allmählich eher die Logik eines Drogenrausches ausstrahlt.

Die Wissenschaft lappt über ins Wunderbare, der lebensimitierende Automat, der Nachbau der Ente, der schließlich ein Schwan wird, wird zum Glücksergärt, ganz anders als in der bekannteren Frankenstein-/Roboter-Deutung des künstlichen Wesens. Da wird Carey dann etwas arg mystisch. Und vergisst fast völlig, noch etwas über die Chemie der Tränen zu sagen. Außer, dass der mechanische Schmierstoff des Sehapparates scheinbar ganz unnötig die Zusammensetzung ändert, wenn Gefühle mitwirken. *Wing*

Peter Carey: *Die Chemie der Tränen*. Aus dem Englischen von Bernhard Robben. S. Fischer, Frankfurt 2013, 319 S., 19,99



Kennedy in Dallas

GESCHICHTE Killing Kennedy

Die Kennedy-Präsidentschaft als Frauenroman

In diesem Buch ist weniger seine Trivialität und Dummheit erschreckend als vielmehr die Tatsache, dass es 2012 zu den erfolgreichsten Sachbüchern in den USA gehörte. Verfasst hat es Bill O'Reilly, Journalist und Kolumnist für Rupert Murdoch's Dumm-Dumm-Geschoss „Fox News“, dem Nachrichtensender mit den meisten Falschmeldungen.

„Kennedy steht an einem Seiteneingang von Bing Crosbys Haus und beobachtet das Kommen und Gehen der Leute.“ – das ist der Tonfall. Meistens werden solche Szenen ergänzt durch genaue Beschreibung von Frisur, Kleidung (manchmal auch Unterwäsche), und Autor und Leser nisten sich in Kennedys Kopf ein und wissen plötzlich, was ihn umtrieb. Das gleiche macht das Buch mit Lee Harvey Oswald, dem Kennedy-Attentäter. Diese für Friseurzeitschriften von „Gala“ bis „Spiegel“ beliebte Masche, Gewissheit vorzugaukeln wo doch nur Vermutung vorherrscht, wäre allein noch nicht ärgerlich, wenn *Killing Kennedy* dabei wenigsstens neue Erkenntnisse beförderte. Aber alles, was Reilly und sein Co-Autor Martin Dugard präsentieren, ist längst bekannt, tausendfach beschrieben worden, und wer eine wirklich kluge und klug spekulierende Belletistik-Version der Kennedy-Zeit lesen möchte, der lese James Ellroys „Ein amerikanischer Thriller“.



Konservative Ikone Bill O'Reilly

Dass das Buch zudem keine Perspektive hat (was war das, was sich damals änderte und was da endete?) und keine einzige neue Frage an die Geschichte, gehört zu der anspruchslosen Herangehensweise der Autoren, für die „die Sowjets“ hier übrigens immer noch nach der Weltherrschaft strebten. „Massensterben ist für Nikita Chruschtschow kein Fremdwort. Er kämpfte im Zweiten Weltkrieg in der Schlacht um Stalingrad, in deren Verlauf über eine Million Menschen ums Leben kamen – darunter auch viele deutsche Soldaten, die Chruschtschow persönlich verhört hatte.“ Dass es sich bei dieser Satzkonstruktion um die typische Verleumdungs- und Verdummungstechnik à la Fox News handelt, ist ärgerlich genug. Aber warum findet Amerikas intellektueller Bodensatz in Deutschland seriöse Verleger?

Erich Sauer

Bill O'Reilly mit Martin Dugard: *Killing Kennedy. Das Ende des amerikanischen Traums*. Aus dem Amerikanischen von Maria Zybak und Bernhard Jendricke. Droemer, München 2013, 400 S., 19,99

SEELENSCHAU Von innen

Ein Kind bringt die Welt einer Frau durcheinander

Tagsüber putzt und hilft sie im Haushalt einer Familie: Vater, Mutter, Tochter und Sohn, die sie aber, abgesehen von der Mutter, nie zu Gesicht bekommt. Abends schmiert sie Sandwiches in einer Bar. Früher hat sie als bildende Künstlerin gearbeitet und gelebt, aber irgendetwas ist geschehen, irgendetwas hat sie aus der Bahn geworfen, das merkt man beim Lesen schnell. Immer wieder betont sie, wie es früher war, doch die Andeutungen, was zu diesem „früher“ und „heute“ geführt hat, erfährt der Leser nicht gleich. Ihr selbstaufgelegtes Exil, ihre Angst davor, mit anderen Menschen zu kommunizieren, wird erst gebrochen, als sie eines Tages eine Nachricht von dem Jungen der Familie erhält, deren Wohnung sie in Ordnung hält.

Ein kleiner Zettel ist es nur, versteckt unter der Bettdecke, auf dem der Junge sie darum bittet, das Wasser in seinem Fischglas zu wechseln, da er das nicht kann. Und plötzlich passiert etwas mit Topolina; der kleine Junge, den sie noch nie gesehen hat, wird zur fixen Idee. Sie antwortet ihm mit eigenen Nachrichten und es entsteht ein reger Austausch: Fragen werden gestellt, Dinge werden verschenkt, sie sucht sogar auf der Facebookseite seiner Mutter nach Fotos von ihm und hängt sie riesengroß in ihrem Atelier auf. Topolinias Leben erfährt eine Wendung, die sie niemals geahnt hätte. Fast nebenbei beginnt sie wieder mit ihrer künstlerischen Arbeit, sie verreist an ihrem Geburtstag, trifft einen alten Freund und die beiden verbringen eine Nacht miteinander, sie kündigt ihren Job in der Bar. Dann fragt die Mutter des Jungen Topolina, ob sie Zeit hätte, an einem Tag in der Woche auf ihn aufzupassen.

Topolinias Seelenleben ist der treibende Faktor in dieser Geschichte. Sie überlegt viel, deutet viel, macht sich Gedanken, malt sich aus ... das wird auf die Dauer ein bisschen anstrengend, vor allem, weil die wenigen sich nicht wiederholenden Dinge mit viel Bedeutung aufgeladen werden. Trotzdem entwickelt Astrid Waliszek eine Spannung, die einen in der Geschichte hält. *Sacha Brohm*

Astrid Waliszek: *Der Fisch ist ein einsamer Kämpfer*. Aus dem Französischen von Claudia Steinitz. Hoffmann und Campe, Hamburg 2013, 174 S., 19,99

BÜCHER



Ein Kulturvolk im inneren Widerstand: Bücherverbrennung in Berlin, Mai 1933

NAZIS Feuerteufel

Erich Kästners Mahnungen
zu einem übergangenen
Jubiläum

Gerae jährte sich die Bücherverbrennung der Nazis, durchgeführt von der deutschen Studentenschaft am 10. Mai 1933 in allen deutschen Universitätstädteln, zum 80. Mal, was aber nicht weiter aufgefallen ist.

Wenn uns sonst nichts zum Thema einfällt, können wir Erich Kästners Aufsätze und Reden nachlesen, netterweise zusammengefasst in dem schmalen Bändchen *Über das Verbrennen von Büchern*. Darin ist nicht nur jener Aufsatz enthalten, in dem Kästner beschreibt, wie er wohl als einziger Autor „seine“ Verbrennung persönlich miterlebte: Er war zu dem gruseligen Autodafé in Berlin einfach hingegangen und hatte Goebbels, den „Teufel in der Kiste“ (Kästner) zugehört, solange, bis Kästner aus der Menge heraus erkannt wurde und dann ging:

„Das war mir nicht angenehm“, heißt es lapidar in dem Aufsatz. Enthalten ist aber

auch jener Aufsatz, in dem Kästner eine christlich inspirierte Bücherverbrennung in der Bundesrepublik in Düsseldorf beschreibt. Damals hatten sich junge Christen ganz harmlos auf Beispiele aus der Bibel berufen, wo es darum ging, „heidnische Bücher“ zu verbrennen. Von der jüngsten deutschen (Nazi-)Geschichte wollten die jungen Christen in ihrem „Feuereifer“ (Kästner) gar nichts gewusst haben.

Am meisten beeindruckt gewiss Kästners Rede „Bücher kann man nicht verbrennen“ vom 10. Mai 1953, in der er eine Gesamtbetrachtung der literarischen Scheiterhaufen in der Geschichte vollzieht und doch sehr fein herausarbeitet, warum die Abscheulichkeit der Nazis so einzigartig dasteht: „Das geistige Deutschland brachte sich und den deutschen Geist um (...). Es war nicht nur Mord und nicht nur Selbstmord, es war Mord als Inzest.“



Bücherverbrennung in Regensburg

Weil Kästner-Texte gar nicht langweilig sein können und weil sie selbst der versteht, der Kästners historischen Einordnungen nicht immer folgen kann, ist das die ideale Lektüre gerade für jene, die Gedenktagen ansonsten kritisch bis ablehnend gegenüber stehen. Unterhalter kann man gar nicht belehrt werden als hier. Thomas Friedrich

Erich Kästner: *Über das Verbrennen von Büchern*. Atrium, Zürich 2012, 51 S., 10,00

JUSTIZ Mord ohne Leiche

Ein rätselhafter Kriminalfall
und ein Polizeikandal

Vor 12 Jahren verschwand die 9-jährige Peggy Knobloch im oberfränkischen Lichtenberg. Ihre Leiche wurde nie gefunden, und doch verurteilte das Landgericht Hof den geistig behinderten Ulvi K. wegen Mordes. Schon damals erregte der Prozess einiges Aufsehen, weil es nur Indizien gab und nur ein widerruhenes Geständnis ohne Protokoll, das die Polizei erst aufnahm, als der Anwalt des Beschuldigten den Raum verlassen hatte, und man erst später bemerkte, dass das Tonband nicht mehr mitlief. Ein Wiederaufnahmeverfahren ist beantragt und zur Zeit werden Knochen untersucht, die vor Kurzem im Haus eines verurteilten

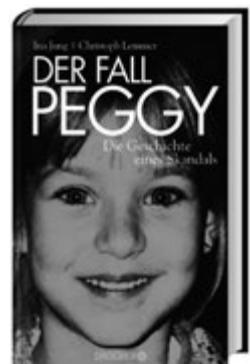
Sexualstraftäters gefunden wurden, dem aber keinerlei Beziehung zum Fall angelastet wird.

Das konnten Christoph Lemmer und Ina Jung noch gar nicht wissen, als sie ihr Buch *Der Fall Peggy: Die Geschichte eines Skandals* schrieben. Darin werden alle Ermittlungswege und Irrwege minutiös nachgezeichnet, und es entsteht der Eindruck, dass die überforderten Ermittler bewusst die Chance ergriffen, einen möglichen Täter mit Tricks gerichtsfest genug zu machen, um den Fall abschließen zu können. Anfangs ermittelte man noch ordentlich in verschiedene Richtungen und ging auch kleinsten Spuren nach. Aber weil nichts dabei heraus kam und sogar ein Großeinsatz in der Türkei bei Ulvi K.s Stiefvater, der zwischenzeitlich als Täter in Frage kam, peinlich im Nichts endete, verlegte sich die Polizei vom Ermitteln echter Spuren aufs Erhärten möglicher Hinweise. Informanten wurden manipuliert, Tonbandgeräte gingen kaputt, und Ablenkungen, die zu neuen Ermittlungskomplexen hätten führen können, wurden ignoriert.

Denen ging dann nach der Verurteilung 2004 Ina Jung als Drehbuchautorin zusammen mit Friedrich Ani nach. Ani machte daraus seinen Roman *Totsein verjährt nicht*, Dominik Graf machte daraus den Fernsehfilm *Das unsichtbare Mädchen*, der 2012 den Bayerischen Fernsehpreis gewann und nahelegt, Peggy sei damals in ein Bordell in Sachsen-Anhalt entführt worden. Das sehen auch andere so, ein Journalist will sogar 2009 Peglys Leiche unter anderem Namen gefunden haben.

Das Buch von Lemmer und Jung hält sich mit solchen Spekulationen zurück. Und auch die aktuellen Knochenfunde, zu denen die Staatsanwaltschaft eigentlich schon vor Wochen etwas sagen wollte, ändern nichts am Urteil: Hier stimmt etwas ganz wesentlich nicht. Ulvi K. war es nicht, die Polizei machte Fehler über Fehler und die Staatsanwaltschaft scheint jedes Vertrauen in Rechtsstaatlichkeit zu zerrüttten. *Wing*

Christoph Lemmer / Ina Jung: *Der Fall Peggy. Geschichte eines Skandals*. Droemer, München 2013, 344 S., 19,99



tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen

Setzers Abende

Impressum

Ruempelstilzchen

Antikes • Trödel • Schmuck
Möbel • E-Geräte • Vinyl
Design 60er • 70er • 80er
Nur 50 m vom Kesselbrink

August-Bebel-Str. 90 • 05 21 91 51 909
Montag bis Freitag: 11:00-19:00 Uhr
Samstag: 10:00-16:00 Uhr
www.ruempelstilzchens-laden.de

FLOHMARKT: SUCHE

Suche Baum zum sommerlichen Baumhausbau für Tochter und Vater. 0176-20198551 ixlix@ixlix.de

Endlich haben wir einen Garten.... Jetzt fehlen uns noch ein paar Dinge dafür: Wer hat z. B. Regentonnen, Balkonkästen, Palisaden oder auch große Blumenkübel? Gerne auch nützliche Gartengeräte. 0171/2671156

Wer hat noch ein Kettcar oder ähnliches im Keller stehen und würde dieses gerne in begeisterte Jungenhände (4) abgeben? skywkerin@web.de - Abholung im Raum Bielefeld kein Problem :)

Hat jemand ein funktionstüchtiges Fahrrad herumstehen, welches nicht mehr gebraucht wird? Der Verein TABULA e.V., der sich für gerechte Bildungschancen einsetzt, würde sich sehr darüber freuen! Wir sind telefonisch unter: 0521/3998212 (Bürozeiten: dienstags 10-13 Uhr / donnerstags 13-15 Uhr) zu erreichen.

Hobby-Künstlerin freut sich über Keilrahmen/Acrylfarben/Abtönfarben und sonstiges Malzubehör. Möglichst geschenkt oder günstig. llache@arcord.de

Falls jemand einen alten funktionstüchtigen Scanner, der unter Windows 7 funktioniert, kostenlos abzugeben hat, bitte Email an honk99@gmx.de. Scanne nur ab und an mal 'ne Seite ein.

Suche guterhaltene Gartenbank aus Holz. Tel.: 05202836

Wer kann uns die DVD „Bittersüße Schokolade“ leihen oder verkaufen? Tel.: 05202836

FÜR LAU

Verschenke Damenfahrrad, weiß, 3 Gang-Schaltung, 26 Zoll (?), alles dran, aber stark pflegebedürftig und nicht fahrbereit. Abholung in 33607 BI-Mitte. adog@gmx.net

Klassiker zu haben: einzigartiges 60er-Jahre-3er-Sofa in altrosa. Plüschtig, hat entsprechende Gebrauchsspuren, aber Stil. An Selbstabholer für ein paar Altbiere abzugeben. Tel.: 0178 355694

Eck-Sofa zu verschenken. Sitztiefe - 55 cm, Sitzhöhe - 44 cm, Sofahöhe - 85 cm, Sofa ist ca. 2,85 m X 2,00 m. Das Endstück kann man dranhängen oder weg lassen. Dies ist nochmals 85 cm lang. Bilder vorhanden. Und ich verschenke einen Wohnzimmerschrank/Vitrine. Höhe - 2,00 m, Tiefe - 0,385 m, Breite - 1,39 m. Die Einlegeböden sind verstellbar. Hinter den Türen sind 2 Böden aus Glas und 2 aus Holz. Die Türen sind mit Magneten verschließbar. Bilder vorhanden lisa_wind@hotmail.de

Bodenstaubsauger voll funktionstüchtig gegen Abholung zu verschenken und Waschmaschine gegen Abholung zu verschenken, komplett funktionstüchtig, allerdings läuft manchmal aus der Waschpulverschublade etwas Wasser. Kontakt: hamamelis2013@web.de

Dunkelgrüner, klappbarer Kunststoff-Gartentisch, rund, 1m Durchmesser und 3 dazu passende, klappbare Garten-Sessel im gut gebrauchten Zustand für jeweils 1 Flasche Weizenbier abzugeben. Zwei neue, noch eingeschweißte, orange-rote Auflagen von Benetton können, müssen aber nicht, für kleines Geld erworben werden. Nur Selbstabholung. carryon@gtelnet.net

Ich biete hier meinen schönen Steintisch zu verschenken. Der Tisch hat oben Schieferplatten und ist sehr robust und hat leichte Gebrauchsspuren. 0163-6364952

Heilpflanze Beinwell zu verschenken. Kleine, grosse, Blätter einzeln, Wurzel einzeln, alles zusammen, egal. Zum selbstausbuddeln in Bielefeld Innenstadt. Armin 0151-23206175 (gerne sms, rufe zurück)

Schreibtisch zu verschenken (1,40x0,60x0,77m) inkl. 3 Schubladen, 1 Schliessfach & Tastaturauszug, Gebrauchsspuren, aber funktionell i.O.; außerdem 1 TV-Board (0,90x0,50x0,60m); je 1 Minisch/ikea (0,55x0,55x0,45m) & (0,90x0,55x0,45m); Tel.: 0521-9890763 (abends)

Truheneckbank, hell gemustert, 140 cm x 180 cm, massives helles Eichenholz, wenn gewünscht mit zwei Stühlen an Selbstabholer abzugeben im Bielefelder Westen, gerne im Tausch für eine Kiste Paulaner Weizen. Tel.: 0521 / 10 31 87

FLOHMARKT: BIETE

www.piercing-bielefeld.de

Ledersofa (hellgrün), 3Sitzer, sehr gut erhalten VHB 50,- und Wohnzimmeranbauwand (hell Kiefer), weiße Türen, sehr gut erhalten, VHB 90,- Tel.: 0521-56149451 oder 0157-84071662

Biete CD Sammlung (40,-) mit raren Stücken bestehend aus: Annihilator - Neververland CD, Iron Maiden - Live after Death CD, Iron Maiden - Rock in Rio CD, Steve Vai - Flexible CD, Richie Kotzen - Fever Dream CD, uvm. / Peter Fischer - Rock Guitar Basics (inkl. CDs) und Peter Bursch - Rock Gitarre (inkl. CD) zusammen 10,- / Shimano Alivio 3000 R Angelrolle 10,- Befindet sich alles in gutem bis sehr gutem Zustand. c.tobehn-87@gmx.de

Konzertticket für Asaf Avidan am 30.05. im Forum. 30,- (VB) statt 36,- DorianGray-OWL@aol.com

Verkaufe diverse hochwertige Bilderrahmen (Galeriequalität) von 21x29,7 bis 60x80 in Holz (Buche natur, Ahorn natur, schwarz, weiß), wie Alu natur, schwarz und silber). Am liebsten in Bausch und Bogen zu einem unverschämten günstigen Preis. Tel. 0521.3290955 oder ulbri@o2online.de

Verkaufe eine Philipp Poisel Konzert Ticket in Bielefeld am 20.06. Preis per Email. VB. proride@yahoo.de

Anglerzubehör: 140 Bleigewichte (1g bis 135g) + 20 Sonderteile VHS, 36er Farbfernseher ideal für Camping =15,- / Minolta

COMIC UND MUSIC ARCHIV

Herforder Straße 210, Bielefeld

■ 0521/320413

Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

7000 Spiegelreflexkamera (ohne Objektive) mit org. Blitzgerät + Fototasche für 25,- / große Vogel-/Kleintierkäfige für je 25,- 0521-9774256 (Bi-Brake) ab 18.00 Uhr

Aldi Sim-Karte, ungebraucht, ganz neu, incl. 15,- Euro Guthaben für 10,- abzugeben. des-tana@gmx.de

Verkaufe freistehenden Elektro Herd(Siemens), voll funktionsfähig, selber gebraucht gekauft daher 40 Euro. „Purves Biologie“ 9.Auflage, kaum Gebrauchsspuren, Neupreis 70Euro, Verkaufspreis 50 Euro. metallicaheart@gmx.de

Gut erhaltene 3 große Orientteppiche. einzigartiges Design (keine Löcher, keine Schäden), gebrauchter Gasheiz in einem ordentlichen Zustand; 10,- / 0163-6364952

Schlafsofa: Farbe Terrakotta, Bezug Mikrofaser, Bettkasten, ausklappbare Armlehnen, verchromte Metallfüße, Maße: Breite 200 cm, Höhe 85 cm, Tiefe 97 cm, Sitzhöhe 44 cm, Sitztiefe 60 cm, guter Zustand, 8 Jahre alt, wegen anderer Möbellieferung ab 05.06.13 günstig gegen Selbstabholung zu haben. VHB: 80,- / Tiefkühlschrank: Marke Liebherr G 1211-20, Energieeffizienzklasse A, kaum gebraucht, guter Zustand, Maße: 55 cm breit, 85 cm hoch, 62 cm tief, 3 Fächer Verhandlungsbasis 50,- 0521-5247703, maus.thomas@web.de

Original Leatherman Super Tool, schon ein paar Jahre alt aber unbunzt, wie neu. Mit Ledergurtelteui in Originalverpackung. VHB 45,- Tel.: 0175-2794423

Für Krimifans! 23 Tbs von Mary Higgins Clark für 10,- (im Paket) in Bi, bookmania2000-12@yahoo.de

Haushaltsauflösung:

Großer Holztisch 30,- / schöner, alter 2tlg. Buffetschrank 100,- / Omas grünes Samtsofa 50,- / Ikea Kommode „Bialitt“, unbef. Holz 10,- / Ikea Küche „Udden“, schwarz/Edelstahl: gr. u. kl. Unterschrank, Spülenelement m. Platz f. Spüma, 4 Hängeschränke 500,- / sowie div. Kleinmöbel, Preise VB. Bitte SMS an 0151-41239564, rufe zurück

Verkaufe Meindl Wanderschuhe „Ottawa GTX“ Gr.8 (42) für 85 Euro. Der Trekking Klassiker für ausgedehnte Touren und bequemes Wandern. Die Schuhe sind neuwertig, Neupreis 150 Euro. amiluh@online.de

Frühlingsputz in der Wohnung: Verkaufe kleinen Röhrenfernseher, DVD-Player, Video-

gerät, Ventilator, Keyboard YAMAHA. music.mail.bi@googlemail.com

Wir verkaufen 1 braunes Ledersofa (Lederimitat) B 1,85m x T 0,85m, VHB 100,- / 1 rotes Ledersofa (Lederimitat) mit leichten Gebrauchsspuren, B 1,85m * T 0,85m, VHB 80,-. Passend zum roten Ledersofa einen Sessel, VHB 80,-. Weiterhin ist noch zu verkaufen ein weißer Badezimmer-Spiegelschrank mit zwei Türen, Einlegeböden und Beleuchtung in gutem Zustand für VHB 70,-. Bei Interesse können natürlich Bilder per Mail zugeschickt werden! Telefon 0151-25337206

Ich verkaufe für das Open Air Rockfest am 18. Aug'13 im X Herford 2 Karten für 80 Euro. (pro Karte 42,95,-) Kann selbst nicht hingehen. v8-engine@gmx.de

2 1/2 Sitzer Sofa mit Holzfüßen (ca. 2 Meter Länge) mit hellbeigem Kunstleder 50 Euro; Blutdruckmessgerät von Braun 10 Euro; mittelgroßer schwarzer Rucksack von Travellite 10 Euro- 0152-04515359

TIERWELT

Jack-Russell-Mischling Hundebabys werden in ein paar Wochen zur Welt kommen. Ich suche liebevolle und vor allem verantwortungsvolle Menschen, die einen von ihnen nehmen möchten. Ab Mitte August könnten sie von der Hundemutter weg. Die Mutter ist weiß und kurzhaarig, die Welpen können aber sehr unterschiedlich aussehen. p.tietjen@fh-bielefeld.de

COMPUTER

Hallo, ich männlich 24 Jahre alt, suche jemanden der sich gut bis sehr gut mit dem Programmieren und designen von Websites auskennt und Lust hat ein Projekt bzw. eine Onlineanwendung im Musikbereich mit aufzulegen.



Friedrichstr.49 / 33615 Bielefeld
0521-5605990 / facebook.blueharvesttattoo

zuziehen. Für Nähere Infos bitte melden!
ma_lou@live.de

Biete 15,6" Notebook Terra Mobile 1527: IntelCore i3 (2x 2,53 Ghz), 320 GB HDD, 4GB RAM, Display entspiegelt, DVD Brenner, Webcam, WLAN, LAN - Super Zustand aus Gewerbe! 275,- Kontakt: post.rne@gmail.com

Grafikkarte EVGA Geforce GTX580 180,- VHB und GIGABYTE Geforce GTX280 90,- VHB. Mobil:0176-47561472

SUCHE WOHNRAUM

www.route66tattoo.de

Wir (Paar, berufstätig, NR) und unsere Hauskatze suchen zentrumsnahe 3-4 ZKB in netter und gepflegter Hausgemeinschaft bis 680KM. NVogelsang@gmx.de

Junge, sympathische Familie sucht 3-Zi.-Wohnung in Bielefeld, Nähe Innenstadt, gerne mit Balkon oder Garten(mitnutzung), ab 80 qm, bis 1.000,- warm. 0177/3390828. Isabel & Pascal.

Suche 3ZKB in zentraler Lage von Bielefeld für zwei Personen mit guter Nahverkehrsanbindung. Warm bis 700,- Provisionsfrei. Telefonisch erreichbar ab 19.00 unter 05247/6679 oder 0175/5929169

BIETE WOHNRAUM

Ab dem 01.07 ist eine sehr schöne große/helle 3 Zimmer Wohnung in BI-Mi / Schildesche frei. Derzeit als WG genutzt und kann auch weiterhin als WG genutzt werden (2er/ 3er). 2 Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche (enthalten), Bad +Dusche und Badewanne. Der Hinterhof darf mitbenutzt werden und lädt in den Sonnertagen zum Grillen ein :). Bahnbunden sind hervorragend Line 2 / Line 1! Einkaufsmöglichkeiten ebenfalls gut zu Fuß erreichbar. Besichtigung möglich nach Absprache. Tel. erreichbar ab 16 Uhr. gleich.bielefeld@web.de

WG-taugliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Kellerraum, 114qm, Altbau, BI-Mitte, KM 600,-, ab 01.08.2013 zu vermieten. Vermietung165@gmx-topmail.de

Ab 1.7. Mitbewohner gesucht für 3er WG in der Orangenkiste. 16qm Zimmer. Wohnküche, Bad und Balkon für alle. 260 Miete all inklusive. Man muss Student sein um hier wohnen zu können. Auch Zwischenmiete von Juli bis Oktober möglich. Wir studieren Philosophie und Städteplanung, sind männlich und nicht zu jung und nicht zu alt. Wir haben keinen Putzimmel, räumen aber trotzdem manchmal auf. Bei Interesse einfach melden! Wir freuen uns über jeden der sich das ganze anguckt! 0157-36734915 oder speedyliilix@yahoo.de

In einer 95qm 2er-WG-Wohnung im Osten von Bi. sind ab sofort 2 Zimmer frei mit zusammen 33 qm für eine Warmmiete von bisher 430,- EG, Bad mit Wanne, Garten und großer Keller. Ich bin W und 54 J. Könnte mir auch eine vorübergehende Vermietung vorstellen. Für weitere Fragen: josine88@yahoo.de oder 0521-894120

95m² Loft in bester Innenstadtlage frei. Das EG eignet sich als Atelier, Fotostudio, oder ähnliches. Hohe Decken, riesige Fenster, Hinterhauslage. KM 595,00 Euro. stonerprogressiv@gmx.de

**TIM'S 05 21
Leihwagen 640 50**

Schöne Land WG zwischen Münster/Albersloh und Sendenhorst (ca.17 km bis MS City; Bushalte 2 Min. zu Fuß, fährt jede halbe Stunde) hat ein großes, helles Zimmer 22qm für 253 Euro ab August zu vergeben. Zwischenmiete für ein halbes Jahr wäre auch möglich. Wir sind sieben Leute zwischen 28 und 39 mit zwei Hunden, einer Katze, Hühnern und Bienen und freuen uns auf deinen Anruf unter 0172/7782702

Große 4,5 ZKB Altbauwohnung im 1.OG mit großer Wohnküche an der Friedrich-List-Straße (Gaderbaum), Stadtbahnhaltestelle Linie 1 80m entfernt, 105m², KM 560,-, NK 85,- bei 2 Personen, Wohnung wurde in 2010 umfassend saniert, mit Gartennutzung, ab 1.8. oder später. 0177-9249144

Nachmieter gesucht für 1-Zi.-Appartement, ca. 35qm in Bielefeld-Hillegossen, alte Detmolder Str. 58. Sehr gute Bus- u. Bahnverbindung, viele Einkaufsmöglichkeiten! 1.OG, Laminate, Balkon, Kellerraum. Frei zum 01.09.13 oder früher nach Absprache. KM EUR 195, NK EUR 70, 2 MM Kaution. Tel.: 0176-75 13 28 74 ab 19 Uhr

3 Generatoren, 24 Wohnungen, 1 Gemeinschaft. Selbstorganisiertes, generationsübergreifendes, gemeinschaftliches Wohnprojekt hat noch Wohnungen frei. Eigentumswohnungen, 120, 95 und 65 qm. Öffentlich geförderte Wohnungen 95 und 80 qm. Baubeginn Juni 2013. DieHausgemeinschaft-im-Pauluscarree@gmx.de

3 zimmer mit schrägen. 3 og, mit schrägen. dusche. einkaufsmöglichkeiten 2 min entfernt. die staunen und der heeper park sind vor der tür und die radrennbahn. die wohnung ist in der heeper str. super kinderfreundlich mit garten. zum 1.8.13. km 250 euro. nk 130. nur im bad ist ein schräges fenster. melden unter 0151-15898422 oder enerjie912@gmx.de

Biete 2 Zimmer (25m²&10m²) in 80m² 3ZKB Klo,südG. Ravensbergerstr. WM incl. Ökostrom Tel, Intern. usw. 525,- Ich (m, 46) bewohne das 3. Zimmer, Musiker, kommunikativ...0163-6872849 Marcus

ZWISCHENMIELE

Charmante, helle 2 ZKB-Wohnung in der Nähe vom Nordpark, 51qm, großer heller Wohn-/Eßbereich mit Durchbruch zur Küche, Flur, Abstellkammer, Schlafzimmer mit Fenster zum Hof (eigener Parkplatz), Bad mit Dusche und Fenster zur Zwischenmiete ab 01.08. bis Mitte Oktober oder ggf. Mitte Dezember. Warmmiete 390 Euro. Bahnhaltestelle fußläufig zu erreichen, in 5 Min am Hauptbahnhof, mit Fahrrad in 10 Min zur Uni. melaniekleinhans@web.de

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume. www.tonstation.com 0177-9588546

Prof. Schlagzeugunterricht in der Tonstation. www.schlagzeugschule-schramm.de 0160-96202026

Einige der schlimmsten Konzerne fangen mit „M“ an: Monsanto, Metro, Microsoft, Mapple...

Präsident Obama hat in den USA gerade ein Bundesgesetz unterzeichnet, wonach sich der Saatgutkonzern Monsanto über Gerichtsurteile

und Gesetze der Staaten hinwegsetzen kann. Nachgewiesene Schädigung durch das genmanipulierte Saatgut Monsantos stellt demnach keinen Verkaufshindernisgrund mehr dar. Monsanto hatte unter anderem für traurige Berühmtheit gesorgt, weil sich vor Jahren Hunderte indischer Bauern umgebracht hatten, die in die Schuldenfalle getappt waren, in dem sie Saatgut des Konzerns gemeinsam mit dessen angepriesenem Insektizid gekauft hatten.

Nachdem durch einen Fabrikeinsturz in Bangladesch über 1000 Menschen umkamen, haben sich jetzt ein paar Textilproduzenten dazu bequemt, endlich einem Abkommen beizutreten, das die wenigstens die erbärmlichsten Standards für Produktion und Arbeitsbedingungen festlegt und Gewerkschaften beteiligten will. Nicht beigetreten ist dem Abkommen der Metro-Konzern (Real, Media Markt, Saturn) mit der bizarren Begründung, da das Abkommen nur für die Textilproduktion in Bangladesch gelte und man dort nur 42 (!) Produktionsstätten (von über 1200 weltweit) besitze, lohne sich der ganze Aufwand gar nicht.

Und bei Foxconn, der gigantischen taiwanesischen Fabrikhalle in China, in der unter anderem Apple seine Produkte herstellen lässt, wird immer noch unter derart schreckliche Arbeitsbedingungen produzieren, dass sich vorletzte Woche erneut drei Foxconn-Arbeiter auf dem Werksgelände umbrachten.

Egon Friedell hat mal gesagt: „Kultur ist Reichtum an Problemen.“ Schön dass es sich so ergeben hat, dass wir hier den Reichtum und die Anderen die Probleme haben.

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@gmail.com, 0521/32705403

Professionelle Proberäume zur alleinigen Nutzung, faire Preise - contact@pallway.de

Bassunterricht www.michaelvoss-bass.com 0521-32711539

Amadeus Klavier zu verkaufen. Schwarz, hochglanz. Preis 1500 vhb. 0151/22848797

Gitarrist sucht Musiker! Ich bin 20 Jahre alt und spiele seit 7 Jahren E-Gitarre. Ich bringe Band-, Bühnen- und Studioerfahrungen sowie professionelles Equipment mit. Ich suche zuverlässige, engagierte und erfahrene Musiker mit Liebe zur Rockmusik jeglichen Alters. Stilrichtung: Hard- / Modern- / NewSchool-Rock. (Bsp. Stone Sour, Alter Bridge, Black Stone Cherry, Ozzy Osbourne, Edgy, Killswitch Engage, Parway Drive, Slash, Zakk Wylde, Nickelback). Gerne auch Cross - Over mit Rap - Gesang (Bsp. H - Blockx, Aerosmith). Würde mich freuen, wenn Ihr Euch meldet und wir mal eine Runde jammern würden. Greets, philipvianden@gmx.de

Ein geräumiger, gepflegter Proberaum für 2 Probetage pro Woche an zuverlässige und gewissenhafte Band anzubieten. Nähere Angaben, Fotos und Preis per Absprache nach Kontaktaufnahme. proberaum-bielefeld@web.de

Verkaufe gebrauchten Traben Element 4 E-Bass, Probespielen in BI-Mitte möglich, 285,- VB, illbesonic@gmail.com

Die Chitchatcompany, ein Bielefelder Pop- und Jazzchor, freut sich über baldige sangesfreudige Unterstützung im Bass! Die Proben finden immer montags von 18.30 - 20.30 Uhr zentral in Bielefeld mit viel Spaß und Hingabe statt. Steig schnell bei uns ein, dann kannst du schon am 13.07.13 um 20 Uhr im



Setzers Abende

zuziehen. Für Nähere Infos bitte melden! ma_lou@live.de

Biete 15,6" Notebook Terra Mobile 1527: IntelCore i3 (2x 2,53 Ghz), 320 GB HDD, 4GB RAM, Display entspiegelt, DVD Brenner, Webcam, WLAN, LAN - Super Zustand aus Gewerbe! 275,- Kontakt: post.rne@gmail.com

Grafikkarte EVGA Geforce GTX580 180,- VHB und GIGABYTE Geforce GTX280 90,- VHB. Mobil:0176-47561472

SUCHE WOHNRAUM

www.route66tattoo.de

Wir (Paar, berufstätig, NR) und unsere Hauskatze suchen zentrumsnahe 3-4 ZKB in netter und gepflegter Hausgemeinschaft bis 680KM. NVogelsang@gmx.de

Junge, sympathische Familie sucht 3-Zi.-Wohnung in Bielefeld, Nähe Innenstadt, gerne mit Balkon oder Garten(mitnutzung), ab 80 qm, bis 1.000,- warm. 0177/3390828. Isabel & Pascal.

Suche 3ZKB in zentraler Lage von Bielefeld für zwei Personen mit guter Nahverkehrsanbindung. Warm bis 700,- Provisionsfrei. Telefonisch erreichbar ab 19.00 unter 05247/6679 oder 0175/5929169

BIETE WOHNRAUM

Ab dem 01.07 ist eine sehr schöne große/helle 3 Zimmer Wohnung in BI-Mi / Schildesche frei. Derzeit als WG genutzt und kann auch weiterhin als WG genutzt werden (2er/ 3er). 2 Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche (enthalten), Bad +Dusche und Badewanne. Der Hinterhof darf mitbenutzt werden und lädt in den Sonnertagen zum Grillen ein :). Bahnbunden sind hervorragend Line 2 / Line 1! Einkaufsmöglichkeiten ebenfalls gut zu Fuß erreichbar. Besichtigung möglich nach Absprache. Tel. erreichbar ab 16 Uhr. gleich.bielefeld@web.de

WG-taugliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Kellerraum, 114qm, Altbau, BI-Mitte, KM 600,-, ab 01.08.2013 zu vermieten. Vermietung165@gmx-topmail.de

Ab 1.7. Mitbewohner gesucht für 3er WG in der Orangenkiste. 16qm Zimmer. Wohnküche, Bad und Balkon für alle. 260 Miete all inklusive. Man muss Student sein um hier wohnen zu können. Auch Zwischenmiete von Juli bis Oktober möglich. Wir studieren Philosophie und Städteplanung, sind männlich und nicht zu jung und nicht zu alt. Wir haben keinen Putzimmel, räumen aber trotzdem manchmal auf. Bei Interesse einfach melden! Wir freuen uns über jeden der sich das ganze anguckt! 0157-36734915 oder speedyliilix@yahoo.de

In einer 95qm 2er-WG-Wohnung im Osten von Bi. sind ab sofort 2 Zimmer frei mit zusammen 33 qm für eine Warmmiete von bisher 430,- EG, Bad mit Wanne, Garten und großer Keller. Ich bin W und 54 J. Könnte mir auch eine vorübergehende Vermietung vorstellen. Für weitere Fragen: josine88@yahoo.de oder 0521-894120

95m² Loft in bester Innenstadtlage frei. Das EG eignet sich als Atelier, Fotostudio, oder ähnliches. Hohe Decken, riesige Fenster, Hinterhauslage. KM 595,00 Euro. stonerprogressiv@gmx.de

Feuer frei!
Currywurst für Fortgeschrittenen
In 7 Schärpen
Der Profi Imbiss
Rüschenhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck
www.feuerfrei.eu

Öffnungszeiten:
Mo-Fr:11.30-21.30
Sa.:13.00-21.30
So.:16.00-21.30

FunDus
second hand
gesucht & gefunden
Fahrrad Second Hand
An- & Verkauf

Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115
Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends

tonstation.com
tonstudio | musikschule | proberäume
Tel: 0177-9 588546

Schramm
ISCHLAGZEUGSCHULE
Tel: 0160-96202026

den. info@northernstar-rockt.de oder 0176/65307077

FrauenDeutschRockBand aus HF sucht, Gitarristinnen oder Bassistinnen. Proberaum und Lieder vorhanden. Info an jenmen1@gmx.de

Mein Name ist Dinu Stefanescu. Ich bin 15 Jahre alt, komme aus Bielefeld-Brackwede und kann mich als Shouter/Sänger für ein Metalcore/Hardcore/Mathcore/Electronicore band anbieten. Dazu schreibe ich noch gerne Liedtexte. Bei Interesse bitte melden. dinu@rodat.info

shouter mit live- und studioerfahrung sucht neue band im hardcorebereich - fyver@web.de

Musikerinnen für deutschsprachigen Indie-rock gesucht. Gitarre, Bass, Schlagzeug, Fagott-Orgel, alles. Jede Menge Songmaterial und Proberaum inkl. 4-Spur-Rekorder vorhan- den. Kerle-Mails werden direkt gelöscht. Virtuo- sität am Instrument NICHT erforderlich, Ambitionen und Bock auf Rock aber schon! six.string.believe@web.de

Pearl - Schlagzeug - (Nur Kesselset - ohne Snare) (Export - Farbe Smokey Grey) zu ver- kaufen: Bassdrum 22x16 , Hängetoms 12 x 9 u. 13x10 und 2 Floortoms 16x16 und 16x18 . - incl. Hardware für Toms und Floortoms - Bühnenschlagzeug mit leichten Ge- brauchsspuren: 230,-Euro.Tel.: 0521 - 890179 - Mische-Bielefeld@t-online.de

Ich 28. Bassanfänger.Suche nette Leute zum Jammen, evtl.Band. Hör Reggae, Soul, Ska... 0176-70731511

MIX

Schreibtischplatz für alternative Freiberu- lerInnen in Großraumbüro (45qm) am Ehlen- truper Weg freil! Neben Festnetz und DSL Flat bieten wir eine nette Bürogemeinschaft mit naturbegeisterten Menschen. Wir sind mo- mentan zu zweit und suchen eine dritte Per- son. Pro „Schreibtisch“ beläuft sich die Warmmiete auf 100,-. Auf interessierte Anrufe freuen wir uns unter: 0521-3379555

Gaststätte (120qm) mit Betreiberwohnung (60qm, 3ZKB) + Stellplatz in Bielefeld Mitte zum 01.08.2013 frei. Wohnung165@gmx-topmail.de

Photo Booth-Anlage für eine Hochzeit am 22.06.2013 in Bielefeld gesucht! larissa.brunoehler@fh-bielefeld.de

Bierik-Bielefelder Lyrik: suche Menschen die mit mir im Sommer an unterschiedlichen Orten selbstgemachte Lyrik in Bielefeld über Bielefeld lesen. Brauche Unterstützung:

**Lichttechnik,
Tontechnik.
Verleih &
Verkauf.**

Telefon:
05 21
9 86 36 83

Detmolder Str. 279 | 33605 BI

[mss-audio]
www.veranstaltungstechnik-bielefeld.de

BERGKRISTALL

Bücher • Steine • CDs + DVDs •
Post- und Briefkarten • ätherische Öle • Geschenkartikel
Unser Antiquariat wächst. Gerne kaufen wir Ihre Bücher, CDs, DVDs, Steine und Kristalle.
Krumme Weide 30 • 32108 Bad Salzuflen-Schötmar • Tel. 05222 - 870 852
www.bergkristall-verlag.de • Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

Menschen die über Bielefeld schreiben, die sich mit crowdfunding , Internetauftritte und Publikationen auskennen. Meldet euch! Bie- rik1@gmx.de

Wer hat Lust in einem urigen Garten Nähe der Alm mit mir (50 J., w.) mitzugärtnern? Oder/ und an einer alten Hütte herumzuwer- keln. Der Garten lässt sich auch gut in 2 Hälf- ten aufteilen.Tel.017661786497

ich w. 33 suche freiwillige helfer die mir beim umzug helfen. und anpacken beim möbel- transport. am samstag den 29.6.13 würde ich gern umziehen. in der heeperstr, gegen- über vom netto. nähe radrennbahn. leider kann ich nichts dafür zahlen, stelle aber lecker essen und trinken zur Verfügung. es geht für mich nur 1 eingang weiter. es wäre toll wenn sich da 2 o 3 leute finden würden, die mich dazu unterstützen würden. ener- jie912@gmx.de

suche betroffene von kryptopyrrolerie und/oder elektrosensibilität zwecks erfah- rungsaustausch. aandreasap@web.de

Suche eine nette Lerngruppe in Bielefeld zwecks gemeinsamer Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung HP-Psych. in Köln. ge- meinsameslernen@web.de

Hallo Reggae Fans Ich möchte zum 6. To- destag von Lucky Dube am 18.10.013 eine kleine Erinnerungsfeier auf die Beine stel- len. Da ich nur ein begrenztes Platzangebot habe, kann ich leider nicht mehr als 20 Fans unterbringen. Auch wäre es besser wenn je- der sein Lieblingsgetränk mitbringt. Tel.: 0521/39961119, neverless2010@yahoo.de

Suche Flohmarktbeteiligung ab Juli. Bei wann kann ich mich einklinken zwecks Trans- port (habe kein Auto) und Tragehilfe (Rük- ken-/Hand-Handicap). Biete Standgeld- und Spritbeteiligung. Butterbrote und nette Gesellschaft. Tel.: 0521-750240 (AB=bitte auch drauf sprechen!)

Freundlicher Raum für Psychotherapie o. Gruppe zu vermieten. umiete@gmx-top- mail.de

ZEN Meditation im Grünen unter Anleitung von Richard Kaulitz, Yoga- und Meditations- trainer. Donnerstags von 19.30- 21.00 Uhr, Beginn am 13.06. Weitere Informationen un- ter samadhi@freenet.de oder 0157/7287319

MOTORWELT

Verkaufe wunderschöne Ducati916, 39000 km gelaufen, Farbe Gelb, TÜV und Batterie neu, Preis 4900 VB. Phone: 0176/32871157

Opel Meriva (silbern, metallic) zu verkaufen! HU/AU neu., 105.000km, 2004 Erstzulassung, 74kW, VB 4700,-. Bei Interesse bitte melden unter 0151-16168389

Original Hercules M4- 511 Mofa Automatik. mittlerweile selten gewordene Rarität. Oldti- mer, Zustand ist dem Alter entsprechend. Motor ist ok springt gut an. Bau:1976 steht schon einige Jahre. Die Mofa läuft, aber lei- der nicht regelmäßig... mein Verdacht: Zündung richtig einstellen dann läuft sie auch wieder vernünftig, da Kompression und Zünd- funk wie Vergaser i.O. sind. Alles weitere im gut erhalten Zustand! Daher vorsichtshalber als Bastel-Mofa zu verkaufen für 250,- / 0163-6364952

JOBs

Das Gutzeitcafe am Niederwall sucht zum Ausbau des Wochenendes noch zwei Aushil- fen auf 400 Euro Basis im Verkauf. Interes- senten können uns unter der 0521/62960 oder per E-Mail info@gutzeitcafe.de erreichen.

Dipl.-Sozialpädagogin (32) sucht neue, herausfordernde Tätigkeit mit mind. 30 stunden/Woche. Arbeité gerne mit Kindern im Grundschulalter, meine Methodenschwer- punkte sind Konfliktbewältigung, psychomotorische Förderung mit künstlerischen Mitteln (Theater, Musik, Tanz) und Elternbera- tung. Ein guter Austausch in einem kreativen pädagogischen Team ist mir wichtig. Bei Interesse bitte melden unter: sozaedini@b- gmx.de

Suche Unterstützung für meine 3 Z. Woh- nung in Gütersloh, Nord (Strotheide, Nähe der Volksbank). 2 x im Monat inkl. Fensterreinigung. Es wird fair bezahlt nach jeder geta- ten Reinigung. 0176 - 323 78 826

BEWEGUNG

www.route66tattoo.de

Jazz Trainer/in gesucht! 16 Mädels ab 18 Jahren mit langjähriger Tanzerfahrung su- chen kreative/n, engagierte/n und zuverläs- sige/n Trainer/in für (zwei-)wöchentlichen Unterricht im Verein. Std.lohn VHB. Bitte melden: 0177-2473548

Lust auf Bewegung? Probier NIA aus! Neues Tanzkonzept - geeignet für jeden von 2-9 Jahren! Infos unter www.nia-bielefeld.eu

Hey - ich will mit Juli mit Zelt + bac- kpack (ca. 14kg) durch Südeuropa pilgern (ganzjährig). Habe aber noch keine Erfahrun- gen diesbezüglich. Hast du skills im Wan- der-, Survival-, Outdoor- oder Pfadfinderbe- reich und magst mir von deinem Know-How etwas abgeben? Sehr gerne auch praktisch bei 'ner kleinen Wanderung. liberalmynd@aol.com

Orientalischer Tanz am Vormittag donner- tags 9:30 im Yoga-Raum, Kurze St. 10 ab 13.6. (Babies und kleine Kinder können mit- gebracht werden) Anmeldung/ Information: Eva Dross 05225/5838

Fit und schmerzfrei: www.gutehaltung.com Praxis für gute Haltung, Turnerstr. 13, 0521/9225955

Hallo, suche Leute m./w. (28-47) zum wal- ken Bi-Dornberg, / Wellensiek, wenn ihr aus anderen Ortsteilen kommt, könnt ihr auch sehr gern mit dabei sein. Treffen am Loh- mannhof. carpes- diem351@freenet.de

Nordic Walking – wenn nicht jetzt, wann sonst? Gleichgesinnte ge- sucht, die wie ich (weiblich, 52) fit(ter) werden wol- len. Wer trifft sich mit mir Dienst- nachmittag (wahlweise auch Donner- tag) am Norden- ige Walking Park- platz oberhalb der Uni? Angedacht

ist: mittleres Tempo – Voraussetzung: mittle- re Fitness (eine Stunde laufen ohne Pause). Zusammen macht der Kampf gegen den inneren Schweinehund mehr Spaß und zudem hilft Nordic Walking dem Stressabbau. Allein eine Stunde durch den Wald gehen und Sauerstoff tanken hilft schon. (Kenntnis in der Technik sind vorhanden und vermittel ich gerne. Also: gebt Euch einen Ruck und schreibt mir unter nubenegra@gmx.de

Der Gaderbaumer Turnverein Bielefeld sucht für seine Nachwuchsgruppen regelmäß- ig motivierte Übungsleiter, derzeit aber vor- allem insgesamt drei am Montagnachmittag für die Gruppen Eltern-Kind, Vorschulkinder, Sport und Spiel im Grundschatulalter. Interes- senten melden sich bitte beim Oberturnwart (Sportwart) Marco Knapp: gtbsport@web.de

Orientalischer Tanz in Schildesche (Waldorf- schule) ab 5.6. mittwochs 19:30. Anmel- dung/ Information: Eva Dross 05225/5838

GRUSS & KUSS

www.piercing-bielefeld.de, 0521-137711

Einen lieben Gruß an Ute die mich durch das Schöpketal „gezogen“ hat. Vielen Dank!

Hey du süßgesichtiger Senfhund, schaust du dir gerade einen alten James Bond an, bist du in „Inferno“ vertieft, oder trinkst du Billigbier? Ich hätt' so gern ein Hobby- ich hoffe du bereitest schon den Französischunterricht für mich vor. Wir müssen demnächst unbedingt schwimmen gehen und das vielleicht mit einer Glatzensafari verbinden? Und Latte Matschiato kaufen. Den hast du im Moment ja leider nein, leider gar nicht;) Der Witz scheint mir ok (**das scheint aber nur so; d.s.**). Freue mich (wie immer) unheimlich auf das Wochenende mit dir! Von der Klei- nen, die Zucker mag (deren Glas- und Tassen- sammlung erfreulicherweise wächst)

LONELY HEARTS

Hallo, ich suche einen „Fisch“ für Leben bis 45 Jahre. Ich selber bin 39 Jahre alt und eine brünette „Stierfrau“. Freu mich aufs Kennenlernen. biggi28@t-online.de

Kleiner, angegrauter Zwiesel, 1,72m, schlank, NR, möchte Dich finden. Liebst Du die Natur und Gespräche über Gott und die Welt? Vermisst Du manchmal eine starke Schulter zum Anlehnen und kuscheln gerne? Dann fühlte Dich herzlich eingeladen mir zu mailen. spice4biele@web.de

Es wirdhoffentlich bald wieder Sommer und damit auch Zeit für eine Freundin. Nun zu dir: du bist nicht älter als 30, hast ein hübsches

Etienne's Radladen

Am Bahnhof 2
33602 Bielefeld
Tel: 0521/139645

www.etiennes-radladen.de
info@etiennes-radladen.de

ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
24. Jahr 14täglich

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 - 17 Uhr
Fr. 10 - 15 Uhr
0521-3297387
info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Sacha Brohm (Lokales), Anja Flügge (Termine), Thomas Friedrich (Film, Bücher)
Laura Landermann (Termine), Rainer Liedmeyer (Musik)
Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch;
Olaf Kieser; Victor Lachner;
Johnny Lips; Hannelore Meis,
Frank Möller; Janina Raddatz;
Klaus Reinhard; Erich Sauer;
Volkard Steinbach; Martin Schwickerdt; Bernhard Trecksel;
Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842

überregionale Anzeigen:
UMM Stadtillustrierten GmbH
www.szenecollection.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreite Gesamtauflage
Westfalen BI/MS: 29.785 (iwv 4/11)
©2013 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 28.5.13

Anzeigenschluß: 31.5.13
KleinanzeigenSchluß: 2.6.13.
Heft 13/13 erscheint
am 7.6.2013



Gesicht mit einem ansteckenden Lächeln und hast eine richtig weibliche Figur (mit Kurven, gerne auch südländisch)? Dann würde ich mich über deine Nachfrage freuen, glücklich_in_bielefeld@gmx.de (**was für ein überaus peinlicher Versuch ... d.S.**)

30jähriger liebhaber, attraktiver, unternehmungsfreudiger Engel (NR) sucht auf diesem Weg ein nettes, sympathisches, liebevolles, attraktives und romantisches Engelchen zw. 24 - 32 Jahren zum verlieben. Wenn Dir auch viel an einer ernstgemeinten Partnerschaft liegt und du dich nach einem Partner sehnst, dann freue ich mich über deine E-Mail: :-). markus-emailadresse@gmx.de

Liebe Sie 48 J., mittelschlank sucht netten, ehrlichen Ihn für gemeinsames Leben/ Raum Bi-Hf.

Bindzuschriften (Chiffre: 011213)

FREUNDNSCHAFT

Hi! Ich (fast 27) wohne jetzt ein paar Monate schon in Bielefeld. Habe auch super Freunde, aber ein paar neue Kontakte sind ja nie falsch ;) Suche Leute die in meinem Alter sind, gerne mal ins Movie gehen, Musik machen, Insider lieben oder spontan was unternehmen wer noch was zu mir wissen will, kann sich gerne bei mir mal melden. kreidemonster@gmx.de

Der Freizeit- & Singletreff 50 -/+ Bielefeld/OWL trifft sich jede Woche Mittwoch ab 19:30 in der „Hammer Mühle“. Wir sind ein wild zusammengewürfelter Haufen von rund 70 Frauen und Männern, der die regelmäßigen Treffen auch für die Planung von weiteren Freizeitaktivitäten nutzt. freizeittreff.bielefeld@gmail.com (**70 wilde Frauen in der Hammer Mühle? - hin! d.S.**)

Geschwister (w/m; 51/43 Jahre alt) suchen nette Menschen in Bielefeld und Umgebung zur Freizeitgestaltung wie z. B. Radfahren, Wandern, auf 'nen Bier gehen... Über reiges Interesse und Vorschläge an mail-an-akтив@web.de würden wir uns freuen.

Ich (w, 35, deutsch/spanisch) suche werdende Mütter aus Bielefeld, die im Sommer ebenfalls ein Baby erwarten. Ich würde ich mich über Rückmeldungen von Gleichgesinnten (**Mutterwerden ist eine Gesinnung? Das erklärt einiges, Mama; d.S.**) freuen, die an Kursen, kulturellen Aktivitäten, Spaziergängen und an einem Austausch über Berufliches interessiert sind. amigasbielefeld@gmail.com

Newcomer mit beruflichem Neustart in OWL, Faible für kulturelle und künstlerische Action und Begegnungen mit Tiefgang, sucht weltoffene und nette OWLer (28-50 J.), gerne mit internationalem Background, für som-

PRIVATE KLEINANZEIGEN sind kostenlos / **KONTAKTANZEIGE** mit eMail-Adresse kost' nix; **CHIFFRE-Anzeige:** Text schreiben & 6,00,- EU beilegen oder überweisen, an Ultimo schicken / **Auf Chiffre antworten:** Antwort schreiben, ein-tütten, Ultimo-Adresse + **Chiffre-Nummer** auf den Umschlag schreiben, frankieren, an Ultimo schicken / **GEWERBLICHE KLEINANZEIGEN** kosten 10 Cent pro Zeichen (ohne Leerzeichen!), zahlbar im voraus (Bar, Überweisung, Einzug, Briefmarken) / eMail an **tummelplatz@ultimo-bielefeld.de** / Post an Ultimo, Kleinanzeigen, Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld, oder in den ULTIMO-BRIEFAKASTEN bei **KonTicket** einwerfen (City-Passage, Bahnhofstr.). Kontakt-Anzeigen mit Tel.Nr. nur gegen Nachweis (Ausweis & Tel.Rechnung)

merliche Entdeckungsreisen. somso13@web.de

Hi, Ich w(25) suche noch Mädels für gemeinsame Unternehmungen: schwimmen, Kino, shoppen, was trinken gehen, ausgehen, wenn ihr Lust habt könnt ihr euch ja mal melden, würde mich freuen. jenny200624@freenet.de

KLEINER FEIGLING

www.thrilling-drilling.de, 0521-137711

Sparrenburg am Samstag, 4.5. - Du schwarze Hose, rotes Sweatshirt, ich schwarze Hose, rotes Hemd - wir lauschten kurz und anächtig gemeinsam mittelalterlichen Klängen, dann musste ich mit meiner Begleitung weiter. Vielleicht sollten wir mal öfter Musik zusammen hören? Melde Dich gern mal unter bedmanbi@web.de

Seit wir uns am Mittwoch (8.5.) gegen halb eins mittags auf der Schlosshofstraße über den Weg gelaufen sind geht mir die Begegnung nicht mehr aus dem Kopf. Ich (w, dunkelblaue Haare, hellblaue Jacke) war gerade auf dem Weg Richtung Wittekindstraße, während Du in die entgegengesetzte Richtung gelaufen bist. Wir haben uns beide noch ein paarmal umgedreht und einander zugelächelt. Vielleicht magst Du mir bei einem Kaffee verraten wer Du bist? Ich würde mich freuen! schlosshofstrasse-begegnung@yahoo.de

Samstag 11. Mai, du hast mit einem ca. 11-jährigen Jungen eingekauft, Aldi, Heeper Str. 174, zwischen 12:00 h und 13:00 h. Bist ca. 1,85 groß, längere flockige braune Haare, weißes Hemd mit schwarzen Biesen abgesetzt. Ich hab dich gesehen und du mich, mochte aber kaum zurückschauen und außerdem bist du im Gespräch vertieft gewesen. Ich, blauer Schal, blau/ weiß gepunktete Jacke, blond, Brille. Ich versuche es mal und du unter petramercury@gmail.com

Movie, Mittwoch 8.05. Ich(m, kurze dunkle Haare, grünes T-Shirt) habe dich an der Theke angelächelt und immer wieder auf der Tanzfläche zu dir rüber geschaut, dann hast du mich mit verzubauertem Lächeln zum Anstoßen eingeladen. Du (w, lange schwarze Haare mit komplett schwarzem Outfit und weißer lustiger Häschenetasche). Schade dass wir nicht zum Gespräch gekommen sind. Würde mich freuen wenn es eine zweite Chance geben könnte: bieleman32@gmx.de

Da ich (männlich, 25 Jahre alt, braune Haare und braune Augen und Brillenträger) ein Feigling bin, habe ich dich (etwa mein Alter und ebenfalls dunkelhaarig und hastest einen Pferdeschwanz) nicht angesprochen. Es war Freitag der 17. Mai und ich habe Pizza bei Pizza Hut im Stehen gegessen. Und du warst am Bedienen. Auf deinem Namensschild steht Anna Tabea. Du hast mich so schön angelächelt. Danach haben wir uns öfters zugelächelt. Also wenn du oder jemand anders dich in dieser Anzeige erkennt, dann melde dich bei mir. Ich würde mich sehr freuen. der_grosse_feigling@gmx.de

Fr. 10.05., um ca 11:50 vor der Fußgängerrampel Herforder Str., Sparkasse Bielefeld, trafen sich unsere Blicke für einen kurzen intensiven Moment. Du hast rötliche Haare(nach hinten gebunden), bist ca 1,78m groß und hast einen leichten Mantel getragen. Wir sind dann aneinander vorbei gegangen, Du standst auf der linken Seite der Ampel, ich auf der rechten. Wir warfen uns noch einen längeren Blick zu. Dann gingen unsere Wege in versch. Richtungen. Ich war von Deinem Blick so beeindruckt, dass mir die Wor-

te fehlten, Dich in dieser Situation anzusprechen. Vielleicht gibt es doch noch eine Chance, sich kennen zu lernen. Ich würde mich über eine email von Dir sehr freuen. blickkontakt_bielefeld@yahoo.de

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedankenaustausch. In die Stille gehen, zu Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag auftanken. Freitags ab 20:00, Bürgerwache, Raum 201, 2. OG. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Kontakt: 0160-94982453, bielefeld@wds-online.eu

VORBILDUNG

4. Ausbildungsgruppe Gewaltfreie Kommunikation!! Infoabende: 1.07., 16.09., Info-Workshop 07.07. Anmeldung: www.kommunikations-training.net oder 0521-3266137

Weiterbildung Lösungsfokussierte Beratung im ILK. Infoabend: 11.07. 18.00. Anmeldung per Email. Infos: www.loesungsfokussiert.de

www.klavierunterricht-in-bielefeld.de

REISEN

TOLLE BERGWANDTOUREN & KLETTERSTEIGE im Alpenraum für Neulinge/Kenner/Singles/Familien! 02486/1001, www.va-sun-reisen.de 02486/1001

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de



EUROPÄISCHE METROPolen ERLEBEN:

Paris

2,5-Tage-Reise ab 39,-
4-Tage-Reise ab 89,-

London

3,5-Tage-Reise ab 79,-
5-Tage-Reise ab 109,-

Prag

2-Tage-Reise ab 49,-

Amsterdam

2,5-Tage-Reise ab 67,-

**Sommerreisen
Jetzt online buchen!**

Lloret de Mar

9,5 Tage-Reise ab 139,-

Calella

9,5 Tage-Reise ab 139,-

Rimini

9,5 Tage-Reise ab 159,-

Infos, Buchung und Gratis-Katalog
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag
z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de
B&D Reiseveranstaltungs GmbH
Aachener Str. 7, 50674 Köln

zwei wochen

kulturprogramm vom 27. mai bis 9. juni

konzerte – parties – komik – lesungen – vorträge – theater – filme – kinder – sonstiges – radiotipps

SOUND PARK

OPEN AIR IM RAVENSBERGER PARK BIELEFELD



PHILIPP POISEL

SOMMERKONZERTE 2013 / SUPPORT: ALIN COEN BAND

DONNERSTAG 20.06.2013 | 19:00 UHR **1 LIVE ERWIN** Neue Westfälische



BRYAN ADAMS

OPEN AIR 2013 / SUPPORT: RACOON

FREITAG 21.06.2013 | 19:30 UHR

WDR 2 ERWIN Neue Westfälische



XAVIER NAIDOO AUSVERKAUFT!

& QUARTETT / SUPPORT: SING UM DEIN LEBEN

BEI MEINER SEELE - OPEN AIR TOURNEE 2013

SAMSTAG 22.06.2013 | 19:30 UHR

1 LIVE ERWIN Neue Westfälische



TICKET-HOTLINE: 01805 560 550 (14CT./MIN., MOBILFUNKNETZE MAX. 42CT./MIN.)
WWW.KARTEN-ONLINE.DE MEHR INFOS AUF: WWW.SOUND PARK-OPENAIR.DE

CLUB-ADRESSEN

BIELEFELD

Cafe Europa

Jeden Mittwoch geöffnet
Jahnplatz 4
0521-52208931
www.cafeeuropa.de

Elephant Club

Boulevard 1
0521-164650
www.elephant-club.de

Hechelei

Jeden ersten Samstag im Monat: Magnus Party
Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Falkendom

Jeden ersten Samstag im Monat: die Enter Sandman Party
Meller Str. 77
0521-62277
www.falkendom.de

Far Out

Jeden Donnerstag:
Jagdrevier
Niederwall 12
0521-5221706
www.far-out.de

Farinda

Gütersloher Str. 17
0521-441335
www.farinda.net

Forum

Partyreihen: R!, Himmel & Erde, Electronic Lounge
Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Gallery Club

Feilenstr. 5
0171-3692818
www.galleryclub.de

Level

August-Bebel-Str. 16/18
0176-70570920
www.level-bielefeld.de

Movie

Jeden Mittwoch: No Compromise, jeden Freitag: Rock Classics, jeden Samstag: Twenty 7 Up, jeden Sonntag: aTRockX Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Mojitos

Jeden Mittwoch: Salsa Party, jeden Donnerstag: Studentenparty Oberntorwall 15
0521-138341
www.mojitos-bielefeld.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1
www.ostbahnhof.net

Pasha & Dax

Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Prime

Duisburger Str. 25
0521-4042700
www.prime-night.de

Ringlokschuppen

Partyreihen: Be Invited!, SuperSamstag, 80s 90s Eurodance
Stadttheider Str. 11



29.5., „Loonyland Party“ mit Steve Aoki (Ringlokschuppen)

0521-5573880

www.ringlokschuppen.com

Sam's

Freitags und samstags immer erst ab 2 Uhr geöffnet
Mauerstr. 44
0176-22876219
www.club-sams.de

Stadtpalais

Papenmarkt 11
0521-178722
www.stadtpalais.de

Stereo

Partyreihen: Students Pop, Elektronika, Freundenkreis Party, Ramba Zamba Tequila Party, Disko Total, Maximal

Digital, Don't Believe The Hype

Am Boulevard 1
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

GÜTERSLOH

Weberei

Partyreihen: Adults Only, Jamaican Vibez, Back to the 90s, Zappelfete, Para Dance, Mit einem Bein im Grab, Crossnight
Bogenstr. 1-8
05241-234780
www.die-weberei.de

BÜNDE

Diskotheek Wilhelmshöhe
Holzhauser Str. 121

05223-6543072

www.hoehe.net

HERFORD

GoParc!
Wittekindstr. 22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

PADERBORN

Residenz Club & Lounge
Marienstr. 1
05251-505400
www.r-residenz.de

DETMOLD

Villagio
Ernst-Hilker-Str. 18

05231-308150

www.villagio-detmold.de

BAD OEYNHAUSEN

Adiamo Dance Club
Jeden Mittwoch: Afterworkparty, jeden Freitag: Dinner & Dance, jeden Samstag: Tanzrausch
Im Kurgarten 8

32545 Bad Oeynhausen
05731-744820

MELLE

Sfera
Industriestr. 7
05422-9232068
www.sfera-club.de

VITAMIN BEAT
SA.08.JUNI 2013
CUBA NOVA ACHTERMANNSTR. 10 MÜNSTER

VITAMIN BEAT FLOOR:
DICKE MELONEN BREAKS
HIP-HOP · BREAKS · FUNK

SWEATBOX FLOOR:
HOUSE KABEL
HOUSE: CLASSIC & DEEP

VITAMIN-BEAT.DE

Mittwochs AMP

JUBEL JAHRE

Montag, 27.5.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Musica Baltica**
Gitarrenmusik von Tüür, Vasks, Eesprea u.a. – Eintritt frei (Musikhochschule, Lüdgeriplatz 1)

21.00 **Beatbox84 & Friends** Hip Hop, Funk & Jazz – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

21.00 **Nick Waterhouse**
(Gleis 22)

■ DETMOLD:

21.30 **The Soul- und Funksession** Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

20.00 **Jonas & The Massive Attraction** (FZW)

■ KÖLN:

20.00 **Wolf People**
(Gebäude 9)

20.00 **Glasperlenspiel**
(Gloria)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse**
Anschl. ab 21 h Salsa
(Zweischlingen)

■ PADERBORN:

19.00 **Manic Monday**
(Highlander, Ükern 28)

Lesungen

■ BIELEFELD:

16.00-18.00 **Autorenlesung** mit Sigrid Lichtenberger zu ihrem 90. Geburtstag aus ihrem Buch „Ohne Gestern kein Heute – Erinnerungsstücke“ mit anschl. Sektempfang – Eintritt frei (Stadtbibliothek, Raum SO 2)

20.30 **Autorenlesung**
mit Jan Philipp Zymny aus seinem Buch „Hin und zurück – nur bergauf!“
(Bunker Ulmenwall)

Filme

■ BIELEFELD:

19.30 **Django Unchained**
(USA 2012) von Quentin Tarantino (Universität, Hörsaal 1)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur**

23.00 1LIVE Reportage

Mit den Donots durch die USA. Von Ingo Schmoll

24.00 **Kassettendeck**
Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Halbgott im Zwielicht. Der Trompeter Chet Baker

23.05 **Alle Räder stehen still: Der Demokratie die Krone aufsetzen** Von Raumstation

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature Maskuline Muskel-spiele**. Von Ralf Homann

■ DEUTSCHLANDRAD 10

20.03 **In concert: Dissidenten unplugged** Berlin 09.12.2012

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Der Schwarze Kanal** Die Wahnsinn Kaas Show. Mit der Zeitmaschine in elektrische Welten

■ HERTZ 87,9

09.00 **Der Morgen**

14.30 Campus & Karriere

16.00 Der Hörsaal

20.00 TextErnte

22.00 Hard Attack

Heavy Metal, Rock & Hardrock

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

19.00 **OWL-Charts**

21.00 **Tumult** Metal-Show

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Il Trovatore (Der Troubadour)** Oper von Giuseppe Verdi (Theater)

Dienstag, 28.5.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Birol Trio** (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Franck, van Beethoven und Schumann (Theater, großes Haus)

21.00 **Rocky & Cody**
Votolato + Denison Witmer (Gleis 22)

■ DORTMUND:

20.00 **DI-RECT** (FZW)

■ HANNOVER:

19.00 **Bruce Springsteen & The E Street Band**
(Swiss Life Hall)

Parties

■ OSNABRÜCK:

21.00 **La Vela Puerca**
(Kleine Freiheit)

Parties

■ PADERBORN:

19.00 **Tequila Tuesday – Student Special**
Beats'n'Booze mit Herr Walter (Highlander, Ükern 28)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **1Live Hörsaal Comedy** Ausverkauft! (Universität, Audimax)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Kabale und Liebe** Trauerspiel von Friedrich Schiller (Stadttheater)

20.00 **Gelber Mond – Die Ballade von Leila und Lee** von David Greig (TAMzwei)

Kunst

■ BIELEFELD:

18.00 **Eröffnung** einer Ausstellung der Aquarell AG der Realschule Jöllenbeck (Bezirksamt Jöllenbeck)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

20.15 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur**

Am 28. und 29. Juni 2013
Open-Air-Wortfestival
„Laut & Luise“



Zwei Tage, volles Programm
Flowerpower, Frank Spilker,
Oliver Uschmann, Ralf Thenior
und viele mehr...



KNALLBUNT UND OHRENBEÄUBEND -
KULTURGUT HAUS NOTTECK

LANDSTR.-PREDIGER-ALLEE 1
59302 OELDE-STROMBERG
WWW.KULTURGUT-NOTTECK.DE

Kulturgut Haus Notteck

REDAKTIONSSCHLUSS
Das nächste Heft erscheint am 7.6.13
mit Terminen vom 10.6.13 – 23.6.13
Die Termine müssen bis spätestens heute
Dienstag, den 28.05.13

vorliegen.

Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder
per Post an ULTIMO,
Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

FR 14.JUNI

OH YEAH!

NEW BLUES-SPECIAL

KAI STRAUSS BAND feat. J. AMANKWA

JOHNNY RIEGER BAND

MICHAEL VAN MERWYK & BLUESOUL

DOORS 20:00 VK 21,- € ZZGL. GEV. // AK 25,- €
ANSCHLIEßEND DISCO

MOVIE ROCKT
10 JAHRE

FR 31.MAI

HELLEPARK

REANIMATED

DJ G KAY / MARTIN & THOMAS

MI: MITROCK
DJ HEIKO / MR FREEZE / MICHEL

FR: CELEBRATE
DJ ANJA & CLAUDI UND DJ CRELM

SA: TWENTY7UP
DJ ROLAND UND KRISTA

TÜREN GEHEN UM 22:00 AUF

WWW.MOVIE-BIELEFELD.DPDE

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater
Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

Bielefelder Jazz-Club e.V.
Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelder-
jazzclub.de

Birders
Nagelstraße 52,
0521-97799244
www.birders.de

Bunker Ulmenwall
Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.de

Bürgerwache
Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Capella Hospitalis
Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

CinemaxX
Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar
Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Extra-Blues-Bar
Siekerstraße 20,
0521-62323
www.extra-blues.word-
press.com/

Falkendom
Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Kamera
Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21
Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521-2609811
www.kanal-21.de

KaffeeKunst
Niederwall 12,
0521-137004,
www.ratscafe.de

Lichtwerk
Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerk kino.de

Neue Schmiede
Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.
Große-Kurfürsten-Str. 81
0521-3277538
www.bielefeldersubkul-
tur.blogspot.de

Oetkerhalle
Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-halle.de

Ravensberger Spinnerei
Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen
Stadttheider Straße 11,
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Seidensticker Halle
Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-
bielefeld.de

Stadttheater
Willy Brandt-Platz 1,
0521-9636-0
www.stadthalle-
bielefeld.de

Stadttheater Bielefeld
Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Theaterlabor
Hermann-Kleinewächter-
Straße 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus
Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-
bielefeld.de

„Trotz Alledem Theater“
Feilenstr. 4
0521-13991
www.trotz-alledem-
theater.de

Zweischlingen
Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-
gastro.de

BAD SALZUFLEN

LOK-aktion, Bahnhof Bad
Salzuflen
Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-bad-
salzuflen.de

BÜNDE

Universum
Hauptstraße 9,
05223-17888
www.universum.tv

DETMOLD

Kaiserkeller
Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-
detmold.de

Landestheater & Grabbe-Haus
Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr.
27, 05231-97460
www.landestheater-
detmold.de

GÜTERSLOH

Stadttheater
Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater
Barkeystraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Weberi

Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-weberi.de

HERFORD

Filmtheater Capitol
Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

Stadttheater
Mindener Straße 11,
05221-50007
www.theater.herford.de

HIDDENHAUSEN

**Kleinkunstbühne Olof-
Palme-Gesamtschule**
Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hidden-
hausen.de

Gemeindebücherei
Rathausplatz 15
05221-964120
www.buecherei-hidden-
hausen.de

**Rathaus & Kultur in der
Provinz**
Rathausstraße 1
05221-964-200
www2.hiddenhausen.de

LAGE

Industriemuseum
Ziegelei
Sprinkerheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

MELLE

Kulturwerkstatt Buer
Alter Handelsweg 22
05427-921745
www.kultur-in-buer.de

OSNABRÜCK

Hyde Park
Fürstenauer Weg 126
0541-9116911
www.hyde-park.de

Osnabrück Halle
Schlosswall 1-9
0541-34900
www.osnabrueckhalle.de

OELDE-STROMBERG

Kulturgut Haus Nottbeck
Landrat-Predbeck-Allee 1
02529-945592
www.kulturgut-nottbeck.de

PADERBORN

Capitol
Leostraße 39,
05251-8785803
www.capitol-musikthea-
ter.de

RIETBERG

cultura
Torweg 53
05244-986100
www.kulturig.comRietberg

**SCHLOSS
HOLTE-STUKENBROCK**

Eventhalle Niebel
Hauptstr. 65 – 67
05207-99122-0
www.wvnieberl.de

Aula am Gymnasium
Holter Str. 155 b
05207-89050
www.schlossholtestuken-
brock.de

VERL-KAUNITZ

Ostwestfalenhalle
Paderborner Straße 408
05246 2188
www.verl.de

Mittwoch, 29.5.

Tim Vantol & North Alone

Wie Chuck Ragan kommt auch **Tim Vantol** ursprünglich vom Punkrock. Und wie der Frontmann von Hot Water Music, mit dem er auch schon getourt ist, hat der junge Mann aus Amsterdam den Singer/Songwriter in sich entdeckt. Zur akustischen Gitarre spielt er seine mit Folk- und Country-Einflüssen flirtenden Songs, allerdings intonierte er seine Lieder oftmals auch wütend wie ein Punkrocker. Support: **North Alone**. Dahinter steckt Manuel Sieg, der in den 1990er Jahren Sänger der Punkrock-Combo Mad Conscience und später Frontmann der Post-Hardcore-Band Rusticate war. Ähnlich Tim Vantol wandelt auch Manuel Sieg alias North Alone mittlerweile auf Singer/Songwriter-Pfaden.



■ Bielefeld, Heimat + Hafen, 20.00 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Tim Vantol & Band + North Alone** (Heimat+Hafen, Staphorststr. 78)

20.00 **Lara Bello** (Veranstaltungssaal SO2, Kavalleriestr. 17)

■ GÜTERSLOH:

21.30 **Sido** (GoParc!)

■ MÜNSTER:

19.30 **Edvard-Grieg-Festival** Studierende der Klavierklasse von Prof. Peter von Wienhardt spielen Werke von Grieg, Chopin, Paderewski, Villa-Lobos und Grainger (Musikhochschule, Lüdgeriplatz 1)

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Franck, van Beethoven und Schumann (Theater, großes Haus)

22.00 **Jaya the Cat + Musikapparillo** (Sputnikhalle)

■ DETMOLD:

19.00 **The Beatles Festival** mit Brass Unlimited, Instant Apparelo Band, Shaw And The Wolf feat. Gabriela Koch, The Nonono's, Moe's Kitchen, Hey Miracle, Pony Fish, Dirk Schelpmeier, Pete Ashton u.a. (Stadthalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Blue** (Rosenhof)

■ PADERBORN:

20.00 **Pete Alderton** (Kulturwerkstatt)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 1 Euro Party bis

23 h Eintritt frei
(Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **Salsaparty** (Mojitos)

22.00 **MittRock** mit den DJs Mr. Freeze & Heiko – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.30 **Loonyland** präsentiert Steve Aoki (Ringlokschuppen)

23.00 **Trash Tennis** (Stereo)

23.00 **Forum tob!** Rock meets Metal meets Hardcore meets Punk mit Natozocalypse Now, Maia, Matze & DoomE (Forum)

23.00 **Seelenverwandt** (Far Out)

23.30 **Gothic, EBM & Wave** mit DJs von aRockX (Movie, Rock-Lounge)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Urban Beats meets Jamaican Vibez** mit Serani, Passa Passa Crew und DJ Dens (Die Weberei)

■ PADERBORN:

23.00 **Let Me See You Pop** Tanz (in) den Fronleichnam – Dirk Siedhoff meets DJ Tapesh (Residenz)

Theater

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Asia Varietéshow** (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082

■ HERTZ 87,9

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

Donnerstag, 30.5.

Asaf Avidan & Band

Was ein Remix nicht alles bewirken kann. Ursprünglich war „The Reckoning Song“ eine berührende Ballade mit Akustik-gitarrenbegleitung, die **Asaf Avidan** als beinahe klassischen Singer/Songwriter auswies. Doch dann unterlegte der Berliner DJ Wankelmut den Song mit House-Beats und stellte seine Version ins Internet. Über 90 Millionen mal wurde der Clip angeklickt und in der Folge avancierte das Stück zum weltweiten Hit auf den Dancefloors und in den Charts. Dass der in Israel schon lange als ganz großes Talent der Musikszene gehandelte Sänger, Gitarrist und Songschreiber in der Folge dieses Erfolges nun plötzlich zum Discostar mutiert, ist indes nicht zu befürchten. Im Gegenteil: Asaf Avidan, der mit seiner ungewöhnlich hohen Stimme intime akustische Balladen in herzzerissende Gebete verwandelt und in intensiven Jams den Geist von Janis Joplin und Led Zeppelin beschwört, macht einfach so weiter, wie ihn seine Fans lieben, als einen brillanten Musiker, der wie selbstverständlich klassischen Songwriter-Folk der Sixties mit Blues und Indierock kombiniert.

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**



4. Klezmer-Balkan-Musik-Fest

Wenn man die Norwegerin **Guro Germeten** mit ihrem roten Akkordeon und ihren roten Pumps sieht, kann man sie sich auch gut in den Reihen der Band Katzenjammer vorstellen. Wie ihre Landsfrauen kennt auch Guro kaum stilistische Grenzen. In ihren Liedern, die von Liebe, Polkakleidern, gutem Wein, verführerischen Matrosen und wilden Küssen mit Zirkusclowns erzählen, und die sie mit ihrem Trio auf die Bühne zaubert, treffen Chanson auf Kabarett-Motive, hüpfen Balkan-Beats zu Klezmer-Melodien, vermischen sich französisches Lebensgefühl, italienische Grandezza und deutsche Schwermut zu prachtvoll sinnlicher

Musik. Als weiterer Höhepunkt des Abends gibt sich die Preisträgerin der 3. International Jewish Music Competition in Amsterdam die Ehre. Begleitet von dem Klavier-Klarinetten-Duo **Di Vanderer** aus Dresden singt die russisch-jüdische Sängerin **Valeriya Shishkova** jiddische Lieder. Eröffnet wird das Klezmer-Balkan-Musik-Fest mit Klezmertraditionen, Rumpelpolka und Balkanfolklore von der beliebten Bielefelder Formation **Kozma Orkestar** um Ramona Kozma (Gesang/Akkordeon) und Michael Zimmermann (Tuba).

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 19.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Klezmer-Balkan-Musik-Fest** mit Guro von Germeten, Valeriya Shishkova & Di Vanderer und dem Kozma Orkestar (Neue Schmiede)

20.00 **Singen am Samovar** mit Ella Deppe, Manfred Schneider, Alexander Hochhalter (Capella hospitalis)

21.00 **Asaf Avidan & Band** (Forum)

■ MÜNSTER:

20.00 **Route 66** Rock-Cover (Le Midi, Bohlweg)

20.30 **Tim Vantol & Band + Tobe Trueblood** (Lorenz Süd)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **The Tidal Sleep + Idle Class** (Bastard Club)

20.00 **Sofasause** mit WirFür-Wen, Mind Trap und Manüla (Lagerhalle)

20.15 **Prag** (Rosenhof)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Havannas Night** (Mojitos)

23.00 **Jagdrevier! Der DonnerstagClub** (Far Out)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Thursday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 **CUBE zu Besuch** Ghettofunk / Indie /

Bassmusic / Hiphop / Beats & guter Pop mit chrispop & McFly – Eintritt frei (Kenzo, Königsstr. 9)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **City of Angels** von Cy Coleman / Larry Gelbart / David Zippel (Stadttheater)

19.30 **Gelber Mond – Die Ballade von Leila und Lee** von David Greig (TAMZwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30 **Asia** Varietéshow (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ KINDER

■ OELDE-STROMBERG:

16.00 **Simba – König der Löwen** (Burgbühne)

■ PADERBORN:

16.00 **Die wundergrimmsagenfabelfantastische Rettung des Märchenlandes** von Matthias Harre (Freilichtbühne Schloss Neuhaus)

Sonstiges

■ HAMM:

11.00-18.00 **Mittelalterlicher Markt** mit Kramer, Zunft & Kurzweyl (Maximilianpark)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten-tipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Krimi: Unter des Käfers Keller (1)** Hörspiel in 2 Teilen von Mary Willis Walker

24.00 **Plan B mit Curse DJ-Set**

■ WDR 3

22.00 **Jazz Szene NRW:** Vorschau auf die 18. Hildener Jazztage 2013. Die Kölner Sängerin Anna Maria Schuller

23.05 **WortLaut live** Daniel Mezger: Raus aufs Land. Moderation: Ines Dettmann. Musik: COMA

■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Moderation: Gerd Köster. Haarige Geschichten. Von Kerstin Kilanowski

20.05 **Streng öffentlich!** Moderation: Roger Willemsen. Zerrichtet – der große Abend der Niederlagen. Mit Carolyn Breuer und Jürgen Tarrach

■ HERTZ 87,9

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **HertzKlappe** Kinomagazin

20.00 **Im Gespräch** Das Talkformat

22.00 **Traumfabrik** Orchestrale Musik aus Filmen

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Kinoshow**

21.00 **Definition DnB**

Konzertbüro SCHONEBERG

the dream syndicate
26.05.13 köln, stadtgärten

wolf people
27.05.13 köln, gebäude 9

wallis bird
01.06.13 düsseldorf, zakk

kurt vile & the violators
07.06.13 köln, gebäude 9

tegan and sara
20.06.13 köln, e-werk

dead can dance
21.06.13 gelsenkirchen, amphitheater

tame impala
01.07.13 köln, gloria

frank turner & the sleeping souls
05.09.13 dortmund, fzw

kakkmaddafakka
06.10.13 bochum, zeche

fat freddy's drop
16.10.13 köln, live music hall

ryan sheridan
23.10.13 bochum, zeche

local natives
01.11.13 köln, gebäude 9

tonbandgerät
03.11.13 münster, skaters palace

patricia kaas
11.11.13 münster, halle münsterland

kurt krömer
12.11.13 essen, lichtburg

der dennis aus hürth
20.11.13 schwerte, rohrmeisterrei
23.11.13 bochum, zeche

dieter nuhr
30.11.13 münster, halle münsterland

parov stelar band
10.12.13 köln, palladium

ralf schmitz
21.02.14 münster, congress-saal

frida gold
13.03.14 dortmund, fzw

hagen rether
21.03.14 münster, congress-saal

ludovico einaudi
26.03.14 bielefeld, rudolf-oetker-halle

horst lichter
07.05.14 münster, halle münsterland

johann könig
08.05.14 münster, congress-saal

donots
13.12.14 münster, halle münsterland

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFO: WWW.SCHONEBERG.DE

BUNKER ULMENWALL

di 28. mai
Dienstag unten:
Birol Altinok Trio

mi 29. mai
Singer/Songwriter Slam

sa 01. juni
Bunker Ulmenwall
Live Stage (auf dem
Carnival der Kulturen)

sa 01. juni
Urs Leimgruber,
Barre Phillips, Jacque
Demierre (im Bunker)

di 04. juni
Dienstag unten: Laksa

di 11. juni
Dienstag unten:
HopfSandKoke

fr 14. juni
Blockflöte des Todes

mi 19. juni
Poetry Slam

sa 22. juni
Kleine Dada Lesung – eine
Homage an Kurt Schwitters

www.bunkerulmenwall.de
33602 Bielefeld - Kreuzstraße 0
Kartenreservierung: 0521 1368169

Bielefelder JAZZ Club

» Alte Kuxmann-Fabrik «
Beckhausr. 72 · 33611 Bielefeld
Christoph Bockermann · 05202-71726
www.bielefelder-jazzclub.de

24.05. Freitag, 20:30 Uhr
B 61 Groovy Mainstream

31.05. Freitag, 20:30 Uhr
Mitch Hillfort Front
soulful blues...

07.06. Freitag, 20:30 Uhr
The Windwalker
Energie Latin-Jazz

14.06. Freitag, 20:30 Uhr
OH YEAH! - Blues & Roots Festival
Ort: Movie, Am Bahnhof 6, Bielefeld
Kai Strauss Band feat. Jeffrey Amankwa,
Johnny Rieger Band,
Michael van Merwyk & Bluesoul.

21.06. Freitag, 20:30 Uhr
Opportunity : acoustic songs: Jazz,
Blues, Soul & Folk

28.06. Freitag, 20:30 Uhr
Tom Shaka - Mr. Delta Thunder
The Soul-Blues-Master

06. + 20.06.
Donnerstag, 19:00 Uhr,
smart STAGE Eintritt frei
Künstler- und Veranstalter-Treff

16.6.. Sonntag, 19:00 Uhr
Bluesbörse Eintritt frei

Schüler+Studenten 50 % Ermäßigung

Freitag, 31.5.

Jancee Pornick Casino

Das Kölner Trio, bestehend aus dem amerikanischen Gitarristen und Sänger Jancee Warnick und seinen beiden russischen Mitstreitern Vladimir Martens (b) und Stanislav Torbottous (dr) gilt seit Jahren als eine der explosivsten Rock'n'Roll-Bands im Lande. Kein Wunder, verbindet Jancees springteufelartige Bühnenpräsenz doch die Virtuosität eines Brian Setzer mit der Energie eines Angus Young. Bei mehr als 120 Gigs pro



Jahr sorgen **Jancee Pornick Casino** mit einem Mix aus Surf, Rockabilly, Country, Punk und Polka für ein hinreißendes kurzweiliges Vergnügen.

■ Bielefeld, Nr. z.P., 20.00 h

Hellepark Reanimated-Party

Heute Abend findet im Movie die dritte Hellepark Reanimated-Party statt. Die Hellepark Diskothek - ehemals genau in der Mitte zwischen Bielefeld und Herford gelegen - repräsentierte in den späten 70ern bis Mitte der 80er das Lebensgefühl einer ganzen Generation. Anfangs noch in der Rockkultur etabliert wurde er zusehends zu einem Ort der New Wave Kultur. Rund 25 Jahre später ist der Hellepark zurück und es gibt ein Wiederhören mit den Originalhits von 77-87 und natürlich mit Original DJs im Saal. In der RockLounge wird namensgebende Musik gespielt.

■ Bielefeld, Movie, ab 22 h

The Mitch Hillfort Front

Ein Blues-Purist ist der Bremer Sänger und Gitarrist wahrlich nicht. Auch wenn seine Songs meist auf ein Blues-Fundament gebaut sind, bedient er sich auch anderer Stile, was nicht zuletzt an den Vorlieben seiner Band **Front** für Jazz, Funk und Pop liegt. Aber auch, wenn es **Mitch Hillfort** mit der Treue zum Blues nicht allzu genau nimmt, auf den Sound seiner Gitarre legt der Autodidakt besonderen Wert. Ausdauernd bedient er die Effekt-Geräte, bearbeitet seine Gitarre als würde er mit ihr kämpfen und entlockt ihr Klänge, die mal an den jungen Eric Clapton, mal an Mike Stern, mal an John Scofield erinnern. Damit nicht genug, auch seine Kollegen Andreas „Potter“ Hölscher, Daniel Hopf und Felix Heinicke halten an Keyboards, Bass und Schlagzeug auf der Bühne manche Überraschung bereit.

■ Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

- 20.00 **Jancee Pornick Casino** (Nummer zu Platz, Große Kurfürsten Str. 81)
- 20.30 **The Mitch Hillfort Front** Soulful Blues (Jazz-Club)

■ MÜNSTER:

- 18.00 **Hafenfest** mit Bog Daddy Wilson, The Senior Allstars, Just Pink, Götz Widmann, Le Fly, Da Impact, McCarthy & Koch u.a. – www.ms-hafenfest.de (Hafen)
- 19.30 **Klavierspielkunst präsentiert: Mozart in Münster**



III Konzert mit Jürgen Plisch
Sonaten aus Augsburg,
Mannheim, Paris 1777/78
(Bennohaus)

■ BAD IBURG:

- 19.00 **Jazz-Festival** Auftakt mit Doc Morales & his shitzkickin' Hot Burrito Show und Bad Iburger

Musikschülern der Real-schule (Am Schloss)

■ DETMOLD:

- 21.00 **Swing Connection**
Big Band Jazz (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

- 18.00 **The ThirdTime**
Jazz/Groove – Eintritt frei
(Dreiecksplatz)

■ OSNABRÜCK:

- 20.00 **Ski King** (Bastard Club)
- 20.00 **Bosstime** (Rosenhof)
- 21.00 **Young Rival** (Kleine Freiheit)

■ PADERBORN:

- 20.00 **Eko Fresh** (Capitol))

Parties

■ BIELEFELD:

- 20.00 **Börsenparty** Party-klassiker & Ohrwürger. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)
- 20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)
- 22.00 **Rock-Classics** mit DJ Armin (RockLounge im Movie)
- 22.00 **Hellepark-Reanimated-Party** mit den DJs Thomas & Marcus (Movie)
- 22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)
- 22.30 **Ü-30 Party** Kleine Halle: Aktuelle Hits meets Partyclassics. Club: Rock (Ringlokschuppen)

- 23.00 **Simm Simma Saturday – Kdk Warm Up Edition** Reggae / Dancehall mit DJ Shaft, Squal Unit & New Era Sound (Ostbahnhof)
- 23.00 **Soulkind** (Far Out)

- 23.00 **Indie Disko meets vinyl/love** Halle: Independent Sounds mit David Gonzales. Club: vinyl/love feat. Hunee, Ben & Dennis Kahn (Stereo)

- 23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ GÜTERSLOH:

- 21.00 **Ü40 Party** (Die Weberei)

■ PADERBORN:

- 19.00 **Shake That Thing!** Ghettofunk, Hip hop, Breaks, Wobble & Bassmusic mit chrisop (Highlander, Ükern 28)
- 23.00 **Residenz presents** Oliver Koletzki (Residenz)

Komik

■ BAD PYRMONT:

- 19.30 **La grande comédie des masques** mit Habbe & Maik (Kurtheater)

Theater

■ BIELEFELD:

- 20.00 **Requiem** Tanztheater mit Lenka Bartùková (Theaterlabor)

20.00 **Tohuwabohu** von Gregor Zöllig (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 **Asia Varieté-**
show (GOP Varieté-Theater im
Kaiserpalais)

Filme

■ DETMOLD:

18.00 **9th International Short Film Festival Detmold**
Eröffnung mit einer Performance der Theaterwerkstatt Bethel (Hangar 21, Charles-Lindbergh-Ring 10)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

22.00 **3 Zimmer / Küche / Bad** Open-Air-Kino (Marktplatz)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Yoga-Café** für Kinder mit Begleitung (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Zaubergarten** Eröffnung der Biergartensaison mit Zauberer und Spielmann Yan-daal (Druckerei)

■ HAMM:

11.00-18.00 **Mittelalterlicher Markt** mit Kramer, Zunft & Kurzweyl (Maximilianpark)

■ MAGDEBURG:

10.00-17.00 **Campus Days 2013** (Otto-von-Guericke-Universität & Hochschule Magdeburg-Stendal)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ Set trifft Lesung

■ WDR 2

22.30 **Musikclub Jukebox**

■ WDR 3

22.00 **Jazz Preview**
Neuveröffentlichungen

23.05 **Hörspiel: Alle Räder stehen still. Bartleby der Schreiber** von Herman Melville

■ WDR 5

20.05 **Das philosophische Radio**

23.05 **MusikBonus**

■ HERTZ 87,9

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **InTakt Spezial**

19.30 **Open Turntables**

22.00 **Mein Schuppen**
House, Techno, Electro, Broken Beats und Artverwandtes

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)
18.00 **Pettycoat**

20.00 **After Eight** Partytipps, Kultur...

Samstag, 1.6.

Wanda Thot

Manch einem ist die Folk-Pop-Sängerin Wanda Thot noch aus früheren Zeiten bekannt. Nach ihrem Debüt 1997 und zahlreichen Auftritten in Kneipen, hatte es Wanda für gut zwei Jahre nach Berlin verschlagen. Nach der Babypause ist sie jetzt wieder in ihre Heimatstadt Bielefeld zurückgekehrt, um Songs wie „Bronzebird“ oder „Bridges“ live zu spielen.



■ Bielefeld, Deine Eisbar, 20 h

Loo & Placido



Die beiden Franzosen Jeremy Johnson (Placido) und Laurent Lupidi (Loo) standen 2006 mit ihrem Track „Horny As A Dandy“ in den Top 10 der deutschen Charts und in den Top 20 in England und Australien. Bereits Madonna nutzte Loo & Placido's Mash-Up „Toop Toop Grove“, um es live auf ihrer Tour zu performen. Mit einer Mischung aus Electro, Hip-Hop, Punk, Pop, Funk, Rock, Dubstep, und Disco legen die beiden jetzt erneut im Forum auf. Um ihre Live-Auftritte einmalig werden zu lassen,

gehören neben dem klassischen Plattenaufliegen Elemente wie Vocoder, Keyboard und Sampler mit zu dem DJ Set-Up. Neben Loo&Placido legen auch Minitäry, Em Air und Danny Crane auf.

■ Bielefeld, Forum, 23 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Wanda Thot** Eintritt frei, Spende am Ende (Deine Eisbar, Ritterstr. 6)

20.30 **Urs Leimgruber – Jacques Demierre – Barre Phillips** (Bunker Ulmenwall)

23.00 **Loo & Placido** (Forum)

23.00 **The Golden Edge** (Stereo, Waldbühne)

■ GÜTERSLOH:

21.00 **Demented Are Go** (Weberei)

■ MÜNSTER:

15.00 **Hafenfest** mit Die Astrolauten, Magic M's feat. Morina Miconnet, Home to Paris, Dreadnut Inc., Tiny Turner, Astrid North u.a. – www.ms-hafenfest.de (Hafen)

18.30 **Sputtenmosh XV** mit Science of Sleep, Any Given Day, To The Rats And Wolves, We Are Cecile, April Uprising u.a. (Sputnikhalle)

20.00 **Haftbefehl** (Skaters Palace)

21.00 **Thee Spivs + Grizzly Adams Band** (Gleis 22)

■ BAD IBURG:

15.00 **Jazz-Festival** mit dem Jörg Hegemann Trio, Jazz Lips feat. Gregory Boyd und The Three Tenors of Swing (Am Schloss)

■ GÜTERSLOH:

20.30 **Crossnight** mit Demented Are Go und 8 Maniacs (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

21.00 **Jim Kroft + The Plea** (Glanz & Gloria)

■ SCHLOSS HOLTE:

21.30 **Jesse Taylor Band** (Hanky Panky, Bielefelder Str. 32)

■ SCHÜTTORF:

18.00 **Komplex Sommerfest** mit Between The Lines, acousDick, Else String und Smokey Joe – Eintritt frei (Komplex)

■ ST. GOARSHAUSEN:

15.00 **HiRock-Festival** mit Toto, Survivor, Rick Springfield, Man Doki Soulmates feat. Midge Ure u.a. (Loreley)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Dominikanische Nacht** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)



22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **SuperSamstag – Biergarten** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks mit DJ Embique (Kleine Halle) – House Playaz by Max Players (EGO Club, Nightlife Record) (Club) (Ringlokschuppen)

22.30 **Magnus-Party** (Hechelei)

23.00 **I punk'd that Party** feat. Loo & Placido (live). DJs: Minitary, Em Air, Danny Crane und Licht (Forum)

23.00 **Disko Total meets Electroswing** Halle: Disko Total mit DJ Robert. Club: Electroswing mit Djek Pauer. Wald: The Golden Edge (Stereo)

23.00 **Hypnotiq** Dancehall, HipHop & Club Classics mit DJ Rude & DJ 4 Show (Tanzschule Teubner, Falkstr. 14)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Saturday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 **Let Me See You** Pop meets Instinct Raw (Residenz)

■ STEMWEDDE-WEHDEM:

16.00 **24 h Summer Special** mit Elektrigger, HugAri, Jensson u.a. (Platen Waldrieden)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **City of Angels** von Cy Coleman / Larry Gelbart / David Zippel (Stadttheater)

20.00 **Requiem** Tanztheater mit Lenka Bartùková (Theaterlabor)

22.00 **Orlando-Late-Night** (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Asia** Varietéshow (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ DETMOLD:

17.00 **9th International Short Film Festival Detmold** (Hangar 21, Charles-Lindbergh-Ring 10)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

22.00 **Lachsischen im Jemen** Open-Air-Kino (Marktplatz)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

11.00 **Heinz Flottmann Comedy-Stadtrundfahrt** Ausverkauft! (Altes Rathaus)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

12.00-18.00 **Offenes Casting** für die Modeschau der FH Bielefeld – (FH Bielefeld, Fachbereich Gestaltung, Lampingstr. 3)

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

15.00-23.00 **Carnival der Kulturen** „Waldgeflüster“. Ab 18 h Präsentation der Gruppen im Ravensberger Park (Von der Schlosshofstrasse zum Ravensberger Park)

17.00-22.00 **Open Air Bar** (Kunstverein im Waldhof)

■ HAMM:

11.00-22.30 **Mittelalterlicher Markt** mit Kramer, Zunft & Kurzweyl (Maximilianpark)

■ MAGDEBURG:

10.00-15.00 **Campus Days 2013** Ab 17 h „Die lange Nacht der Wissenschaft“ (Otto-von-Guericke-Universität & Hochschule Magdeburg-Stendal)

■ MINDEN:

8.00 **Flohmarkt** (Johanniskirchhof)

■ OSNABRÜCK:

11.00-14.00 **Osnabrücker Samstag Straßenkulturprogramm** „Jetzt geht's los!“ – Eintritt frei (Innenstadt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgehertipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **RockeR** Deutschland Top-DJs

■ WDR 3

22.00 **Jazz: Zwischen den Beats** Die Projekte des Schlagzeugers Bobby Previte

23.05 **FreiRaum: Dschungelpantasiens** DJs auf Streifzug jenseits der Faktenlage. Von Sebastian Reier

■ WDR 5

15.05 **Unterhaltung am Wochenende** Au Banan. Mit Lars Reichow und Erwin Grosche

Sonntag, 2.6.

Spaceman Spiff

Die Presse spräte wahrlich nicht mit Lob nach der Veröffentlichung (2011) des Albums „...und im Fenster immer noch Wetter“, mit dem Hannes Wittmer alias **Spaceman Spiff** seine Gratwanderung zwischen Melancholie, Ernsthaftigkeit, Glück und ein klein wenig Pathos seines Debütalbums „Bodenangst“ fortsetzte. Die Süddeutsche Zeitung bescheinigte dem gebürtigen Würzburger „das Zeug zum neuen Helden.“, Spiegelonline lobte seine „melancholisch-klugen Liedermacher-Lieder“ und Kulturnews prophe-



zeite nach einem Konzert des herrlich gefühlsselig textenden Songwriters: „Wer so geschickt leichtes Gitarrenspiel mit Streichern, Synthesizer und Atmo auch live nahezu perfekt mischt, dürfte in Zukunft auch große Hallen mit pathosliebenden Gurken füllen.“ Von derart großer Sympathie überwältigt, gönnte Spaceman Spiff sich und seinen „wunderbaren Geschichten, die sanft instrumentiert wie ein Dutzend Teelichter leuchten“ (Rolling Stone) erst einmal eine längere Auszeit. Doch jetzt nach einer Weltumrundung ist er wieder da mit neuen berückend schönen Singersongwriter-Weisen, die er noch vor Veröffentlichung seines dritten Albums live vorstellt.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

11.00-14.00 **Traditional Irish Music Session** (FZZ) Steighorster

19.00 **Mantra Reggae Jam** Eintritt frei (Yoga im Westen, Langenhagen 31)

20.30 **Spaceman Spiff** (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

14.00 **Hafenfest** mit Coco's Orange, Alcapell, Skullduggery Swing, Mind2Mode, TUNE Circus u.a. – www.ms-hafenfest.de (Hafen)

■ OSNABRÜCK:

16.00 **Orange Goblin + VuMM** (Bastard Club)

■ ST. GOARSHAUSEN:

15.00 **HiRock-Festival** mit Whitesnake, Journey, Europe, Black Star Riders u.a. (Loreley)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort Anschl. Party** (KaffeeKunst Ratscafé)

■ DETMOLD:

19.00-22.00 **Matinée a la Cubana** Salsa, Merengue, Bachata. Bis 20 h Schnupperkurs (SonVida)

■ THEATER

■ BIELEFELD:

11.15 **Matinée: „Orlando“** von Martin Grütter / Michael Lange-Mann / Vito Zuraj – Eintritt frei (TAM)

17.00 **Soirée: „Die spanische Fliege“** von Franz Arnold / Ernst Bach – Eintritt frei (TAM)

19.30 **Die Fleidermaus** Operette von Johann Strauß (Stadttheater)

19.30 **Gelber Mond – Die Ballade von Leila und Lee** von David Greig (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Asia** Varietéshow (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ DETMOLD:

13.00 **9th International Short Film Festival Detmold** (Hangar 21, Charles-Lindbergh-Ring 10)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei, Wintergarten)

Kunst

■ LEOPOLDSHÖHE:

15.00-18.00 **Besichtigung** der Ausstellung „Nur ein Wintermärchen?“ von Luise Krolzik (ehem. Möbelhaus Fillies, Asemissen)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Die dumme Augustine** für Kinder und Erwachsene ab 4 Jahre (Die Weberei, Halle)

■ OELDE-STROMBERG:

16.00 **Simba – König der Löwen** (Burgbühne)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

10.00 **Tag der offenen Tür** Gratis Yoga den ganzen Tag u.v.m. (Yoga im Westen, Langenhagen 31)

11.00-17.00 **Tag der offenen Tür im Bielefelder Tierheim** mit Hundeparade, Mischlingswettbewerb und Mini-Pferden (Bielefelder Tierheim, Kampstr. 132)

12.00-18.00 **Offenes Casting** für die Modeschau der FH Bielefeld – (FH Bielefeld, Fachbereich Gestaltung, Lampingstr. 3)

14.00 **Repair-Café** von Transition Town Bielefeld e.V. – die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind erwünscht (Deine-Eisbar@Ritterstr. 6)

15.00-17.00 **Webvorführung** am alten BauernWebstuhl (Bauernhaus-Museum)

15.00-17.00 **Offenes Trauercafé** (Café Kunz, Lipper Hellweg 276)

■ HAMM:

11.00-18.00 **Mittelalterlicher Markt** mit Kramer, Zunft & Kurzweyl (Maximilianpark)

■ OSNABRÜCK:

16.00 **Neues Leben zwischen alten Gräbern** Kulturnspaziergang mit Musik – Eintritt frei (Hasefriedhof)

■ PADERBORN:

13.00-18.00 **Thailändisches Elefantenfest** mit Musik und Tanzvorführungen, traditioneller Thaimassage, Kostümwettbewerb, Thaiboxvorführungen und Kampfsportdemonstrationen, Vortrag zum Thema Buddhismus und mehr – Eintritt frei (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Short-story: Papierflieger** Von Daniela Chmelik. Gelesen von Maike Jüttendorf

22.00 **Fiehe** Freestyle-Sendung mit Klaus Fiehe

■ WDR 3

18.05 **Gutenbergs Welt** Thema: Lauter Lügen

Montag, 3.6.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Spaceman Spiff**
(Pension Schmidt)

■ DETMOLD:

21.30 **The Detonators**
Bluesession mit der
Hausband – Eintritt frei
(Kaiserkeller)

■ KÖLN:

20.00 **Josh Kumra** (Blue
Shell)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse**
Anschl. ab 21 h Salsa
(Zweischlingen)

■ PADERBORN:

19.00 **Manic Monday**
(Highlander, Ükern 28)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Eckhard – das
Zauber-Musicalchen** von
Thomas Winter (Theater,
Loft)

Filme

■ DETMOLD:

19.00 **9th International
Short Film Festival Det-
mold** (Hangar 21,
Charles-Lindbergh-Ring
10)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 **Jour fixe der Co-
operativa Neue Musik**
„Die Komponistin Ursula
Mamlok: mit 90 Jahren
zurück in Berlin“ – Eine
Homage von Dr. Jürgen

Conrady (Capella
hospitalis)

Hi-Lo's und Lambert, Hen-
dricks & Ross

■ HERTZ 87,9

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus &
Karriere**

16.00 **Der Hörsaal**

18.00 **HertzLevel**
Spiele-Magazin

20.00 **TextErnte**

22.00 **Hard Attack**
Heavy Metal, Rock &
Hardrock

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1
Lemgo, 99,4 Höxter)

19.00 **OWL-Charts**

21.00 **Tumult** Metalshow

Dienstag, 4.6.

Thronfolger

Keine TV-Serie wird im Moment so oft illegal im Netz heruntergeladen wie **Game of Thrones** (in einem lockeren Moment war der Senderchef von HBO sogar stolz darauf). Keine Frage: George R.R. Martins Fantasy-Sage, die bis dahер nur Eingeweihten bekannt war, trifft eine Sehnsucht nach drastischer Erwachsenenunterhaltung mit mediävistischem Kitschenschlag. Die im Moment eher gemütlich dahinschleichende dritte Staffel (in Deutschland auf Sky Atlantic HD) hat nicht die Wucht der ersten beiden, schlägt aber Vergleichsware immer noch locker. Der erfrischend unkonventionelle Literaturkritiker Denis Scheck findet sich heute mit dem deutschen Schauspieler Tom Wlaschiha ein, der in der 2.- GoT-Staffel eine kleine Rolle hatte. Auch dabei: Der Literaturagent und Freund George R.R. Martins Werner Fuchs. Alle werden über die Serie und den Autor erzählen, über die Romanvorlagen sprechen und einige Dönekes zu den Dreharbeiten und Produktionsbedingungen im Gepäck haben.

■ Bielefeld, Thalia 20.30h

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gon-
zales & The Bluescasters**
Blues Jam (Der Bunte
Vogel, Alter Steinweg)

20.30 **Annabel +
Dowsing** (Lorenz Süd)

Parties

■ PADERBORN:

19.00 **Tequila Tuesday –
Student Special**
Beats'n'Booze mit Herr
Walter (Highlander, Ükern
28)



TOM WLASCHIHA

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Wortwäscherei –
Literaturakrobatik und
Kleinkunst** mit Pamela
Chowdhury, Katharina
Laukämper, Daniel Siele-
mann, Franz Zehnbier,
Conny Keller, Stefanie
Mohnfeld, Claudia Giese
und Moderator Frank
Katzmarek (Kanal 21-
Studio, Meisenstr. 65)

20.30 **Lesung aus „Lied
von Eis und Feuer“** Tom
Wlaschiha und Werner
Fuchs geben Einblicke in

das Leben und Werk von
George R.R. Martin.
Moderation: Denis
Scheck (Thalia, Oberntor-
wall 23)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **SCHMITTIs Sneak
Preview** (CinemaxX)

■ DETMOLD:

19.00 **9th International
Short Film Festival Det-
mold** (Hangar 21,
Charles-Lindbergh-Ring
10)

■ DETMOLD:

19.00 **9th International
Short Film Festival Det-
mold** (Hangar 21,
Charles-Lindbergh-Ring
10)

Kunst

■ BIELEFELD:

19.00 **Kunstsalon** 55.
Kunst-Biennale Venedig
(auto-kultur-
werkstatt/akw)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Der dicke fette
Pfannkuchen** Eine Auffüh-
rung der Niekamp Theater
Company für Kinder ab 3
Jahren (Bielefelder
Puppenspiele)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro**
Stadtteilangebot für Men-
schen mit und ohne
Behinderung (ehem.
Gemeindehaus der
Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeinde, Jakob-Kaiser-
Str. 2)

18.00-19.00 **Amnesty-
International (a.i.)** Info-
Abend (Bezirksbüro, Jöl-
lenbeckerstr. 103)

20.00 **Oper legt auf**
Folge 13: Cola light und
Hugo (Theater, Loft)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik,
Plattentipps, Konzert-
tipps, Kino & Literatur

24.00 **Plan B mit Klaus
Fiehe** Die vertonte Short
Story

■ WDR 2

21.05 **Musikclub**
Backstage

■ WDR 3

22.00 **Jazz: Re-
Incarnation of a Dissi-
dent** Das Erbe des „DDR-
Jazz“

■ WDR 5

20.05 **Alle Räder stehen
still: Farm der Tiere** Von
George Orwell

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Horizonte** Von und
mit Friedel Akkermans

Hi-Lo's und Lambert, Hen-
dricks & Ross

23.05 **Alle Räder stehen
still: „Herzinfarkt“** Von
Jens Rachut

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Fea-
ture** Warum musste David
Kato sterben? Das
gefährliche Leben der
Kuchus von Uganda

■ DEUTSCHLAND- RADIO

20.03 **In concert: War-
saw Village Band Husum**
18.04.2013

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Der Schwarze
Kanal** Die Wahnsinn Kaas
Show. Extra enge Jeans

■ HERTZ 87,9

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus &
Karriere**

16.00 **Der Hörsaal**

18.00 **HertzLevel**
Spiele-Magazin

20.00 **TextErnte**

22.00 **Hard Attack**
Heavy Metal, Rock &
Hardrock

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1
Lemgo, 99,4 Höxter)

19.00 **OWL-Charts**

21.00 **Tumult** Metalshow

**kulturhaus
ALTER SCHLACHTHOF**
www.schlachthof-soest.de

Mi. 05.06. Florian Baessler • 'Wilder Pilger'
Sa. 08.06. Lesung: 'Kalt geht der Wind'
Mi. 12.06. Pot O'Stoves
So. 16.06. Gräfte - Trödel
Mi. 19.06. - 30.06. Così fan tutte • StadtOper
Sa. 13.07. Klaus 'Major' Heuser Band
So. 14.07. Weltklassik im Klavier
Mi. 17.07. Patrick Porsch • Miles Davis Tribute
Mi. 24.07. Kristin Shey
Fr. 26.07. Pretty Lies Light
Mi. 31.07. Craig Herbertson
Fr. 02.08. Stimmich
Mi. 07.08. Super Queen
Fr. 06.09. Soneros de Verdad
Do. 12.09. Hans Werner Olm
Fr. 20.09. Rio the Voice of Elvis

ulrichertor 4 • soest • 0 29 21 - 3 11 01

GLEIS 22 in Vlb
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 4925858 - Fax: 4927771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Mo. 27.05.	Nick Waterhouse (USA)
Di. 28.05.	Rocky & Cody Volotato (USA) + Denison Witmer (USA)
Sa. 01.06.	Thee Spivs (UK) + Grizzly Adams Band (D)
Mi. 05.06.	Utidur (ISL) + Punch Drunk Poets (D)
Fr. 07.06.	im Skaters Palace, Dahlweg 126: Fraktus (D)
Mi. 12.06.	Obits (USA) + Messer (D)
Fr. 14.06.	Ricky C Quartet (UK) + Support
Sa. 15.06.	December Peals (D) + BlackBoxRed (NL)

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
Indie • pop • beats • rock

THE 28TH FESTIVAL
SUMMERJAM
FREE YOUR MIND

**SNOOP LION • GENTLEMAN • PATRICE
ALBOROSIE • MAJOR LAZER • BUSY SIGNAL
MORGAN HERITAGE • TARRUS RILEY
MATISYAHU • FAT FREDDY'S DROP • PROTOJE
POPCAAN • KEN BOOTHE • JUNIOR KELLY
CHRONIXX • RICHIE STEPHENS • RAGGASONIC
ROMAIN VIRGO • BIGA RANX • BLUMENTOPF
THE BLACK SEEDS • BROUSSAI • TURBULENCE
WARRIOR KING • DENDEMANN • MEGALOH
THE AGGROLITES • TSCHEBBERWOOKY • CHIMA
ROCKY DAWUNI • EES • SAM • FURASOUL
MARTIN ZOBEL • OHRBOOTEN • GANJAMAN
SCHLACHTHOFBRONX • UWE BANTON**

DANCEHALL ARENA
DIPLO • SENTINEL • POW POW • SILLY WALKS • JUGGLERZ

5.-7. JULI 2013 • KÖLN • FÜHLINGER SEE
SUMMERJAM.DE

Festivalinfos: summerjam.de
Tickets an allen bekannten VVK-Stellen.
Örtliche Durchführung: Fühlinger See Veranstaltungs GmbH

KÖLN:Ticket
DERTICKET-SERVICE
0221-2801
koelnticket.de

Vainstream Rockfest
IN FLAMES
A DAY TO REMEMBER
**BOYSETSFIRE • ASKING ALEXANDRIA
ANTI-FLAG • CALLEJON
JENNIFER ROSTOCK • SONDASCHULE
AGNOSTIC FRONT • THE GHOST INSIDE
ALL THAT REMAINS • H2O • DEEZ NUTS
7 SECONDS • STRIKE ANYWHERE
THE DEVIL WEARS PRADA • CLUTCH
ERIK COHEN • BLEED FROM WITHIN
AND MANY MORE TO BE ANNOUNCED**

>06. JULI 2013<
MÜNSTER - AM HAWERKAMP

Tickets: www.greenhell.de • www.impericon.com
www.eventim.de & an allen bekannten VVK-Stellen
www.vainstream.com

TICKETS: VORVERKAUFSSTELLEN + HOTLINE: 01805-570000 + [WWW.EVENTIM.DE](http://www.eventim.de)

Mittwoch, 5.6.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 Tossia Corman
Jazz (café arte)

21.00 útidúr + Punch
Drunk Poets (Gleis 22)

■ OSNABRÜCK:

20.00 Thee Spiks (Bastard Club)

20.30 Alexander Knappe
(Lagerhalle)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 Disco
„Nummer 7“ Integrative
Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis
23 h** Eintritt frei
(Bierbörse)

20.00 Brasilianische
Nacht mit Caipirinha,
Samba... (Alfama)

21.00 Mensa-Party mit
DJ Nick (Universität)

22.00 Salsaparty
(Mojitos)

22.00 **MittRock** mit den
DJs Mr. Freeze & Heiko –
Eintritt frei bis 23 h
(Movie)

23.30 **Gothic, EBM &
Wave** mit DJs von
aTRockX (Movie, Rock-
Lounge)

■ PADERBORN:

19.00 **Wobbly Wednesday**
(Highlander, Ükern
28)

Komik

■ HIDDENHAUSEN:

20.00 **Abschied ist ein
schweres Schaf** Musik-
Comedy mit den bösen
Schwestern (Olof-Palme-
Gesamtschule, Pestaloz-
zistr. 5)

Theater

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Asia Varietéshow**
(GOP Varieté-Theater im
Kaiserpalais)

Filme

■ DETMOLD:

19.00 **9th International
Short Film Festival Det-
mold** (Hangar 21,
Charles-Lindbergh-Ring
10)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Der dicke fette
Pfannkuchen** Eine Aufführung
der Niekamp Theater
Company für Kinder ab 3
Jahren (Bielefelder
Puppenspiele)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung
in Umweltfragen**
Fon: 0521-179082
(Umweltzentrum, August-
Bebel-Str. 16-18)

■ PADERBORN:

16.00 **Fossilien,
Gesteine & Mineralien**
Öffentliche

■ WDR 2

Beratungsstunde – Ein-
tritt frei (namu)

18.00 **Salongespräch**
„Das Katharinenschloss
mit dem berühmten
Bernsteinzimmer“
(Museum Huelsmann)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer**
for gays & friends (Liquid
Louge, Fürstenbergstr.
41)

19.00 **Chaosstreff** des
C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de
(Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik,
Plattentipps, Konzert-
tipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Ein
spannender Gast

24.00 **Plan B mit Hans
Nieswandt** Elektronische
Melodien

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Regisseur
des Klangs. Der Pianist
und Komponist Sebastian
Sternal

■ HERTZ 87,9

09.00 **Der Morgen**
14.30 **Campus &
Karriere**

Donnerstag, 6.6.

GTown Music Acoustic Session: SoulCloud

Die 39. Ausgabe der GTownMusic Acoustic Session wird heute mit den kraftvollen Bläserätsen und stampfenden Beats der neunköpfigen Gütersloher Soul- und Funk-Formation **SoulCloud** eröffnet. Im Zentrum des Konzerts, das mit Spiel-
freude, eindrucks-
vollem Gesang und virtuosen Soloeinlagen aufwartet, stehen Soul- und Funk-Klas-
siker aus den 1960er und 70er Jahren, welche die Band genauso wie einige aktuelle Chart-Hits überaus eigenwillig interpretiert. Nachdem SoulCloud mit einem mächtigen Tusch die Bühne verlassen haben und der Schweiß der Tänzer getrocknet ist, sind wieder Künstler aus der Region an Reihe, sich mit jeweils drei Stücken vorzustellen. Einzige Voraussetzung: Es muss sich um akustische Musik handeln. Anmeldungen im Vorfeld gehen an session@gtownmusic.de



■ **Gütersloh, Kesselhaus der Weberei, 20.00 h**

Asta Sommerfestival

Mit nur einer einzigen Bühne geben sich die Veranstalter des Sommerfestivals der Uni Paderborn schon lange nicht mehr zufrieden. In diesem Jahr hat das Publikum die Qual der Wahl zwischen drei Bühnen. 19 Bands kann man sich anschauen/anhören, darunter allein acht verheißungsvolle Newcomer aus der Region, die sich auf der so genannten studentischen Bühne vorstellen, darunter **Exploding Whales** und **Rudi O & Band**. Die großen Namen findet man indes auf den Bühnen eins und zwei. Auf ersterer beginnt der Konzertreigen um 16.15 h mit der neuen Indiepop-trifft-HipHop-Hoffnung **Ok Kid**, eine Band aus Gießen, die durchaus das Potenzial hat, in die Fußstapfen von Peter Fox zu treten. Weiter geht es mit dem Berliner Rapper **MC Fitti**, den Düsseldorfer Punkrockern **Masendefekt** und **Disco Ensemble** aus Finnland, die trotz Disco im Namen kein Tanzvergnügen, sondern Punk, Emo und Indierock auf die Bühne bringen. Das Finale auf Bühne 1 bestreitet der Hamburger Reibeisen-Rapper **Dendemann**, den man mit etwas Wohlwollen in die Nähe der Beastie Boys rücken darf, gefolgt von **Kraftklub** aus Chemnitz, die sich aus den Genres Indie-Rock und Deutsch-Rap ein neues sehr erfolgreiches Genre gebastelt haben. Währenddessen spielen auf Bühne 2 die Berliner **Ohrbooten**. Zuvor gibt es punkigen Electropop von **Großstadtgeflüster**, muntere Love-Tunes, Roots- und Dancehall-Riddims von **Martin Jondo** sowie melodramatische Pophymnen in der Tradition von Snow Patrol und



KRAFTKLUB

sandefekt und **Disco Ensemble** aus Finnland, die trotz Disco im Namen kein Tanzvergnügen, sondern Punk, Emo und Indierock auf die Bühne bringen. Das Finale auf Bühne 1 bestreitet der Hamburger Reibeisen-Rapper **Dendemann**, den man mit etwas Wohlwollen in die Nähe der Beastie Boys rücken darf, gefolgt von **Kraftklub** aus Chemnitz, die sich aus den Genres Indie-Rock und Deutsch-Rap ein neues sehr erfolgreiches Genre gebastelt haben. Währenddessen spielen auf Bühne 2 die Berliner **Ohrbooten**. Zuvor gibt es punkigen Electropop von **Großstadtgeflüster**, muntere Love-Tunes, Roots- und Dancehall-Riddims von **Martin Jondo** sowie melodramatische Pophymnen in der Tradition von Snow Patrol und



OK KID

Coldplay von der Band **Abby**. Zum Start auf der Bühne 2 servieren Josie-Claire Bürkle und ihre Band **Claire** Indie-HipHop-Electro-Synth-Pop. Neben Livemusik gibt es bei Deutschlands größtem Campusfestival auch noch diverse DJ-Party- und Dance-Areas im Innen- und Außenbereich, in denen bis weit in die Nacht getanzt und gefeiert werden kann.

■ Paderborn, Universität, 15.30 h

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Jung und Wild!**

Konzert der Jugendakademie Münster – Eintritt frei (Musikhochschule, Lüdgerplatz 1)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **GTownMusic**

Acoustic Session Opener: SoulCloud – Eintritt frei (Die Weberei, Kesselhaus)

■ PADERBORN:

15.30 **Asta Sommerfestival**

mit Kraftklub, Dendemann, Disco Ensemble, Ohrbooten, MC Fitti, Großstadtgeflüster, Martin Jondo, Abby,

Massendefekt u.a. –
www.dassommerfestival.de
(Universität)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Havannas Night**
(Mojitos)

23.00 **Bumper**

Thursday's Reggae, Dancehall, Black mit den DJs Mr.Maks & Friends (Level)

■ PADERBORN:

23.00 **CUBE zu Besuch**
Ghettofunk / Indie / Bassmusic / Hiphop / Beats & guter Pop mit chrispop & McFly – Eintritt frei (Kenzo, Königsstr. 9)

Komik

■ LÖHNE:

20.00 **Mein Laminat, die Sabine und ich** Comedy mit Mia Pittroff (Werretalhalle)

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

20.00 **Der Jubel rollt – Tagebuch eines S(T)euerfahnders** Kabarett mit Chin Meyer (Aula am Gymnasium, Holter Str. 155 b)

Lesungen

■ OELDE-STROMBERG:

19.30 **Phäaken-Gespräch – Westfalen International** Mit Vladimir

OPEN FLAIR FESTIVAL 2013
ESCHWEGE 08.-11.08.

Line-up:

- BIFFY CLYRO
- SPORTFREUNDE STILLER
- IN FLAMES
- DEICHKIND
- SKUNK ANANSIE
- NOFX
- CASPER
- BAD RELIGION
- ALKALINE TRIO
- FLOGGING MOLLY
- PENNYWISE
- DANKO JONES
- PRINZ PI
- AWOLNATION
- FEAR FACTORY
- DONOTS
- BOSSE
- VISTA CHINO
- KVELERTAK
- AND YOU WILL KNOW US BY THE TRAIL OF DEAD
- MAD CADDIES
- FITTENBUDE
- MONSTERS OF LIEDERMACHING
- TRIGGERFINGER
- ROYAL REPUBLIC
- IRIE REVOLTES
- LAING
- CHUCK RAGAN
- GROSSSTADTGEFLÜSTER
- TURBOSTAAT
- KARAMELO SANTO
- ITCHY POOPZKID
- VIERKANTTRETLAGER
- BRATZE
- SONDASCHULE
- OHRBOOTEN
- HOFFMAESTRO
- DAS PACK
- MONTREAL
- HEISSKALT
- TONBANDGERÄT
- THE RESIGNATORS
- THE DURANGO RIOT
- THE INSPECTOR
- CLUZO
- POHLMANN
- SLIME
- WE INVENTED PARIS
- NOT CALLED JINX
- HERRENMAGAZIN
- ABBY
- WOHNRAUMHELDEN
- INSERT COIN
- ESKIMO CALLBOY
- EXCLUSIVE
- ILLBILLY HITEC
- UND VIELE ANDERE

WWW.OPEN-FLAIR.DE

AUSVERKAUFT!

Rückländer über Helene 056 51 961 83

RINGLOKSCHUPPEN

9. JUNI	tape.tv	BLOODY BEETROOTS + DJ JAKOV GREENYER	09.06. SONNTAG ERSATZTERMIN BLOODY BEETROOTS LIVE + DJ JAKOV GREENYER
6. JULI	VISIONS	THE GASLIGHT ANTHEM	06.07. SAMSTAG THE GASLIGHT ANTHEM
5. OKTOBER	tape.tv	KAKKMADDAFAKKA	02.10. MITTWOCH POHLMANN
31. OKTOBER	tape.tv	THEES UHLMANN & BAND	05.10. SAMSTAG KAKKMADDAFAKKA
27.10. SONNTAG	VISIONS	LESLIE CLIO	17.10. DONNERSTAG GENTLEMAN + DADDY RINGS
30.10. MITTWOCH	VISIONS	STEVEN WILSON AND BAND	20.10. SONNTAG LESLIE CLIO
31.10. DONNERSTAG	VISIONS	FAUN	30.10. MITTWOCH FAUN
07.11. DONNERSTAG	VISIONS	THEES UHLMANN & BAND	31.10. DONNERSTAG THEES UHLMANN & BAND
08.11. FREITAG	VISIONS	KURT KRÖMER	07.11. DONNERSTAG KURT KRÖMER
15.11. FREITAG	VISIONS	DAVID WERKER	08.11. FREITAG DAVID WERKER
17.11. SONNTAG	VISIONS	LA BRASS BANDA	15.11. FREITAG LA BRASS BANDA
21.11. DONNERSTAG	VISIONS	VNV NATION	17.11. SONNTAG VNV NATION
21.11. DONNERSTAG	VISIONS	JUPITER JONES	21.11. DONNERSTAG JUPITER JONES
22.11. FREITAG	VISIONS	DIETMAR WISCHMEYER	22.11. FREITAG DIETMAR WISCHMEYER
23.11. SAMSTAG	VISIONS	JOHANNES OERDING & BAND	23.11. SAMSTAG JOHANNES OERDING & BAND
29.11. FREITAG	VISIONS	EISBRECHER + A LIFE [DIVIDED]	29.11. FREITAG EISBRECHER + A LIFE [DIVIDED]
06.12. FREITAG	VISIONS	MONO INC.	06.12. FREITAG MONO INC.
26.12. DONNERSTAG	VISIONS	EISHEILIGE NACHT MIT: SUBWAY TO SALLY, KOORPIKLAANI, LORDI, LORD OF THE LOST	26.12. DONNERSTAG EISHEILIGE NACHT MIT: SUBWAY TO SALLY, KOORPIKLAANI, LORDI, LORD OF THE LOST
24.01. FREITAG	VISIONS	VLADIMIR KAMINER	24.01. FREITAG VLADIMIR KAMINER
07.03. FREITAG	VISIONS	DER FAMILIE POPOLSKI	07.03. FREITAG DER FAMILIE POPOLSKI
16.03. SONNTAG	VISIONS	DIETER THOMAS KUHN & BAND	16.03. SONNTAG DIETER THOMAS KUHN & BAND

TICKETS UNTER: 0521 - 66 100 & 0521 - 55 73 88 0
WWW.FACEBOOK.COM/RINGLOKSCHUPPEN

rls

Donnerstag, 6.6.

Sorokin und Uli Hufn.
Deutscher Leseplatz: der
Schauspieler Hans-
Werner Meyer (Kulturgut
Haus Nottbeck)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Poetry Slam All-stars** mit Andy Strauß,
Marian Heuser, Micha-El
Goehre u.a. (Lagerhalle)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Tod eines Handlungsreisenden** von
Arthur Miller
(Stadttheater)

■ BAD OENHAUSEN:

20.00 **Asia** Varietéshow
(GOP Varieté-Theater im
Kaiserpalaiss)

Filme

■ DETMOLD:

19.00 **9th International Short Film Festival Detmold** (Hangar 21, Charles-Lindbergh-Ring 10)

Kinder

■ BIELEFELD:

14.30-18.00 **Kinder-Umwelt-Tag** Programm für Kinder im Grundschulalter (Tierpark Olderdissen)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **smart STAGE** Künstler- & Veranstalter-Treff – Eintritt frei (Jazz-Club)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Krimi: Unter des Käfers Keller (2)** Hörspiel in 2 Teilen von Mary Willis Walker

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **Musikclubs** Trends

■ WDR 3

22.00 **Jazz Szene NRW: When Lights Are Low?** – Jazzförderung in den Bundesländern. Die Kölner Kontrabassistin Svenja Doeinck

23.05 **WortLaut: Homesitting** Jenni Zylka hütet die Wohnung von Kathrin Röggla

■ WDR 5

23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

■ HERTZ 87,9

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **HertzKlappe** Kinomagazin

20.00 **ImGespräch** Das Talkformat

22.00 **Traumfabrik** Orchestrale Musik aus Filmen

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Kinoshow**

21.00 **Definition DnB**



Lesung mit Vladimir Sorokin und Uli Hufn (Oelde-Stromberg, Kulturgut Haus Nottbeck)

KONZERT-VORAUSBLICK

- 11.6. **Mokoomba** Bielefeld, Theaterlabor
 11.6. **Pornobo** Herford, Timeless
 12.6. **Manfred Maurenbrecher & Band** Bielefeld, Sparrenburg
 12.6. **Obits + Messer** Münster, Gleis 22
 14.6. **Kai Strauss Band + Johnny Rieger Band + Michael van Merwyk & Bluesoul** Bielefeld, Movie
 14.6. **Yuyachkani** Bielefeld, Veranstaltungssaal SO2
 14.6. **Die Blockflöte des Todes** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 14.6. **Ricky C Quartet** Münster, Gleis 22
 14.6. **Mariem Hassan** Detmold, Alte Schule am Wall
 14.6. **Bi-Cussion** Gütersloh, Dreiecksplatz
 14.6. **The Driftwood Fairytales + Stevie to the Noise + Luftpost + Incognito Music** Minden, Campus



The Gaslight Anthem (Bielefeld, Ringlokschuppen), 6.7.

- 14.6. **Eric Clapton** Oberhausen, König-Pilsener-Arena
 14.6. **The Syncopators** Detmold, Kaiserkeller
 15.6. **December Peaks + BlackBoxRed** Münster, Gleis 22
 15.6. **Kimusaver + Stiftberg + Comar u.a.** Bielefeld, JZ Stricker
 15.6. **Sister Dew** Bielefeld, Stereo
 15.6. **The Pussiwarmers** Bielefeld, Extra Blues Bar
 15.6. **High Five** Rietberg, Cultura
 15.6. **Philip Catherine Trio** Bielefeld, Kunstverein im Waldhof
 15.6. **Sazerac Swingers** Verl, Club/Café Olé
 15.6. **Wiglef Droste & The Tünselftown Rebellion Band** Oelde-Stromberg, Kulturgut Haus Nottbeck
 18.6. **Mariem Hassan** Hamm, Lutherkirche
 19.6. **Volkwin Müller + Hachmeister** Bielefeld, Studio von Kanal 21
 19.6. **Bob Geldof** Osnabrück, Rosenhof
 20.6. **Sueno + Moe's Kitchen** Bielefeld, Studio von Kanal 21

- 21.6. **Peter Maffay + Laith Al-Deen** Münster, Schlossplatz
 21.6. **Joe Satriani & Band + Oli Brown** Münster, Jovel
 21.6. **Scott Fields String Feartet** Münster, Cuba
 21.6. **Réverie + Rozencrantz** Münster, Sputnikcafé
 21.6. **Opportunity** Bielefeld, Jazz-Club
 21.6. **Felix Muster** Gütersloh, Dreiecksplatz
 21.6. **Liz Clark** Detmold, Kaiserkeller
 22.6. **Home To Paris + Bukahara** Münster, Gleis 22
 22.6. **Jaqee + Dobet Gnahoré, Manou Gallo & Kareyce Fotso** Münster, Skaters Palace
 22.6. **Sofia Rei** Bielefeld, Veranstaltungssaal SO2
 22.6. **David Garrett** Münster, Schlossplatz
 22.6. **Halasan Bazar** Münster, Eule
 22.6. **Schafe + Wölfe** Bielefeld, Stereo
 22.6. **Crystal Flames** Gütersloh, Weinbar Vinus
 23.6. **Creem + Nuclear Spring + Annotation + Cheap Drugs** Münster, Stadtteilhaus Lorenz-Süd
 23.6. **Ulla Meinecke & Band** Rietberg, Cultura
 23.6. **Masha Blijmsa & Trio** Billerbeck, Kolvenburg
 25.6. **Gunter Gabriel** Bielefeld, Finca & Bar Celona
 25.6. **Leonard Cohen** Oberhausen, König-Pilsener-Arena
 28.6. **Tom Shaka** Bielefeld, Jazz-Club
 28.6. **Sina Nossa** Bielefeld, Neue Schmiede
 28.6. **Whistle & Strings** Bielefeld, Lydia-Gemeindehaus
 28.6. **The Vibe** Bielefeld, auto-kultur-werkstatt/akw
 28.6. **Soap Bubble Orchestra + Octopus Prime** Gütersloh, Dreiecksplatz
 28.6. **Distinction** Detmold, Kaiserkeller
 28.6. **Saidjah Galo** Bielefeld, Veranstaltungssaal SO2
 29.6. **Agatha Shot** Bielefeld, Stereo
 29.6. **TheVibe** Bielefeld, Extra Blues Bar
 29.6. **The Mahones + Plattrock** Münster, Gleis 22
 29.6. **Eat the Gun** Münster, Sputnikhalle
 29.6. **Trio con Abbandono** Bielefeld, Veranstaltungssaal SO2
 29.6. **Bläck Fööss** Rietberg, Volksbank Arena
 30.6. **Prong** Münster, Sputnikhalle
 30.6. **Stephanie K & Band** Lüdinghausen, Burg Vischering
 3.7. **Mission of Burma** Münster, Gleis 22
 3.7. **Dr. Lippenkraft** Bielefeld, JVA Senne
 5.7. **The Pharcyde** Münster, Carpe Noctem
 6.7. **The Gaslight Anthem** Bielefeld, Ringlokschuppen
 6.7. **Kristin Shey** Gütersloh, Weinbar Vinus
 7.7. **K.C. McKanzie** Bielefeld, Bauernhaus-Museum
 10.7. **Zélia Fonseca & Band** Bielefeld, Sparrenburg
 12.7. **Jazzy Pie** Gütersloh, Dreiecksplatz
 13.7. **Pinback** Münster, Gleis 22
 13.7. **Martina Gassmann & Frank Wingold** Bielefeld, Kunstverein im Waldhof
 17.7. **Implants** Münster, Lorenz Süd
 22.7. **Invictum + Black Blood + Bladefire + Isonomia** Münster, Baracke

Freitag, 7.6.

Samuel Blaser Trio

Die präzisen Klangkompositionen, die das Trio auf der Bühne spontan entstehen lässt, sind nichts für Schön-Wetter-Hörer. Kein Wunder, ange-sichts der musikalischen Vorlieben der Musiker. Der sowohl in Berlin als auch in New York lebende und arbeitende Schweizer Posau-nist Samuel Blaser bewegt sich seit Jahren auf unerforschtem Grund zwischen Jazz, freier Improvisation und Neuer Musik. Der fran-zösische Gitarrist Marc Ducret ist für kompro-misslose Grenzgänge zwischen Free Jazz, Noise und Rock bekannt und der dritte im Bunde, Peter Bruun aus Dänemark, spielt sein Schlagzeug mit einer Kreativität, als würde er ein abstraktes Bild auf eine Leinwand malen. Spannend!



SAMUEL BLASER

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.00 **Sinfonietta Bielefeld** Eintritt frei, Spende erwünscht (Lydia-Gemeindehaus, Johanniskirchplatz 5)

20.00 **Mohammad Reza Mortazavi** Polyphonic Solopercussion (Neue Schmiede)

20.30 **Samuel Blaser Trio feat. Marc Ducret** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **The Windwalkers** Latin-Jazz (Jazz-Club)

■ MÜNSTER:

19.30 **Konzert** mit Madison Affair, Dark Reflections, Meat My Mum, Malcolm Rivers and Those Were The Days (Sputnikcafé)

21.00 **Fraktus** (Skaters Palace)

■ DETMOLD:

21.00 **The Golden Boys** Rock'n'Roll (Kaiserkeller)

■ GRONAU:

19.00 **Pur + Cherry Gehring** (Festplatz an der Bürgerhalle)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Sina Nossa** Fado/Weltmusik – Eintritt frei (Dreiecksplatz)

■ LÜDINGHAUSEN:

20.00 **radio.string.quartet.vienna** (Burg Vischerung)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Heat + Incus** (Bastard Club)

20.00 **Tango of Yiddish** Konzert mit Karsten Troyke, Trio Scho und Jan Hermerschmidt (Felix-Nussbaum-Haus)

■ SPENGE:

20.00 **Charlotte Rockt** mit Propaganda Network, Pornobo und Potato onne Fork (Jugend- und Kulturzentrum Charlottenburg, An der Charlottenburg 7)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

■ PADERBORN:

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Adults Only!** Charts, Elektro, Deep House, R'n'b, Soul (Die Weberei)

22.00 **Der Freitag „cele-brate“** mit den DJs Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

23.00 **Soulkitchen** (Residenz)

JEDER TALER ZÄHLT!*

Die große Herforder-Aktion 2013:
Sammeln und die Chance auf eine herrliche
WG-Ausstattung erhalten!



**Herforder
TALER**
2013

Aktionszeitraum:
01.05. - 30.06.2013

Jetzt auf allen Aktions-Kronkorken*
aus dem Herforder Sortiment!



Abbildungen ähnlich

Herrliches Herforder.

Was Sie
in Ihrer
Freizeit
machen,
ist Ihre
Sache

Wir hätten da
nur ein paar
Vorschläge ca. 1000
pro Heft,
22 mal im Jahr

Ultimo im Jahres-Abo: 31,- EU für
22 Ausgaben. Einfach bestellen beim Ultimo Verlag,
Abos, Herforderstraße 237, 33609 Bielefeld. Mit
Betreff „Abo“ 31,- EU überweisen auf das
Ultimo-Konto 78 052 11 bei der Commerzbank
Bielefeld (BLZ 480 400 35), Absender nicht vergessen!
Und ab dafür.

Komik

■ HAMM:

20.00 **Ich weiß es doch auch nicht** Kabarett mit Wilfried Schmidkler (Werkstatttheater des Maxiparks)

■ LÖHNE:

20.00 **Mein Laminat, die Sabine und ich** Comedy mit Mia Pittroff (Werretalhalle)

■ SCHARMEDE:

20.00 **Schützenfrühstück** Kabarett mit Stani (TiEz)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Tohuwabohu** von Gregor Zöllig (Stadttheater)

20.00 **Die spanische Fliege** von Franz Arnold / Ernst Bach, anschl. Premierenparty (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Asia Varietéshow** (GOP Varieté-Theater im Kaiserpala)

Filme

■ DETMOLD:

19.00 **9th International Short Film Festival Detmold** (Hangar 21, Charles-Lindbergh-Ring 10)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Yoga-Café** für Kinder mit Begleitung (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.30 **Offene Bühne** Eintritt frei (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

■ CCC – Chaos-Computer-Club

(Bürgerwache am Siegfriedplatz)

20.00-00.30 Drink & Drive im SparrenExpress

(StadtBahn-Haltestelle Sieker)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Kleines Fest in den Höfen** Musik, Theater & Kleinkunst (Heger-Tor-Viertel)

■ WERL:

14.00 **Werler Siederfest 2013** (Innenstadt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ-Set trifft Lesung: „Etwas Beseres als die Freiheit“ von Wolfgang Frömberg

■ WDR 2

22.30 **Musikclub** Jukebox

Samstag, 8.6.

Young Chinese Dogs

Das Münchner Trio, bestehend aus dem Sänger, Songwriter und Gitarristen Nick Reitmeier, dem Gitarristen Oliver Anders Hendriksson und der Sängerin und Keyboarderin Birte Hanusrichter hat in den zwei Jahren seit der Bandgründung schon reichlich Erfahrung gesammelt. **Young Chinese Dogs** sind beim Tollwood-Festival in München aufgetreten, beim Theatron Pfingst Openair und waren auch schon im Fernsehen zu sehen. Vornehm-



lich jedoch war die Band bislang in Süddeutschland aktiv. Damit auch der Rest der Republik in den Genuss ihres von sowohl von den Beatles als auch von Joe Strummer inspirierten, akustischen, zugleich aber auch rauen Indie-Folk-Pops kommt, ist die Band nun verstärkt jenseits des Weißwurstäquators live zu genießen. So auch heute, eine Stunde vor Mitternacht auf der Waldbühne.

■ Bielefeld, Stereo/Waldbühne, 23.00 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Noctura III** Metalfest mit Steorrah, Vyre, Sekoria und Wilt (FalkenDom)

19.30 Harfenkonzert

(Movement-Theater)

20.00 Sakina & Anadolou Quartet

Im Rahmen der Konzertreihe „Die Klänge Mesopotamiens – Ethno trifft auf klassische Musik“ (Ravensberger Spinnerei)

20.00 Klangbilder der Nacht

Lieder von Johannes Brahms und Hugo Wolf. Mit Edith Murasov, Elena Kaßmann & Heidi Bhatti-Küppers (Capella hospitalis)

23.00 Young Chinese Dogs

(Stereo, Waldbühne)

■ MÜNSTER:

15.00-18.00 **Grünflächenunterhaltung** Freiluftkonzerte entlang der Promenade (Promenade)

■ BAD ESSEN:

18.30 **Grill'n und Chill'n 2013** mit Leif Marcusen, Razzmatazz, Kilkenney

Band und Mennies (Jugendtreff TriO)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Schmutzstaffel + Hangin Touch** (Bastard Club)

■ PR. OLDENDORF:

19.00 **Ouwe XL Open Air-Konzert** (Haus des Gastes)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 Twenty7up

mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 Pasha Danceclub

Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 SuperSamstag –

80s / 90s Eurodance pop? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – 80s/90s Eurodance mit DJs Rick 'Ta Life (Kleine Halle) – Electronic

Escalation mit DJ Gérard (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 Disko Total meets Get Lifted!

Halle: Disko Total mit David Gonzales. Club: Club Classics mit Kenny Bopp & DJ A-min. Wald: Young Chinese Dogs (Stereo)

23.00 Electronic Lounge

mit Lawrence & Doppel Mono (Forum)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Saturday** mit Crazy Dave (Highlander, Ücker 28)

23.00 Let Me See You Pop

(Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Jung? Attraktiv...und übrig** Comedy mit Rena Schwarz (Gustav-Münster-Haus, Stadtring 52 a)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ich weiß es doch auch nicht** Kabarett mit Wilfried Schmidkler (Lagerhalle)

■ SCHARMEDE:

20.00 **Secondhand Mann – Gebrauchte**

Männer lieben besser!

Comedy mit Carsten Höfer – Ausverkauft! (TiEz)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.30 **Auf Lüge und Tod** Krimilesung mit Harfenbegleitung und Spielszenen im historischen Gewand (Botanischer Garten)

Theater

■ BIELEFELD:

17.30 „**Nachtreise 11** – Entdeckungstour der Freien Theater Bielefeld Drei exklusive Touren führen durch die Spielstätten, außerdem werden offene Angebote sowie Aktionen der Reiseführer und ein Theaterfest um Mitternacht im Theaterlabor angeboten. Zu Fuß oder mit dem Bus und Bahn geht es von Spielort zu Spielort, dabei sind: AlarmTheater, Forum für Kreativität und Kommunikation e.V., Kleines Theater Bielefeld, Mobiles Theater, Niekamp Theater Company, Dagmar Selje Puppenspiele, Theaterlabor, Theaterwerkstatt Betheil und Trotz-Alledem-Theater (www.freie-theater-bielefeld.de)

19.30 Eugen Onegin

Oper von Peter I. Tschaikowski (Stadttheater)

19.30 Alle anderen

von Maren Ade (TAMdrei)

21.00 Die ultimative Improshow

Improvisationstheater mit Impro 005 (Zweischlüingen)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Asia Varietéshow** (GOP Varieté-Theater im Kaiserpala)

■ LÜBBECKE:

20.30 **Teufelsche Göttinnen** von Claus Martin (Freilichtbühne Nettstedt)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Geschichten aus der Grotte** Ein Kurzfilmabend mit Thilo & Simon Gosejohann feat. Christian Kessler (Nr.Z.P., Große-Kurfürsten-Str. 81)

■ DETMOLD:

17.00 **9th International Short Film Festival Detmold** (Hangar 21, Charles-Lindbergh-Ring 10)

Kunst

■ BAD DRIBURG:

16.00 **Vernissage** der Installation „Wolke“ der Künstlerin Bettina Khanho im Rahmen des Tags der Parks und Gärten (Gräflicher Park, Wildgehege)

FORUM e.V.
BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 25.05. **HIMMEL & ERDE PARTY**
Holger Hecler (BerlinWorldWide)
Thorsten D (KUSCHELDRUCK 3000)

Mi, 29.05. **FORUM TOBT - Party**
Rock meets Metal meets Hardcore meets Punk

Do, 30.05. **ASAF AVIAD (IL)**

Sa, 01.06. **I PUNKED THAT PARTY** feat. LOO & PLACIDO

Fr, 07.06. **BEAUTY DROPS BOMBS-PARTY**

Sa, 08.06. **ELECTRONIC LOUNGE LAWRENCE**
(Dial, Mute// Hamburg)
DOPPEL MONO
(Electronic Lounge // Köln, Düsseldorf)

Sa, 15.06. **R! - PARTY - Guitar beats Pop**

11.09. **A PALE HORSE NAMED DEATH/KILL DEVIL HILL;**
12.09. **HEINZ STRUNK-Lesung;** 09.10. **KADAVER;**
09.10. **ROCKO SCHAMONI-Lesung;** 17.10. **POETS OF THE FALL;** 25.10. **FUNERAL FOR A FRIEND**

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 Kunsthalle für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

11.00-15.00 Loop-Schal selber nähen für Kinder ab 11 Jahren (Museum Wäschefabrik)

15.00-18.30 Mit allen Wassern gewaschen... Kneipp-Kita-Fest (Lydia Kinderhaus, Schlosshofstr. 4a)

■ GÜTERSLOH:

15.45 Ahoi! Mit Lieselotte Quetschkommode auf großer Abenteuerfahrt! (Spielpark/Parkplatz, Parkstr.)

■ PADERBORN:

16.00 Die wundergrimsagabelfantastische Rettung des Märchenlandes von Matthias Harre (Freilichtbühne Schloss Neuhaus)

■ VERL:

11.00 Ahoi! Mit Lieselotte Quetschkommode auf großer Abenteuerfahrt! (Kita Kleine Strolche, Zum Furlbach 11)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 Trödelmarkt Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

11.00-13.45 Spielausleihe (Stadtbibliothek, Neumarkt)

■ DETMOLD:

20.00 Kneipenquiz (Kaiserkeller)

■ OSNABRÜCK:

11.00-14.00 Osnabrücker Samstag „Dixie in the streets“ – Eintritt frei (Innenstadt)

■ SCHLOSS HOLTE:

22.30 American Table-dance Eintritt frei (Hanky Panky, Bielefelder Str. 32)

■ KÖLN:

11-18 h Tag der offenen Tür Eintritt frei (ifs internationale filmschule)

■ WERL:

11.00 Werler Siederfest 2013 (Innenstadt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 Moving Ausgetipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 Rocker Deutschland Top-DJs

■ WDR 3

22.30 Jazz Long Tall Dexter (2) Der Tenorsaxofonist Dexter Gordon (1923-1990)

23.05 FreiRaum: Noise Dynamics Ein Wanderführer durch lärmiges Terrain. Von Raphael Smarzoch

Sonntag, 9.6.

Bloody Beetroots

Eigentlich sollte das aus dem Produzenten, Soundtüftler und Ex-Punk Sir Bob Cornelius Rifo und seinem Kollegen Tommy Tea bestehende italieni-



sche Electro-Dance Duo Bloody Beetroots bereits am 12. März im Ringlokschuppen auftreten, wie gewohnt maskiert mit den aus den Spider-Man-Filmen bekannten Venom-Masken. Aber dann wurde das Konzert verschoben. Doch jetzt ist es endlich soweit: Die Bloody Beetroots laden mit orkanartigem Synthiebrausen, hämmernden Beats und jeder Menge Samples aus den 80ern von Electro-Pop über Punk bis New Wave die Bielefelder Dance-Gemeinde ein zur großen Rave-Party.

■ Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.30 h

Strömkarlen

Seinen Namen hat sich das schwedisch-deutsche Trio von einem Wassergeist entliehen, der mit den Klängen seiner Geige Wanderer in die Fluten lockt. Wer Folk mag und vor allem schwedische, keltische und skandinavische Lieder und Tänze, für den oder die hat die Musik der Gruppe eine ähnliche verzaubernde Wirkung. In ihren Konzerten bevorzugen Christina Lutter (Violine, Flöte, Gesang), Stefan Johansson (Gitarre, Gesang) und Guido Richarts (Kontrabass, Bodhrán, Gesang) sparsame Arrangements.

Wichtiger als ein üppiger Klang sind die Melodien, die immer im Vordergrund stehen. Da alle drei Musiker auch stimmlich überzeugen, wechseln im Konzert nicht nur die Solostimmen, sondern bei manchen Liedern verwöhnen Strömkarlen auch mit dreistimmigem Satzgesang.

■ Bielefeld, Bauernhaus-Museum, 11.00 h



Konzerte

■ BIELEFELD:

11.00 Strömkarlen Schwedische & irische Sommerlieder (Bauernhaus-Museum)

11.15 Klassik ab 0 (Theater, Loft)

17.00 Duo NIHZ Klezmer, jiddische Lieder & klassische Musik (Bartholomäuskirche Brackwede, Hauptstr.)

20.00 Open Stage Session (Extra Blues Bar)

20.30 The Bloody Beetroots + DJ Jakov Greenyer (Ringlokschuppen)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00 Die Drei ??? Rocky Beach Party 2013 (Düne 13, Seekrug)

20.00 Tatort Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

21.13 aTRockX – The Dark Exit mit den DJs Dietmar & Björn (Movie)

Komik

■ IBBENBÜREN:

20.00 Ich doch nicht Comedy mit Mirja Boes (Bürgerhaus)

■ OSNABRÜCK:
20.00 Ich weiß es doch auch nicht Kabarett mit Wilfried Schmidkler (Lagerhalle)

SCHARMEDE:

11.00 Secondhand Mann – Gebrauchte Männer lieben besser! Comedy mit Carsten Höfer (TiEZ)

Lesungen

■ BIELEFELD:

18.00 Bis ins Schwarze Meer Eine lyrisch-musikalische Märchenreise durch das Südostliche Europa mit Margaret Oetjen (Bauernhaus-Museum)

Vorträge

■ BIELEFELD:

15.00 Johanne Peppmöller Vortrag (Museum Wäschefabrik)

Theater

■ BIELEFELD:

15.00 Tohuwabohu von Gregor Zöllig (Stadttheater)

19.30 Sandmann von Thomas Winter (Theater, Loft)

20.00 Briefe an Trotzki Szenische Collage (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 Asia Varietéshow (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 Tatort oder ARD-Krimi auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ DETMOLD:

17.30 9th International Short Film Festival Detmold (Hangar 21, Charles-Lindbergh-Ring 10)

■ GÜTERSLOH:

20.00 Tatort (Die Weberei, Wintergarten)

Kunst

■ BIELEFELD:

11.30 Connect Vernissage der Gemeinschaftsausstellung BBK-OWL (Bielefeld) / BBK Leipzig (BBK-Atelier)

14.00-17.00 Exotische Früchte auf einem Wochenmarkt Eröffnung der Sonderausstellung – Eintritt frei (namu)

■ LEOPOLDSHÖHE:

15.00-18.00 Besichtigung der Ausstellung „Nur ein Wintermärchen?“ von Luise Krolzik (ehem. Möbelhaus Fillies, Asemissen)

■ BÜRGERFUNK

18.04 Kurzwelle Real-Schule Bethel. Thema: Mobbing

■ HERTZ 87,9

20.00 Jazzabend Besinnliche Jazzklänge

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)
18.00 „WordLive“

MELLE:

16.00 Das Dschungelbuch nach Rudyard Kipling (Waldbühne)

OELDE-STROMBERG:

16.00 Simba – König der Löwen (Burgbühne)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

10.00 Spendenlauf für Krebsbetroffene (An den Almsporthallen)

11.00 Stationen Bielefelder Geschichte: Jüdisches Leben Historischer Stadtrundgang (Historisches Museum, Trepppunkt Museumskasse)

11.00 Flohmarkt (Freizeitzentrum Baumheide)

11.00-17.00 fair-trödeln Indoor-Flohmarkt für soziale Zwecke (Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker auf dem GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

14.15-17.00 Auf historischen Wegen Der Kohlebergbau in Dornberg – Rundwanderung (Start & Ziel: Peterskirche Dornberg)

■ PADERBORN:

11.00 Hangover Sunday Homemade Scottish Breakfast bis 15 h (Highlander, Üker 28)

■ WERL:

12.00 Werler Siederfest 2013 (Innenstadt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 Plan B Shortstory School's out und Play Fuckin' Loud. Von Frank Schäfer. Gelesen von Marco Leipnitz

22.00 Fiehe Freestyle-sendung mit Klaus Fiehe

■ WDR 3

18.05 Gutenbergs Welt Thema: Von Anfang und Ende

■ WDR 5

16.05 SpielArt Münchner Geschichten. Von Herbert Hoven

20.05 Streng öffentlich! Lieblingsstücke Comedians lesen ihre besten Nummern. Mit Moritz Neterjacob und Markus Barth

■ BÜRGERFUNK

18.04 Kurzwelle Real-Schule Bethel. Thema: Mobbing

Festivalübersicht

- The Beatles Festival**
29.5. Detmold, Stadthalle (www.beatles4you.de)
 Brass Unlimited, Instant Apparell Band, Shawn And The Wolf feat. Gabriela Koch, The Nonono's, Moe's Kitchen, Hey Miracle, Pony Fish, Dirk Schelpmeier, Pete Ashton u.a.
- Jazz-Festival**
31.5.+1.6. Bad Iburg, Am Schloss
 Jörg Hegemann Trio, Jazz Lips feat. Gregory Boyd, The Three Tenors of Swing u.a.
- Hafenfest Münster**
31.5.-2.6. Münster, Hafen (www.ms-hafenfest.de)
 Bog Daddy Wilson, The Senior Allstars, Götz Widmann, Astrid North, Just Pink, Le Fly, Die Astrolauten, Fischer, Magic M's feat. Morina Miconnet, Home to Paris, Coco's Orange, Alcapell u.a.
- 
- ASTA Sommerfestival**
6.6. Paderborn, Universität (www.das-sommerfestival.de)
 Kraftklub, Dendemann, Disco Ensemble, Ohrbooten, MC Fitti, Grossstadtgeflüster, Martin Jondo, Abby, Massendefekt u.a.
- Jazzcastle**
14.6.-16.6. Wolfsburg, Schloss (www.jazzcastle.de)
 Cécile Verny Quartet, Dieter Ig Trio, Jacon Karlzon 3, Nighthawks, Michael Wollny Trio, Nils Wogram's Trio u.a.
- Soundpark Open Airs**
20.6.-22.6. Bielefeld, Ravensberger Park (www.stratmann-konzerte.de)
 Philipp Poisel & Band und Alin Coen Band (20.6.); Bryan Adams (21.6.); Xavier Naidoo & Quartett - ausverkauft! (22.6.)
- Metalfest Loreley**
20.6.-22.6. St. Goarshausen, Festivalgelände (www.metalfest.eu)
 Slayer, Subway to Sally, Accept, Children of Bodom, Testament, Saxon, Doro, Paradise Lost, Arch Enemy u.a.
- Traumzeit Festival**
21.6.-23.6. Duisburg-Nord, Landschaftspark (www.traumzeit-festival.de)
 Editors, Thees Uhlmann & Band, Cat Power, Shout Out Louds, Ron Sexsmith, Agnes Obel, CocoRosie, Alex Clare, Tina Dico & Helgi Jonsson, Laing, Get Well Soon, Torpus & The Art Directors u.a.
- Ruhr-in-Love**
29.6. Oberhausen, OlgaPark (www.ruhr-in-love.de)
 Moguai, W&W, Felix Kröcher, Klaudia Gawlas, Phil Fuldner b2b Ante Perry, Dr. Motte, Mike Väth, The Disco Boys, Tom Novy, Brooklyn Bounce u.a.
- Summerjam**
5.7.-7.7. Köln, Fühlinger See (www.summerjam.de)
 Snoop Lion, Gentleman, Patrice, Alborosie, Tarrus Riley, Fat Freddy's Drop, Blumentopf, Dendemann, Chima, The Black Seeds, Warrior King u.a.
- Vainstream Rockfest**
6.7. Münster, Hawerkampgelände (www.vainstream.com)
 In Flames, Parkway Drive, A Day To Remember, Asking Alexandria, Boysetsfire, Anti-Flag, Agnostic Front, Jennifer Rostock u.a.
- Hammer Summer (Eintritt frei)**
13.7. Hamm, Marktplatz (www.hammer-summer.info)
 Revolverheld, Laing, Roman Lob, Bakkushan, The Pusher und Jonas & The Massive Attraction
- Deichbrand Rockfestival**
19.7.-21.7. Cuxhaven/Nordholz, Seeflughafen (www.deichbrand.de)
 Die Toten Hosen, In Flames, Sportfreunde Stiller, Bush, Kraftklub, Casper, Broilers, Tocotronic, Madsen, Anti-Flag u.a.
- Serengeti Festival**
19.7.-21.7. Schloss Holte Stukenbrock, Am Safaripark (www.serengeti-festival.de)
 Seeed, Fritz Kalkbrenner, Suicidal Tendencies, Skunk Anansie, Broilers, Kettcar, Wirtz, Funeral For A Friend, Triggerfinger, Hoffmaestro, Danko Jones, Monsters of Liedermaching, Die Orsons, Eskimo Callboy u.a.
- Melt!-Festival**
19.7.-21.7. Gräfenhainichen, Ferropolis (www.meltfestival.de)
 Get Physical Special feat. Andhim, James Blake, Laing, The Knife, Kettcar, Daughter, Archive, Miss Kittin, Oliver Koletzki, Woodkid u.a.
- Omas Teich Festival**
25.7.-27.7. Großenseehn, Festivalgelände (www.omas-teich.de)
 Bloodhound Gang, Fall Out Boy, Jupiter Jones, Millencolin, Thees Uhlmann, Bonaparte, Japandroids, The Joy Formidable u.a.
- Juicy Beats Festival**
27.7. Dortmund, Westfalenpark (www.juicybeats.net)
 Marteria, The Notwist, Fritz Kalkbrenner, Left Boy, Friska Viljor, 257ers, Leslie Clio, Crystal Fighters, Me and my drummer, Moop Mama, Kid Simius, Catz'n Dogz, Tube & Berger, DJ Larse, Grossstadtgeflüster u.a.
- Parklichter Open Air**
2.8. Bad Oeynhausen, Kurpark (www.parklichter.com)
 Tim Bendzko, Frida Gold, Mobilée, Elif, Abby, Sea+Air, OK Kid u.a.
- Krach am Bach**
2.8.+3.8. Beelen, Festivalgelände Fliesenstudio Hartmann (www.krachambach.de)
 Motorpsycho, Kadavar, Middleman, Kapelle Petra, Lord Bishop, Wilhelm Freddie, Soap Bubble Orchestra u.a.
- Big Day Out**
2.8.+3.8. Anröchte, Festivalgelände (www.jzi.de)
 Bad Religion, Deichkind, Madsen, Donots, Bosse, Insert Coin, Jennifer Rostock, Montreal, Herrenmagazin u.a.
- Sziget Festival**
5.8.-12.8. Budapest/Ungarn, Óbuda Insel (www.szigetfest.de)
 Blur, Die Ärzte, Seeed, Deichkind, Nicky Romero, The Bots, Parov Stelar Band, Oscar Mulero, Biffy Clyro u.a.
- Haldern Pop**
8.8.-10.8. Rees-Haldern, Festivalgelände (www.haldern-pop.de)
 We Were Promised Jetpacks, Balthazar, Sophie Hunger, Die Goldenen Zitronen, Efterklang, Glen Hansard, Kettcar u.a.
- Open Flair**
8.8.-11.8. Eschwege, Festivalgelände (www.open-flair.de)
 Sportfreunde Stiller, In Flames, Deichkind, Casper, Bad Religion, Flogging Molly, Skunk Anansie, Pennywise, Danko Jones, Fear Factory, Donots, NOFX, Das Pack, Bosse, Laing u.a.
- M'era Luna Festival**
10.8.+11.8. Hildesheim-Drispenstedt, Flughafen (www.fkpscorpio.com)
 Nightwish, HIM, ASP, Front 242, Deine Lakaien, Blutengel, Frontline Assembly, Apoptygma Berzerk, Mono Inc., The Crüxshadows u.a.
- 
- Rock'n'Heim**
16.8.-18.8. Hockenheimring (www.rock-n-heim.com)
 Die Ärzte, System Of A Down, Volbeat, Franz Ferdinand, Tenacious D, Nine Inch Nails, Seeed, Casper, Nero, Deftones, Biffy Clyro, Kraftklub, Enter Shikari, Bonaparte u.a.
- Rock Nacht**
17.8. Bad Essen, Kirchplatz
 Fischer-Z, Echoes, Vintage Area

AUSSTELLUNGEN

AHLEN

SUSANNE HEGMANN: REH MIT SCHWARZ 1992-2013
26.5.-7.7. **KunstMuseum**
Museumsplatz 1

BAD DRIBURG

WOLKE Installation von Bettina Khan 8. und 9.6. **Wildgehege im Gräflichen Park**

BIELEFELD

„SCHAMANISCHE LICHTBLIDER“ Fotografien von Christine Pollok 30.1.-23.6. **Altes Rathaus** Niederwall 25

ANSICHTEN IN WORT & BILD

Druckgrafik von Aatifi, Anastasiya Nesterova und Welf Schiefer, ab 20.4. **Atelier Aatifi**
Ravensberger Str. 47

„STREIFEN“ Theodor Rotermund: Holzschnitte / Suncana Dulic: Kleidung 27.4.-15.6. **atelier D** Rohrteichstr. 30

NACHKRIEGSKINDER in Bielefeld und anderswo 28.4.-22.9. **Bauernhaus-Museum** Dornberger Str. 82

CONNECT Gemeinschaftsausstellung BBK OWL / BBK Leipzig 9.-30.6. **BBK-Atelier** Ravensberger Park 1

AQUARELL AG der Realschule Jöllenbeck, ab 28.5. **Bezirksamt Jöllenbeck** Amtsstr. 13

PRIVACY BY DESIGN Bilder von Norbert Eilers, ab 23.4. **Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 0

NEUE BESCHEIDENHEIT Architektur in Zeiten der Verknappung 4.5.-21.7. **Bielefelder Kunstverein** im Waldhof, Welle 61

DAS SPIEL MIT FORMEN UND FARBEN Aquarellmalerei von Manfred Uthof 24.3.-26.4. **Freizeitzentrum Stieghorst** Glatzer Str. 21

URLAUB IST KEINE LÖSUNG Malerei von Jürgen Noltensmeier 19.4.-15.6. **Galerie 61** Neustädter Str. 10

PANORAMA - INNENANSICHT & AUSSENANSICHT Bilder von Uwe Scherer 6.5.-9.9. **Haus der Stille** Am Zionswald 5

WECHSELGELD. VOM TALER ZUM EURO 14.4.-8.9. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

„FUCK WE ARE HAPPY“ Fotoausstellung von Karsten Kronas & Jewgeni Roppel 24.4.-5.7. **Kommunale Galerie** Kavalieriestr. 17

SCHÖNHEIT UND GEHEIMNIS Der deutsche Symbolismus 24.3.-7.7. **Kunsthalle A.** Ladebeck Str. 5

DAS WEISSE GOLD DES NOR-DENS Rörstrand – Jugendstilporzellan aus Schweden 14.4.-20.10. **Museum Huemann** Ravensberger Park 3



Die Arbeit von Francis Alÿs ist ein schönes Beispiel für den Antrieb und die Umsetzung einer künstlerischen Vision. Für „Moves Mountains“ („Wenn der Glaube Berge versetzt“) ließ Alÿs 500 freiwillige, nur mit Schaufeln ausgerüstete Helfer eine 200 m hohe und 500 m lange Sanddüne nur um 10 cm versetzen. Der belgische Künstler, der sich bei der Eröffnung der 49. Biennale von Venedig übrigens von einem Pfau vertreten ließ, ist nur einer von über dreißig teilnehmenden internationalen Künstler der Ausstellung „Visionen – Atmosphären der Veränderung“. Sie ist vom 25. Mai bis zum 8. September in den Gehry-Galerien des **Museums MartA in Herford** zu erleben und befasst sich zum ersten Mal ausführlich mit dem Phänomen der Vision in der Zeitgenössischen Kunst. Imposantes Kernstück der Schau ist Panamarekos Luftschiff „Papaver“ aus dem Jahr 2002. Kann es fliegen oder verharret es im Moment der Stille? Wen nimmt es mit, und wo könnte es landen?... Der inspirierende Querschnitt durch zahlreiche poetisch aufgeladene Erfahrungswelten wird von einem im Verlag Hatje Cantz erschienenen umfangreichen Katalogbuch begleitet.

FRAU UND MASCHINE
14.4.-28.7. **Museum Wäsche-fabrik** Viktoriastr. 48a

WAS UNS GEFÄLLT Die Kunstklassen von Rita Brinkmann 18.4.-20.9. **Musik- und Kunstschule** Am Sparrenberg 2c

REISEREISE Fotografische Impressionen von Robert Johnson 24.5.-25.8. **Nachbarschaftszentrum** Meinolfstraße 4

EXOTISCHE FRÜCHTE 9.6.-8.9. **namu** Kreuzstr. 20

LIVING SILENCE Sabine Schmitt 27.4.-28.9. **Projektartgalerie** Bethelweg 29

PRAG Fotografien von Sehnaz Seker 24.5.-21.6. **Raumstation** Mittelstr. 9

WICHTIGE POSITIONEN DES DEUTSCHEN INFORMEL 27.4.-21.6. **Samuelis Baumgarde Galerie** Niederwall 10

„UNTER FREIEM HIMMEL – UNTERWEGS“ Betheler Kunstaustellung 7.-29.5. **DIE SCHÖNSTEN DEUTSCHEN BÜCHER 2012** 5.-29.6. **Stadtbibliothek** Am Neumarkt

C.B. CLAIBORNE „Transcultural Mobility – A Celebration through African American Cultural Production“ 6.-31.5. **Universitätsbibliothek** Ebene C1, Universitätsstr. 25

KUNST AM ZIF: „FORTFAHREN“ Malerei und Zeichnung von Sophie Johanna Kaiser 7.4.-28.6. **ZIF** Wellenberg 1

PETRA MÖNKEMÖLLER Malerei 21.5.-30.6. **Zweischlingen** Osnabrücker Str. 200

BILLERBECK

JIM RAKETE Stand der Dinge – 100 Porträts für das Deutsche Filmmuseum 24.3.-9.6. **Kolvenburg**

BOCHOLT

COTTON WORLDWIDE 28.4.-3.11. **Textilwerk Bocholt** Spinnerei, Industriestr. 5

BOCHUM

INWARDS AND ONWARDS Anton Corbijn 25.5.-28.7. **Kunstmuseum Bochum** Kortumstr. 147

BORKEN

„HEIMAT“ Marcus Jansen, Thomas Rentmeister, Roland Stratmann 5.5.-30.6. **Stadtmuseum** Marktpassage 6

BRAMSCHÉ

THE BEAT GOES ON. DER SOUND. DER STYLE 7.6.-8.9. **Tuchmacher-Museum** Mühlenort 6

GLADIATOREN - TOD UND TRIUMPH IM COLOSSEUM 8.6.-13.10. **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69

DETMOLD

ANPASSUNG, ÜBERLEBEN, WIDERSTAND Künstler im Nationalsozialismus 4.5.-28.7. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

„VERFLIXT! GEISTER, HEXEN & DÄMONEN“ Neue Sonderausstellung 28.3.-31.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krummes Haus

DORTMUND

HIS MASTER'S VOICE Von Stimme und Sprache – Gruppenausstellung 23.3.-7.7. **Hartware MedienKunstVerein** im Dortmunder U Leonie-Reygers-Terrasse 2

DÜLMEN

E.J. SPECKMANN 25.4.-14.7. **Dülmener Kunstverein** Rathausoyer, Markt 1-3

EMSDETTEL

ZÖDIQ Christian Faul 12.5.-23.6. **Galerie Münsterland e.V.** Friedrichstr. 3

ENSCHEDÉ

A HUNT FOR HIGH TECH Bart Hess, bis 29.9. **IDEALISMUS ALS WIRKLICHKEIT** bis 1.10.

TWENTHE BIENNALE 23.5.-9.6. **Rijksmuseum Twenthe** Lassendersingel 129-131

GRONAU

ShePOP – FRAUEN.MACHT.MUSIK bis 8.9. **Rock n Popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

GÜTERSLOH

LOB DES UNBEKANNTEN Holzskulpturen von Markus Keuler 18.5.-7.7. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

ARMIN WEINBRENNER „In Farbe“ 4.5.-15.6. **Siedenhans & Simon** Kökerstr. 13

HALLE

ILLUSION & WIRKLICHKEIT Marlene Richter, ab 5.5. **Bürgertrum Remise** Galerie

HANNOVER

FOOD DESIGN 14.3.-4.8. **museum august kestner** Trammplatz 3

NIKI DE SAINT PHALLE

Méchant Méchant (Böse Böse) und die verlorenen Spiele 3.3.-4.8. **POSTCARDS FROM EUROPE** Eva Leitolf 13.3.-4.8. **PURER ZUFALL** Unvorhersehbaren von Marcel Duchamps bis Gerhard Richter 15.5.-15.9.

AUSSTELLUNGEN



„Wozu die ganze Welt, wenn ich nicht malte“ - Ida Gerhardi – eine Künstlerin der Klassischen Moderne. Schlaglichtartig wirft die Ausstellung in der Städtischen Galerie in Schwalenberg ihren Fokus auf das malerische Werk einer Künstlerin, die 22 Jahre in Detmold lebte und 1891 nach Paris aufbrach, um dort an der berühmten Academie Colarossi Malerei zu studieren. Als ausgezeichnete Porträtmalerin schenkte Ida Gerhardi (1862-1927) ihr Augenmerk auch dem bunten und schrillen Leben in den Kabarett und Tanzlokalen der Seinemetropole, die um 1900 Zentrum der Avantgarde war. Im Stil des französischen Impressionismus entstanden auch Landschaftsdarstellungen, Stadtansichten und Blumenstillleben. Die gezeigten Werke sind freundliche Leihgaben aus Privatbesitz. Am 12. Juni 2013 um 15h bietet Vera Scheef eine Kuratorenführung durch die Ida Gerhardi Ausstellung an. (09.06.2013 bis 21.07.2013 in der Städtischen Galerie Schwabenberg, Marktstraße 5, 32816 Schieder-Schwalenberg)

Sprengel Museum Kurt Schwitters Platz

F.W. BERNSTEIN ZUM 75.
GEBURTSTAG 28.4.-4.8. **Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichnung** Georgengarten 1

HERFORD

VISIONEN. ATMOSPHÄREN DER VERÄNDERUNG 25.5.-8.9.
Museum MartA Goebenstr. 4-10

HOLZWICKEDE

IM GARTEN DER KUNST Der Expressionist Hans Thuar 10.3.-6.6. **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

LAGE

SCHWARZE KERAMIK AUS PORTUGAL Sammlung Tobias Werner 17.3.-13.10. **WANDERARBEIT - MENSCH MOBILITÄT MIGRATION** 28.4.-29.9.

LWL-Industriemuseum Ziegeleimuseum Sprikernheide 77

LEOPOLDSHÖHE

LUISE KROLZIK Rauminstallativen, Bilder & Skulpturen „**EIS-KALT ERWISCHT**“ Fotoserie und Porträts von Vasilij Cesenov 2., 9., 16.6., 15-18h **Ehem.**
„**Möbel-Fillies**“ Heeper Str. 70 Ecke Grenzweg, Bechterdissen

LIPPSTADT

JAHRESAUSSTELLUNG LIPPSTÄDTER KÜNSTLER 16.5.-30.6. **Galerie im Rathaus** Lange Str. 14

RUDOLF BONVIE Börsenarbeiten 5.5.-23.6. **Kunstverein Lippstadt** Am Speelbrink 8

LOHNE

„STICHELN, ÄTZEN – RITZEN, SCHNEIDEN“ Experimentelle Radierungen & Holzschnitte von Magdalene Bischinger 12.4.-7.7. **Galerie in der Weretalhalle**

LÜDINGHAUSEN

„PFLANZENBLICKE“ Franz Wennekinck & Cordula Hesselbarth 28.4.-21.7. **Burg Vischering** Berenbrock 1

MINDEN

POP-ART Michel della Vedova, ab 14.5. **BÜZ** Seidenbeutel 1

OELDE

„MÄRCHENHAFT“ Die Märchen der Brüder Grimm 24.5.-25.8. **Museum für Westfälische Literatur** Kulturtug Haus Nottbeck, Landrat Predeick Allee 1

MÜNSTER

ALLES AUF PAPIER Monika Bartholomé 14.5.-30.6. **AKADEMIE**

Franz Hitze Haus Kardinal von Galen Ring 50

KONTINUUM Cordula Hesselbarth 23.5.-30.6. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

ANDERSWELDEN Gemälde & Zeichnungen von Iris Toulas und Sven Werner 17.5.-8.9. **Bürgerhaus Bennohaus** Bennestr. 5

SHANA MOULTON 10.5.-9.6. **F.A.K.** Fresnostr. 8

MÜNSTERmorbid Editionsdrucke, ab 6.4. **Cafe FYAL** Geisbergweg 8

„LOSING CONTROL“ Katharina Arndt 2.5.-22.6. **FB69 Galerie Kolja Steinrötter** Hüfferstr. 18

DIETER VAN OFFERN BEI KÖNIGS Ausstellung der Künstlergemeinschaft Schanze, bis 8.7. **Galerie König** Kesselerweg 21

MÜNSTER-MODELL NEWS 116 17.5.-21.7. **Geomuseum** Pferdegasse 3

RAUM UND WEITE Maike Grünefeld, bis Dezember 2013

Gesundheitshaus
Gasselstiege 13 und
Galerie Kunststall
Gimbte Grevener Str. 1

INTERNATIONALE KÜNSTLER DER GALERIE 20.4.-9.6. **RICHARD BRIXEL**

Der Bildhauer aus Schweden, bis 9.6. **Galerie Linke Mühlenamm** 1-3, Wolbeck

WOLFGANG JOOP
Bilder und Entwürfe 23.5.-1.6. **SOMMER-SALON** Joh. Grützke, Paul Wunderlich, Fr. Meckseper, Gregor Hiltner, ab Juni **Galerie Steinrötter** Rothenburg 16

GRATWANDERUNG
Druckgrafiken von Alexandra Frohloff 16.5.-2.6. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

,LIVE IN MÜNSTER“
Konzertfotos von Christoph Prekers 12.5.-30.6. **Hot Jazz Club** Hafenweg 26b

,BROAD IN THE BEAM“ Izihazel (Franziska Klötzler), bis 31.5. **Kulturverein Frauenstr. 24**

JÜRGEN STOLLHANS 8.6.-8.9. **Kunsthalle Münster** Hafenweg 28

BILDER AUS DER SAMMLUNG II 2.6.-22.9. **Kunsthaus Kannen** Alexianerweg 9

WILLY RONIS Eine Retrospektive 4.5.-1.9. „**WAS ICH PICASSO SCHON IMMER SAGEN WOLLTE“** 4.5.-1.9. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picasso-platz 1

IN-WÄNDIG Bilder von Susanne Rafael 27.2.-31.5. **LBS-Filiale Servatiiplatz 3**

,REBELDIA GARTEN“ Comic & Malerei von Manuel Rodriguez 2.3.-8.6. **Lockvogel** Neubrückerstr. 53-54

60 JAHRE LWL - 60 EINBLICKE Wanderausstellung ab 8.5. **LWL-Landeshaus** Freiherr vom Stein Platz 1

WALE – RIESEN DER MEERE bis 3.11. **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

DIE RUSSISCHE SAMMLUNG 17.4.-14.7. **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

STÄRKE 10 Gemeinschaftsausstellung 26.5.-23.6. **Produzentengalerie SO-66** Soester Str. 66

DANIEL LÜDELING – RIPPLENSPREIZER Medizinische

Cartoons 19.4.-2.6. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

,**RESONANZEN“** Druckgrafik, Acryl- & Ölbilder von Manfred Hesse und Miriam Przygoda 15.3.-20.6. **LUX/LIKE/CMICS** Ausstellung zur Bildungsungleichheit 27.-31.5. **Schloss** Foyer & Nordflügel

,**EGO ALTER“** Izihazel, ab 4.5. **SpecOps** von Vincke Str. 5-7

JOSEF CAPEK Politische Karikaturen zum Jahrestag der Bücherverbrennung 1933 7.5.-3.6. **Stadtbücherei** Alter Steinweg 11

DICHTERORTE Zeichnungen von Rolf Escher 16.3.-16.6. **LILI FISCHER-WEG 1-65** Retrospektive 17.4.-8.9. **STUDENTENNESTER KLASSE** Lili Fischer 14.5.-8.9. **FRAUENBILDER** Holzschnitte von Dávid Mária Kiss 7.5.-7.7. **VOR 50 JAHREN** Münster 1963, 1.3.-1.12. **Stadtumuseum** Salzstraße 28

ATELIER F. KÜNSTLERISCHES & WISSENSCH. ZEICHEN Kreatives aus 10 Jahren, ab 13.5. **ULB-Cafeteria** Krummer Timpen 3

THERE'S NO PLACE LIKE HOME 1. Gemeinschaftsausstellung in den neuen Räumen 20.4.-23.6. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

OSNABRÜCK

REMARQUE UND DIE KUNST 15.5.-4.8. **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

THE BEAT GOES ON. DER SOUND. DER STYLE 2.6.-6.10. **Museum Industriekultur** Magazingebäude, Süberweg 50a

,**VERBRANNTE DICHTER“** Autorenporträts von Joachim Smarsly 25.4.-8.6. **Stadtbibliothek** Markt 1

PADERBORN

WILHELM LEHMBRUCK 11.5.-24.8. **Städtische Galerie in der Reithalle** Im Schlosspark 12

RHEINE

JUPP ERNST: ARBEITSNACHWEIS 2.6.-14.7. **Museum Kloster Bentlage** Bentlage Weg 130

SELM

RAIMONDO PUCINELLI Zwischen plastischer Form und innerer Unendlichkeit 21.4.-21.7. **Schloss Cappenberg** Schlossberg

WARENDORF

NAOMI OKAMOTO 28.4.-23.6. **Stadtumuseum** Historisches Rathaus, Markt 1

PUBLIC RELATIONS

Emilio
vegetarische Küche

Catering | Kindergarten-Belieferung
Buffet-Service | Veranstaltungs-Service

www.emilio-vegetarischekueche.de
Fliednerweg 5 | 33689 Bielefeld |fon 05205.879028

Alle Speisen und Getränke stammen aus kontrolliert-biologischem Anbau und Herstellung. DE-ÖKO-006

Emilio Biologisches Catering

Ausschließlich vegetarische Küche mit Zutaten aus ausschließlich kontrolliert-biologischen Lebensmitteln bietet der Catering-Service Emilio an. Und das bereits seit 1984. Erst war's ein Restaurant im Umweltzentrum (erst „Znuni“, dann „Zapata“). 1998 zog man in den Bielefelder Westen um und hieß fortan „Emilio“. Seitdem wurden Kindergärten und Schulen mit vegetarischem und kindgerechtem Mittagessen versorgt. Nach der Schließung des Restaurantbetriebs Ende '99 ging's dann nach Eckardtsheim in eine schöne Großküche – ab jetzt wird nur noch für die Mittagsverpflegung von Schulen und Kindern gekocht. Inzwischen werden montags bis freitags ca. 1000 Portionen Essen gekocht – Tendenz steigend. Es werden nicht nur kontrolliert-biologische Lebensmittel verwendet, sondern Emilio verzichtet grundsätzlich auch auf jegliche Zusatzstoffe und gentechnisch veränderte Lebensmittel. Emilio bietet auch feinste Buffets zu erschwinglichen Preisen. Bei Bedarf auch mit Geschirr, Besteck und evtl. sogar der passenden Location. Motto: „Das Leben ist viel zu kurz, um etwas Schlechtes zu essen.“

www.emilio-vegetarischekueche.de, Fliednerweg 5, 33689 Bielefeld, 05205-879028

Circus Busch kommt

Lamas, Clowns und Königstiger

Wenn auf der Radrennbahn restaurierte Nostalgie-Wagen, Wohnwagen und fahrbare Tiergehege gastieren, kann man davon ausgehen, dass wieder ein Zirkus in der Stadt ist.

Um sein aktuelles Programm vorzuführen, schlägt für zehn Tage im Juni der Groß-Zirkus Carl Busch seine Zelte auf. Der Traditionszirkus wurde bereits 1891 gegründet und gehört heute, nach mehr als 100 Jahren, zu den führenden Zirkussen in Europa. Im diesjährigen Programm sind unter anderem der Drahtseilkünstler José Munoz und die Opernsängerin Alexandra Gerbey zu bestaunen. Sie intoniert in schwindelerregender Höhe an seidenen Tüchern hängend eine Arie aus der Oper „Lucia di Lammermoor“. Neben Artisten, Sängern und Clowns gehören natürlich auch verschiedenste Tierarten mit zum Team des Circus Carl Busch. Springgewaltige Lamas, dressierte Königstiger und Elefanten, quirlige Ponies oder die Dressurpferde Juniorchefin Natascha Wille-Busch, sorgen bei den Besuchern für Begeisterung. Das Publikum erwartet also ein abwechslungsreiches und vielversprechendes Programm, das den Zirkusbesuch für Jung und Alt zu einem einmaligen Event werden lässt.



Bielefeld, Radrennbahn vom 14.-23.6.

kado sushi

... am Carnival der Kulturen

Wie auch in den Jahren zuvor trägt die kado Sushibar einen kleinen Teil zur kulturellen Vielfalt am Tag des Carnivals der Kulturen hier in Bielefeld bei.

Traditionell öffnet das kado am Samstag, den 01. Juni ab 14 Uhr ein grosses Sake-Fass. Kagami Biraki nennt man diese alte jap. Zeremonie, die dazu dient, alle bösen Geister zu vertreiben.

Ausserdem werden die kado Japs Dogs – eine euro-japanische Kreation des Hot Dogs – auch dieses Jahr wieder ganz in der Nähe der Sushibar aufzufinden sein.

Wie einige eventuell bereits in den Jahren zuvor mit erlebt haben, entsteht mit der Nachbarschaft, dem Salon Schicksaal, dem Mellow Gold und dem Mocca-Klatsch am Rande der Parade ein reges buntes Treiben, welches den Charme des Carnivals unterstreicht.



Für alle aufgeschlossenen und positiv gestimmten Zuschauer und Passanten, die sich am Rande des Umzuges und auch anschliessend mitreißen lassen, um dieses für Bielefeld wertvolle Event zu feiern.

Kado Sushi, Arndtstraße 10, 33602 Bielefeld, 0521-5608900

Herrlicher Party-Alarm!

Deine Freunde sind die Besten und ihr schmeißt die geilsten Partys? Vom 01. Mai bis 30. Juni 2013 läuft die Aktion des Jahres: Ob WG, Band oder Freundeskreis – meldet euch an und sahnt fette Gewinne ab!



So einfach geht's: Das Team mit den meisten Taltern gewinnt!



Euer Spitzenteam auf www.herforder.de anmelden, Herforder Biere für eure Partys in's Haus holen, Herforder Taler sammeln und einschicken. Die Herforder Taler werden gezählt und eurem Team-Konto gutgeschrieben.

Zeigt, dass ihr die stärkste Truppe der Region seid und holt euch einen der Traumgewinne:

1. - 3.
Platz

WG-Ausstattung bestehend aus:
Sofa, Fernseher, 15 Kisten Herforder

4. - 5.
Platz

2 x 4 Tickets für das Serengeti-Festival 2013

6. - 10.
Platz

„1 Jahr Bier“ – Eine Kiste Herforder Pils pro Monat bei einem Getränkeshändler deiner Wahl



Plus zusätzliche Gewinnchance!
Neugierig? Dann schau rein!



Herrliches Herforder.

18. Internationale TATTOO & PIERCING CONVENTION

www.wildcat.de

WORLD'S GREATEST
SHOW

Special Artists:



- Chris Garver
- Darren Brass
- James Hamilton

bekannt aus der TV-Serie

MIAMI INK



photograph by Hanja Litzka / www.inspiration-online.de



Westfalenhallen
Dortmund

www.tattoo-show.de



Dortmunder Westfalenhallen

14.06. - 16.06.2013

Freitag 14.00 bis 23.00 Uhr • Samstag 11.00 bis 23.00

Sonntag 11.00 bis 21.00 Uhr • Kartenvorverkauf: +49 231/ 12 04-666

H2Ocean
The First in First Aid

www.kim-showservice.de

KINKY ROCKER

EMP

Relentless
ENERGY DRINK

TATTOO

Tätowier
Magazin

coolibri
MAGAZIN ONLINE APP

I ❤️
TATTOO